

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co.
Holländisches St. Moritz des Königs von Sachsen
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzerverkauf Dresden, Altmarkt 2.

Gründet 1856

Telegr.-Adresse:
Nachrichten, Dresden.

Hugo Borack
Hoflieferant
Seestr. 4, Ecke Zahngr.
Shaws, Kragen, Strümpfe, Handschuhe, Ueberschuhe.
Tricots für Kostüme.

Wannengebäude
Die Innung der Schneider
Die Innung der Schneider...
Anzeigentafel:
Die 1. Hälfte...
Preisprospekt:
Am 1. Nov. 11 u. 12. 1899.

Asbest- und Gummi-
Platten, Ringe, Packungen, Schnüre, Bänder, Schläuche,
Walzen u. Paßer für alle Zwecke liefert unter Garantie
E. Böhme, Dresden-A, Contor, Ferdinandstr. 13.

**Familien-
Handwerker-
Strohhut-
Nähmaschinen**
H. Grossmann, Nähmaschinenfabrik.
Vorkauf in der Fabrik: Dresden, Chemnitzstrasse 26,
Waisenhausstr. 5 und Striesenstr. 18, in Löbtau: Elmarsstr. 2.

Max Roll, Cigarrenhandlung,
Filiat
der „Dresdner Nachrichten“
Zöllnerstrasse, Ecke Striesenerstrasse
empfehlen sich zur Annahme von
Insertaten und Abonnements für obige Zeitung.

Ausverkauf sämtlicher ff. Tuhe, Buckskins u. Paletot-Stoffe C. H. Hesse
mit 20% Rabatt von den bisherigen Preisen.
20 Marienstrasse 20
(3 Raben).

Nr. 5. Spiegel: Englische Willkür zur See. Vornachrichten, Familienanwartschaften, Geb. Rath Kotel, Mathmahl Witterung: Sonnabend, 6. Januar 1900.

Heute Sonnabend, den 6. Januar, bleiben unsere sämtlichen Geschäfte geschlossen; morgen Sonntag ist die Hauptgeschäftsstelle, Marienstraße 38, von 11-1/2 Uhr geöffnet.
Die nächste Nummer erscheint Montag, den 8. Januar, und gelangt früh 9 Uhr zur Ausgabe.

Die englische Willkür zur See.

Nachdem zu der Beschlagnahme der beiden deutschen Schiffe „Bundesrath“ und „Sans Ragner“ nun auch noch das gleiche Verfahren gegen den Reichspostdampfer „General“ hinzugekommen ist, stellt sich das englische Vorgehen augenscheinlich als ein feindseliger Akt, als eine böswillige Provokation dar. Doch damit ist es noch nicht genug! Gleichzeitig trifft die Nachricht von einer vierten Vergewaltigung ein. Wie dem Verl. Tagebl. berichtet wird, hat der englische Generalkonsul in Neapel den Kapitän des Reichspostdampfers „Herzog“, auf welchem sich die Missionen des russischen und holländischen „Nothden Kreuzes“ nach der Delagoabai einschiffen, davon verständigt, daß diesen Missionen die Ausschiffung in der Delagoabai verweigert werden würde. Also nicht einmal das „Nothden Kreuz“ ist vor dem englischen Brutalitätswahn mehr sicher!

Die Erregung, welche die englische Vergewaltigungspolitik zur See hervorruft, geht weit über die Grenzen des Deutschen Reiches hinaus. Aller Orten haben sich erregte Erörterungen über die hollischen Zustände im Seevölkerrecht entsponnen, die von England in ebenso unglücklich willkürlicher wie heillos verblendeter Weise demüthigt ausgenutzt werden, daß es fast so aussieht, als finde England ein diabolisches Vergnügen daran, die ganze zivilisierte Welt gegen sich in Harnisch zu bringen. Seit der kurzen Dauer des südafrikanischen Krieges weist das englische Sündenregister zur See schon eine stattliche Anzahl von Fällen auf! Zuerst wurde ein französischer Dampfer durchsucht, dann gab ein englisches Kriegsschiff auf einen norwegischen Dampfer eine Anzahl scharfer Schüsse ab, demnachst wurde auf einem amerikanischen Handelsschiffe eine Sendung Weib beschlagnahmt; gleich darauf ereignete sich die Durchsuchung eines dänischen Schiffes im Kanal (!), das eine für einen in Amerika stationierten russischen Kreuzer bestimmte Munitionsladung an Bord hatte, und endlich kam jetzt das ganze Verfahren die Aufbringung der drei deutschen Schiffe.

Wenn das nur noch kurze Zeit so weitergeht, ohne daß die Mächte sich zu einem wirksamen Einschreiten gegen das Uebermaß der englischen Gewaltspolitik aufzurufen vermögen, so wird es den Engländern ein Leichtes sein, durch fortgesetzte Willkürlichkeiten den gesamten Seehandel der übrigen Welt in Südafrika lahm zu legen und sich die ganze Dauer des Krieges zum Stillstand zu bringen. Ja noch mehr! Wenn es den Londoner Mächten einfällt, insbesondere Deutschland gegenüber statt der bloßen Durchsuchung und eventuellen Beschlagnahme von Kontrebande auf hoher See konsequent das Verfahren der Aufbringung der Schiffe selbst zur Anwendung zu bringen, so können die Herren auf diese Weise allmählich die ganze Flotte der Ostafrikaner wegnehmen. Nach Allem, was bis jetzt über die Aufnahme des angeblich energisch gehaltenen deutschen Protestes in London durchgesickert ist, hat es ganz den Anschein, als wolle man sich an amtlicher englischer Stelle um eine kluge und klare Stellungnahme und erlautende Genugthuung mit halben Redensarten herumdrücken, um dann das alte Strohhandwerk mit Gemüthsruhe fortzusetzen. Wie es nämlich heißt, zeige sich die Schwierigkeiten hervor, die es habe, die englischen Kapitäne mit Instruktionen zu versehen, welche die Wiederholung ähnlicher Vorcommisne ausschließen. Eine derartige Handlungsweise, die „grundtätig“ nachgeht, in der Praxis aber Alles beim Alten läßt, ist „downright english“, echt englisch vom Scheitel bis zur Sohle. Dagegen ist weiter nichts zu machen, als daß man deutschseits ebenfalls sich entschließt, die äußerste Energie und eventuell Rücksichtslosigkeit bei der Geltendmachung und Durchsetzung der gerechten deutschen Ansprüche zu betheiligen. Wenn man sich in Berlin in diesem Falle noch längere Zeit mit englischen Redensarten hinhalten läßt, so wird das Ende vom Liede ein deutsches Paschoda sein. Das zu verhindern, muß die oberste Sorge der deutschen Regierung sein und sie darf sich versichert halten, daß alle Schritte, die sie zu diesem Zwecke zu unternehmen für nötig erachtet, im Voraus die ungetheilte Billigung der gesamten nationalen Meinung für sich haben werden. Die Warnung, daß wir mehr Kriegsschiffe brauchen, konnte nicht überzeugender an uns herangetragen als in der Form der englischen Vergewaltigung des feindlichen deutschen Seehandels geschehen ist.

England kann sich für seine Vergewaltigung des fremden Seehandels auf keine schließenden Regeln des internationalen Seerechts stützen. Nach anerkanntem Völkerrecht haben die englischen Kriegsschiffe nur das Recht, in der Nähe der feindlichen Küste, aber nicht innerhalb des Reichswehrs einer neutralen

Macht, fremde Handelsschiffe zu durchsuchen und vorhandene Kontrebande gleich auf der Stelle zu beschlagnahmen. Eine Beschlagnahme des Schiffes selbst ist in solchem Falle nur dann gestattet, wenn der Nachweis dafür erbracht wird, daß Kapitän oder Heber des Schiffes bewußt feindselig gehandelt, also das Vorhandensein von Kriegskontrebande erkannt haben.

Die Verantwortung der Frage, was unter Kriegskontrebande zu verstehen ist, hat ihre Schwierigkeiten. Zweifellos gehören alle unmittelbar der Kriegsführung dienenden Gegenstände wie Waffen, Munition dazu. Andere Dinge, die an sich nicht Kriegskontrebande sind, können unter Umständen dazu werden, z. B. Lebensmittel, wenn sie zur Versorgung von Kriegsschiffen bestimmt sind. Demnach kommen aber die Engländer plötzlich und erklären, daß bestimmte Dinge unter allen Umständen Kontrebande seien, weil ihre Zuführung dem feindlichen Lande die Fortsetzung des Kampfes erleichtere. Die Auffassung ist völkerrechtlich ganz unhaltbar und steht überdies im Widerspruch mit dem von England selbst bei verschiedenen Gelegenheiten eingenommenen Standpunkt. Auf den Protest des Russen Bismarck im Jahre 1870 gegen die Kohlenbeschlagnahme von England nach Frankreich erklärte England, Kohlen seien keine Kriegskontrebande. Als Frankreich im Jahre 1885 im Kriege gegen Siam Reis für Kontrebande erklärte, protestierte England wiederum und erklärte, daß Lebensmittel für den gewöhnlichen Gebrauch der Bevölkerung „frei Gut“ wären. Jetzt aber hat England sowohl die Beschlagnahme eines amerikanischen Schiffes als die Beschlagnahme eines norwegischen Schiffes beschlagnahmt. Demnach ist „Kontrebande“ für die Engländer halb Diefes, halb Jenes, je nachdem es den Londoner Gewaltthätern gerade in den Kram paßt. Die Frage ist nur, ob sich die betroffenen Staaten — im Transvaalfrage sind es bis jetzt Deutschland, Rußland, Frankreich, Amerika, Dänemark und Norwegen — eine solche schrankenlose Willkür ruhig gefallen lassen werden.

So weit der Fall des „Bundesrath“ in Frage kommt, ist die Rechtslage völlig geklärt, nachdem von zutreffender Stelle die bündige Erklärung ergangen ist, daß Kriegskontrebande überhaupt nicht an Bord geführt werden ist. Freiwillige sind nur dann Kontrebande, wenn sie durch Verwöhnung und Organisation als solche kenntlich sind. Davon kann hier aber gar keine Rede sein. Das englische Vorgehen gegen den „Bundesrath“ ist daher durchaus rechtswidrig und der Eindruck der begangenen Vergewaltigung kann nur vermindert werden, wenn die Engländer ebenfalls noch zu allerhöchster Schwelmschändlichkeiten ihre Zuflucht nehmen, um ihr Verhalten zu „rechtfertigen“. So haben die englischen Blätter ein angebliches Telegramm aus Durban veröffentlicht, nach welchem der Dampfer „Bundesrath“ 3 große Geschütze, 50 Tonnen Geschosse, 700 Sättel und ferner 180 eingerichtete Artilleristen, die nach Transvaal gehen wollten, an Bord hatte. Aus den 20 Mann und 3 Offizieren, die sich nach den ersten Meldungen an Bord befanden, sind also nun glücklich ganze 180 Artilleristen geworden! Am Ende wärdit die Zahl noch zu einem ganzen Armeekorps an! Wenn die Engländer auf die bloße Vermuthung hin, daß an Bord feindliche Ballisterei in feindlichen Dienst zu treten gewillt sein könnten, einen großen neutralen Verkehrsbooter abschleppen und den Kapitän vor das Präsidium stellen, dann ist, wie von deutscher Seite mit Recht ausgedrückt wird, der Grundsatzt proklamirt, daß nicht nur Sklaven, sondern auch freie Männer Kontrebande sind, das Passagiere von neutralen Ländern auf neutralen Schiffen nach neutralen Häfen schleppen und die Dampfer, die solche Ballisterei befördern, für Feinde erklärt werden, bloß weil die Besatzung früher einmal in ihrer Heimath als Soldaten bei der Fahne gestanden haben. Das eröffnet geradezu ungeheure Ausblicke!

Was ist zu thun, um der englischen Streifenmanier ein Paroli zu bieten? Das ist jetzt die praktische Hauptfrage, der gegenüber alle theoretisirenden Erörterungen zurücktreten müssen. Zunächst wäre ein diplomatischer „kalter Wasserstrahl“ nach London nach Bismarckschem Regime zu schicken; bei fortgesetzter Willkürigkeit der Londoner Staatsmänner müßte dann der Wortlaut der Note hier amtlich veröffentlicht werden. Sodann ist die bedingungslose Herausgabe der widerrechtlich beschlagnahmten Schiffe nebst einer hohen Entschädigungssumme zu fordern. Drittens endlich muß die deutsche Regierung aus dem unqualifizirbaren Vorgehen Englands die entschlossene Folgerung ziehen, daß sie mit ihrer schwächlichen Neutralität bricht, die bisher den Engländern allen möglichen Vortheil leistete. Auch in diesem Punkte beruht in der nationalen Presse Einmüthigkeit. Beispielsweise schreiben die „Münch. N. N.“: „Die nächste Antwort der deutschen Regierung muß ein unbedingtes Ausbuhverbot für alles Kriegsmaterial an beide kriegsführenden Parteien oder für deren Nechung sein. Ob Kontrebande auf deutschen Eisenbahnen bis zur Grenze für die Engländer gebracht wird, ist im Effect und vom Standpunkte der Neutralität aus ganz dasselbe. England hat diesen Schritt geradezu herausgefordert; es würde Schände sein, ihn jetzt nicht zu thun.“ Sogar das Verl. Tagebl. sieht sich zu der unumwundenen Erklärung genöthigt: „Angesichts der englischen Brutalitäten gegen die deutsche Schifffahrt betrachten wir es als eine unpartriottische Handlungsweise, daß einige Fabriken und Werke fortführen, den Engländern Kriegsmaterial zu liefern.“

Wenn freilich die englische Willkür zur See dauernd gebrochen werden soll, ist ein gemeinsames Vorgehen der continentalen Seemächte ganz unerlässlich. Es muß ein einheitliches continentales Seerecht gegen England vereinbart werden, das den britischen Völkerrechtswächtern den Dorn aus dem Auge gründlich ausreibt. Zwischen Rußland und Frankreich ist allem Anschein nach bereits eine Aktion im Gange. Vielleicht bietet das demnächstige Eintreffen eines französischen Dampfers vor der Delagoabai, an dessen Bord sich einige russische und französische Offiziere befinden sollen, die in

das Burenheer eintreten wollen, Veranlassung, daß eine bestellte Verständigung beider Mächte mit der Spitze gegen England zu Stande kommt. Alles in Allem erscheint die internationale Lage in Folge der Brutalitätspolitik der Engländer erheblich gefährdet. Sie ist in hohem Grade gespannt und kann über Nacht kritisch werden, trotz der Pariser Weltausstellung. In der ganzen zivilisierten Welt hat England durch sein altem Rechte, aller Moral und allem internationalen Anstande höhnsprechendes Verhalten eine Ummänne von Erbitterung gegen sich angehäuft, die nach Entladung leidet; das ist die Frucht des englischen Kriegsvorbereitens in Südafrika.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 5. Januar.

Berlin. Die von mehreren Blättern verbreitete Meldung, alle auf Urlaub befindlichen Marine-Mannschaften hätten Befehl erhalten, sofort zurückzukehren und sich zum Dienste zu stellen, ist vollständig aus der Luft gegriffen.

Berlin. Der Kaiser hatte heute eine Besprechung mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Grafen Balow. — Die englische Regierung stellt sich bezüglich der Beschlagnahme der deutschen Schiffe auf den Standpunkt, daß erst das Ergebnis der britischen Untersuchungen in Durban und der Spruch des Seegerichtes abgewartet werden müsse. — Der Ostafrikaner in Hamburg ging heute wieder in die Höhe. Die Beschlagnahme der beiden deutschen Kontrebande an Bord des „Bundesrath“ sei. Der Kapitän des Schiffes erschien heute vor dem Seegericht. Die Ladung wird wahrscheinlich zur Untersuchung gelandet werden. — Auf dem Dampfer „Herzog“ befinden sich außer der deutschen Besatzung des Nothden Kreuzes auch die Missionen des russischen, holländischen und belgischen Nothden Kreuzes. Der englische Generalkonsul in Neapel hatte den Kapitän des „Herzog“ bereits verständigt, daß diesen Missionen die Ausschiffung in der Delagoabai verweigert werden würde. — Der Londoner „Daily Telegraph“ meldet, daß von den Engländern bei den Beschlagnahme deutsche Dampfer „General“ sei wieder freigegeben worden. An dieser zuständiger Stelle ist bis jetzt noch keine Bestätigung dieser Meldung eingetroffen.

Berlin. Der „Hamburger Generalanzeiger“ meldet, sämtliche auf Urlaub befindlichen Marine-Mannschaften, auch solche, welche noch mehrwöchigen Urlaub hatten, hätten Befehl erhalten, sofort die Rückreise anzutreten und sich in Kiel bzw. Wilhelmshafen zu stellen. Das Blatt bringt diese Meldung mit der Beschlagnahme deutscher Schiffe durch englische Kommandanten in Verbindung. — Der in Eifen a. d. Ruhr erscheinende „Westfäl. Anzeiger“ berichtet, daß auf den Krupp'schen Werken 15.000 Stahlhaken für die Ueberrückung, 7.6 Ctm. Kaliber, mit 1800 Stück würden 2.000 Stück angefertigt werden. Von diesen 15.000 Stück würden 2.000 Stück in 12 Arbeitstagen bis zum 20. Schichten gemacht werden; eine 11tägige Schicht sei nur durch zwei vierteltägige Pausen unterbrochen worden. — Der „Vossler“ erinnert daran, daß Frankreich kurz nach Ausbruch des Transvaal-Krieges dem Direktor der Werke von Creuzot eine Mitteilung des Inhalts habe machen lassen, die Ausfuhr von nachbestellten Geschützen und Geschossen, die nach Transvaal bestimmt waren, würde nicht gestattet werden. Das Blatt meint, nach Transvaal gegenüber seiens der gleichfalls neutralen französischen Regierung recht gewesen, das könne auch England gegenüber nur billig sein. — Prinz Heinrich wird auf der Heimfahrt die Kaiserin Friedrich in Santa Terenzo begrüßen und vornehmlich auch seine Schwägerin, die Kronprinzessin Sophie von Griechenland besuchen. — Fürst Herbert Bismarck wird dieser Tage mit seiner Familie von Friedrichshagen nach Berlin überriedeln, bis das neue Schloss dessen Bau in Angriff genommen wird, fertiggestellt ist. — Zur Untersuchung des letzten Nachmittags auf dem Bahnhof Friedrichshagen vorgekommenen schweren Unfalls, bei dem drei Postbeamtinnen verbrannt, hat sich der vortagige Rath im Reichsjustizministerium, Geh. Oberbaurath von Müllern, an Ort und Stelle begeben.

Wien. Der Kaiser ist von den Hofgästen hierher zurückgekehrt. — Der Herceauschik der ungarischen Delegation nahm die Erhöhung der Offiziersgehälter an.

Paris. Im heutigen Ministerrath stellte Ministerpräsident Waldeck-Rousseau Telegramme vom Präsidenten des Vize-Departements mit, welche betheiligen, daß die geitigen Arbeiterbewegungen in Saint Etienne weder den Weibern, noch den Bergleuten zuzuschreiben sind. Präsident Loubet unterzeichnete ein Dekret, durch welches die Verwaltung des Gebiets von Krainitzschamow dem Gouverneur von Indochina unterstellt wird.

London. Aus Cooks Farm bei Belmont wird vom getrennt gemeldet: Das Buren-Kommando, das Oberst Blicher am 1. Jan. bei Sunnside zerstreute, bestand aus etwa 180 Mann; davon wurden 43 gefangen genommen und etwa 90 getödtet resp. verwundet. Eine Buren-Abtheilung aus Ragersfontein soll gestern Abend Sunnside besetzt haben; positiv liegt darüber nichts vor. — Eine Meldung der „Times of Natal“ aus Kommandant belagt: Die Eingeborenen brennen darauf, den Buren entgegenzutreten. Als das Gerücht ausrat, die Buren schickten sich zum Angriff an. In den ersten 200 Fuß bei den britischen Beobachtern ein und boten ihre Denkte an. Die Eingeborenen ließen Hunger. Eine Schaar von 400 Mann drang in ein Weidmagazin ein und raubte 120 Sac Weib.

Kopenhagen. Der deutsche Gesandte von Schön hat heute dem Könige sein Beglaubigungsbrevet überreicht.

Kopenhagen. Die Regierung soll beschließen haben, das Anerbieten Americas, die weltlichen Inseln für 15 Millionen Dollars zu kaufen, anzunehmen.

Konstantinopel. Bischof Bhorios, der seine Studien in Wien und München gemacht hat, wurde zum orthodoxen Patriarchen von Alexandria gewählt. Er ist vom Katholizismus zur Orthodoxie übergetreten. — Die bulgarische Regierung hat aus Sparmaßregeln ihre Generalkonsulate in allen Hauptstädten eingezogen, wo sie diplomatische Vertreter hat.

Kapstadt. Nach einer amtlichen Depesche sind auf besonderes Ersuchen des Generals Kitchener die Garde-Batteries, eine Feld-Batterie und ein Bataillon des 68. Regiments zu seiner vorübergehenden Unterstützung abgefordert worden. Die Kolonne des Generals Bashington ist nach dem Lager am Waddersley zurückgeführt. Sie war außer Stande, einen Schlag zu führen, sie hatte nur die Abtheilung des Obersten Blicher zu bedien.

An der Berliner Adreße trat heute auf die geitrige malte Haltung eine bemerkenswerthe Reaktion ein. Zunächst fanden

Triumph-Seife

I. Ziehung

Ein Spinnmahlgehörn!

II. Ziehung

Ausbruch des Krieges zwei Sendungen von Munition... welche bereits vorher an Bord ihrer Schiffe verladen waren...

Die deutsche Flotte... Die deutsche Flotte... Die deutsche Flotte...

Unter Hinweis auf die neuesten... Unter Hinweis auf die neuesten... Unter Hinweis auf die neuesten...

Die von einem konservativen... Die von einem konservativen... Die von einem konservativen...

Die Berliner Stadtverordneten-Versammlung... Die Berliner Stadtverordneten-Versammlung... Die Berliner Stadtverordneten-Versammlung...

Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude...

Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude...

Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude...

Legislative. Im Falle des Ausbruchs eines Krieges... Legislative. Im Falle des Ausbruchs eines Krieges...

Der Torpedotreiber „Benta“... Der Torpedotreiber „Benta“... Der Torpedotreiber „Benta“...

Die republikanischen Blätter... Die republikanischen Blätter... Die republikanischen Blätter...

Der „Argo“... Der „Argo“... Der „Argo“...

Nach Meldungen der Blätter... Nach Meldungen der Blätter... Nach Meldungen der Blätter...

Die genannte Pariser Presse... Die genannte Pariser Presse... Die genannte Pariser Presse...

Italien. Wie die Blätter... Italien. Wie die Blätter... Italien. Wie die Blätter...

Türkei. Da die Blätter... Türkei. Da die Blätter... Türkei. Da die Blätter...

Ägypten. Demgemäß die... Ägypten. Demgemäß die... Ägypten. Demgemäß die...

Die in Sing-Hai in... Die in Sing-Hai in... Die in Sing-Hai in...

Nach Telegrammen der Londoner... Nach Telegrammen der Londoner... Nach Telegrammen der Londoner...

Die Transvaal-Gründlichkeit... Die Transvaal-Gründlichkeit... Die Transvaal-Gründlichkeit...

Das Central-Komitee der... Das Central-Komitee der... Das Central-Komitee der...

Die neuen Schallener... Die neuen Schallener... Die neuen Schallener...

Der Ernennung des... Der Ernennung des... Der Ernennung des...

Die Berliner Stadtverordneten... Die Berliner Stadtverordneten... Die Berliner Stadtverordneten...

Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude...

Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude...

Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude...

Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude...

Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude... Die Einrichtungen und Gebäude...

Kunst und Wissenschaft.

Im Königl. Hoftheater... Im Königl. Hoftheater... Im Königl. Hoftheater...

Transvaal.

Eine interessante Mitteilung... Eine interessante Mitteilung... Eine interessante Mitteilung...

In dessen Verlaufe er alle die lebenden Sachen und Sächlichen vorführt, die die Spezialität seiner originalen Begabung bilden. ...

die ein großes Lob, welches man noch selten ausprechen kann, so muß andererseits gesagt werden, daß die künstlerische Phantasie, die dieser geübten Form nun eigenes Leben geben wollte, nicht gerade kräftig ist. ...

Der unter Leitung des Herrn Lehrer und Organist Scheinmann stehende freiwillige Kirchenchor der Christuskirche ...

die ein großes Lob, welches man noch selten ausprechen kann, so muß andererseits gesagt werden, daß die künstlerische Phantasie, die dieser geübten Form nun eigenes Leben geben wollte, nicht gerade kräftig ist. ...

melken, welchen die Entscheidung hierüber zuzieht, ob der in Aussicht genommene Schmuck hierzu benutzt werden kann oder nicht. ...

Dr. ...
Die g...
Neu...
Step...
U...
mitt...
nach...
U...
mitt...
U...
mitt...

Wiede * Alt * Grab.

Statt besonderer Meldung.

Allen Freunden und Kollegen zur Nachricht, daß mein lieber Mann, der

Oberstammer I. M. a. D.

August Müller

nach längerem Leiden heute früh 7 Uhr sanft entschlafen ist. Um stille Teilnahme bittet

Helene Müller

nebst Kindern.

Ostas, den 5. Januar 1900.

Die Beerdigung findet in Ostas Montag, 8. Januar, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Die Verlobung ihrer Kinder
Frida und Erich
 beehren sich ergebenst anzuzeigen
G. E. Höfgen, Fabrikbesitzer,
F. Sartorius und Frau geb. Rudolf,
 Fabrikbesitzer.
 Dresden-Neustadt. Göttingen.

Frida Höfgen
Erich Sartorius
 Verlobte.
 Dresden, Reuzjahr 1900. Göttingen.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Abend
 1/2 Uhr unser lieber Sohn und Bruder
Max Hschner,
 Fleischergehilfe,
 im 25. Lebensjahre sanft verschieden ist. Dies zeigt tief-
 betrübt an
 Hebigau, 5. Januar 1900.
 Die Familie **Hschner,** Fleischermeister.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 7. Januar Nachm.
 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nach langem, schwerem Leiden verschied gestern meine
 innigstgeliebte Gattin, unsere treusorgende Mutter, herzogs-
 gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Anna Kühne geb. Kirsten.
 Um stille Theilnahme bitten
 Dresden, Sebnitzstr. 19, 5. Januar 1900.
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.
 Die Beerdigung erfolgt Sonntag Vormittag 1/2 12 Uhr
 von der Parentationshalle des inn. Neust. Friedhofes aus.

Die glückliche Geburt eines
kräftigen Knaben
 zeigen hocherfreut an
 Neugersdorf 1. S., 3. Januar 1900,
 Bankdirektor **Geissler** und Frau geb. **Petzold.**

Statt besonderer Meldung!
 Allen Freunden und Bekannten nur hierdurch die
 traurige Nachricht, daß Donnerstag Vormittag 9 Uhr
 unsere treusorgende, heißgeliebte Mutter, Großmutter,
 Schwester und Schwiegermutter,
Frau verw. Standesamts-Sekretär
Auguste Exler
 geb. Hayne,
 nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Philadelpha, Potsdam, Potschappel, Planitz,
Coffebände und Kemnig, den 5. Januar 1900.
 Die Beerdigung findet Sonntag, den 7. Januar,
 Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, Kemnitz, Schöner-
 grundstraße, aus nach dem inneren Friedhof der Fried-
 hofe statt.

Nachruf.
 Am Donnerstag verschied nach langen schweren Leiden
Herr Paul Sommer,
 unser langjähriger, treuer Gehilfe.
 Seine treue Pflichterfüllung und seine Gewissenhaftigkeit
 werden bei uns stets in ehrendem Andenken bleiben.
Carl Tetsch und Sohn.

Die Verlobung unserer Tochter **Eise** mit Herrn
Dr. med. Albert Schneider beehren wir uns
 ergebenst anzuzeigen
Dr. med. Robert Stephan
 und Frau **Minna** geb. Gebjer.
 Dresden, Reuzjahr 1900, Waisenhausstraße 15.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß heute früh 1 Uhr unser
 lieber Gatte und Vater, der Steinbruder, Herr
Friedrich Adolf Woog
 im 67. Lebensjahre an Schlaganfall verschieden ist.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Dresden, den 5. Januar 1900.
 Die Beerdigung findet Sonntag, den 7. Januar, Nachmittags
 1/2 12 Uhr, vom Trauerhause, Gölitzstraße 16, aus statt.

Vom tiefsten Schmerze erschüttert, gebe ich
 im eigenen Namen, im Namen meines Sohnes
 und meiner Schwiegermama, der Frau **Char-
 lotte Reseen** und sämtlicher Geschwister
 und Anverwandten die tieftraurige Nachricht
 von dem Ableben meiner innigstgeliebten,
 unvergeßlichen Gattin
Frau
Charlotte Bramsch
 geb. Reseen.

Meine Verlobung mit Fräulein **Eise Kühne-
 Stephan** beehre ich mich ergebenst anzuzeigen
Dr. med. Albert Schneider.
 Dresden, Reuzjahr 1900, Carolahaus

Statt besonderer Meldung.
 Es hat Gott dem Herrn gefallen, meine innigstgeliebte,
 unvergeßliche Mutter, unsere liebe Schwieger- und Groß-
 mütter Frau
Wilhelmine vw. Amtssek. Fischer
 gestern Abend 1/2 10 Uhr nach jahrelangem Leiden in ihrem
 80. Lebensjahre zu sich zu nehmen.
Carl Heinrich Fischer.
 Dresden, den 5. Januar 1900,
 Strickensstr. 2.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 7. Januar, 1/2 1 Uhr
 von der Halle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Sie verschied nach langem, schwerem Leiden
 heute den 5. Januar 1900 um 1/2 6 Uhr
 Morgens im 36. Lebensjahre an Herz-
 lähmung.
 Die Beerdigung findet Sonntag den
 7. Januar 1900 um 2 Uhr Nachmittags
 nach feierlicher Einsegnung im Trauerhause,
 Bramschplatz 6, nach der Familiengruft in
 Mariaschein statt.
Teplitz, am 5. Januar 1900.

Die Verlobung ihrer Kinder **Linna** und **Richard**
 zeigen hierdurch an
Otto Nestler **Wilhelm Vogel**
 und Frau. **und Frau.**
Linna Nester
Richard Vogel
 Verlobte.
 Böhlen. Dresden.

Der tieftrauernde Gatte
Franz Bramsch.

Hiermit zur traurigen Nachricht, daß heute Nachmittags
 1/2 4 Uhr mein lieber Gatte, unser guter Vater und Schwieger-
 vater, Herr
Johann Heinrich Rommel
 nach kurzem aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Montag, den 8. d. M., Nach-
 mittags 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.
Großburgk, den 4. Januar 1900.
Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Nach fast 80jähriger Erdenwanderung legte heute unsere
 gute Mutter
Frau Emma Müller geb. Pressprich,
 Tischlermeisters Wittwe,
 im Matern-Stift ihr müdes Haupt zur ewigen Ruhe nieder.
 Trauernd bringen dies nur hierdurch zur Anzeige
Die Hinterlassenen.
 Dresden, den 5. Januar 1900.

Für die uns nach dem Hinscheiden, sowie bei dem Gange zur
 letzten Ruhestätte unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters, Bruders
 und Schwagers
Herrn Rath's-Sekretär Herrmann Müller
 in so überwiegender Maße zu Theil gewordenen Zeichen der Liebe,
 Freundschaft und Verehrung für unseren theueren Entschlafenen
 sagen wir hierdurch unseren herzlichsten und innigsten
Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Sturm für seine
 trostreichen Worte am Grabe.
 Dresden, den 4. Januar 1900.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief
 gestern Abend 8 Uhr nach längeren, schwerem
 Leiden unser geliebter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder,
 Onkel und Neffe
Curt Freisleben,
 Buchhalter d. Blattgoldfabrik Ferdinand Müller,
 im 22. Lebensjahre. Diese Trauernachricht geben nur
 hierdurch allen lieben Verwandten und Bekannten:
Sidone Legler dem. gew. **Freisleben**
 geb. Müller.
Theodor Legler,
Rudolf Freisleben,
Mathilde dem. Müller,
Richard und **Elisabeth Müller,**
Louis und **Hedwig Dietel.**
 Dresden und Niesk, den 5. Januar 1900.
 Die Beerdigung findet den 7. Jan. Nachm. 1/2 3 Uhr
 b. d. Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Lieben Verwandten und Bekannten die traurige Nach-
 richt, daß meine liebe Gattin, unsere Mutter, Schwieger-
 und Großmutter, Frau **Bäckermeyer**
Emilie Hofmann
 geb. **Inckermann**
 nach kurzem schwerem Leiden sanft verschieden ist.
Leubnitz-Neustadt, den 5. Januar 1900.
Die tieftrauernden Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 7. Januar Nachm.
 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Für die mir bewiesene herzlichste Theilnahme beim plötzlichen
 Scheiden meines lieben Mannes, des
Privaten
Friedrich August Lehmann,
 sage ich allen denen, welche mich durch Schrift und herrlichen
 Blumenkranz zu trösten suchten, insbesondere auch dem Verein
 Kampfgewissen 1870/71 für sein Geleit zur letzten Ruhestätte meinen
herzlichsten Dank.
 Dresden, am 5. Januar 1900.
Joh. Th. Lehmann nebst Tochter u. Pflegeohn.

Vorgestern Nacht 1/2 11 Uhr entschlummerte sanft meine
 innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester
 und Schwägerin, Frau
Emma Anguste Brigitte Krüger
 geb. **Stöckert.**
 Die Beerdigung findet Sonntag den 7. d. M. Nachm.
 1/2 3 Uhr auf dem Annenfriedhof, Pöbtau, statt.
 Um stille Beileid bitten
Wilhelm Krüger, Rath'ssekretär,
Familie Prochnow.

Freunden und Bekannten nur hierdurch die traurige Nach-
 richt, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Bruder und
 Onkel
Herr Tapezierermeister Friedr. Louis Ruseh
 heute früh 1/2 8 sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bittet
Dresden, den 5. Januar 1900.
Gustav Ruseh
 im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme
 beim Hinscheiden unserer theueren Entschlafenen, der
Frau
Emma verw. Kornmann
 dem. gew. **Ulbricht** geb. **Kielstein**
 sagen wir hiermit unseren
innigsten Dank.
Die trauernden Hinterlassenen.
 Dresden, den 3. Januar 1900.

Lieben Verwandten sowie werthen Freunden und Be-
 kannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß heute früh
 1/2 9 Uhr unsere innigstgeliebte, treubeherrgerte und unvergeß-
 liche Mutter, Groß- und Schwiegermutter
Frau Privata
Emilie verw. Angermann
 geb. **Hesse**
 von ihrem langen und schweren Leiden durch einen sanften
 Tod erlöst wurde. Im tiefsten Schmerze:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Humboldtstraße 14,
5. Januar 1900.
 Die Beerdigung erfolgt Montag Nachm. 1/2 2 Uhr von
 der Behausung aus nach dem Johannesfriedhofe in Tolzmitz.

Seite 5 "Freiburger Nachrichten" Seite 5
 Sonnabend, 9. Januar 1900 - Nr. 5

Stadtverein f. innere Mission.

Sonntag den 7. Januar,
Abends 7 1/2 Uhr
Vereinssaal,
Zingendorfsstr. 17:
Dritter volkstümlicher
Dichter-Abend

in Wort und Lied:
Matthias Claudius,
unter gefälliger Mitwirkung der
Concertsängerinnen Frau **Margarete Jacobi-Corti**, der
Herrn **Prof. Dr. Heber**
(Vortrag), Hofkapellmeister **Director**
Sens-Georg (Recitation),
Hans Menzel (Begleitung).

Eintrittskarten
zu 50 Pf. auf nummerierten Sitz-
plätze, zu 30 Pf. auf unnum-
merierten Plätzen, sind vom 2. Jan.
ab an Wochentagen von 11-1
und 5-7 Uhr in der Expedition
des Stadtvereins, Zingendorfs-
str. 17, part. 1st., und Schloß-
str. 19, l., Sonntag nur
Zingendorfsstr. 17, part. links,
von 11-1 Uhr, sowie an der
Abenstafel zu haben.

Der **Dresdner Gabel-
berger Stenographen-Verein**
eröffnet Dienstag den 16. Januar
eine

Glementarkurs Gabelberger'scher Stenographie

durch einen bewährten Lehrer.
Anmeldungen zur Theilnahme
nehmen entgegen die Herren
Kaufm. Wenzel, Wallstr. 16,
und **Verlagsbuchhändler Meuter,**
Striebeckstr. 10.

Vereinssaal:
Wienstr. 11.
Sonderkarte
Nr. 11.

Montag, den 8. d. Mt.,
Abends 7 1/2 Uhr.

Monats-Versammlung. Fechten.

Zu der unter Leitung des
Herrn **Fechtmeister Staberoh**
stehenden **Fechtgesellschaft des Turn-
vereins der Pirn.** Vorwärts
beginnen am 19. Januar neue
Kurse im **Siech- u. Stoßfechten.**
Anmeldungen während der
Rehungsstunden:
Wittwoch, Turnhalle Pestalozzi-
str. 2.
Sonntag, Fechtclub Lütichau-
str. 5.
Abends von 7-9-10 Uhr er-
beten.
Der **Tutorath.**

K. S. Militär-Verein „Saxonia“.

Sonntag, den 6. Jan.
Nachmittags 5 Uhr

Monats-Versammlung im Vereinslokal „Neumann's Restaurant“, Schönhofstr. 8, l.

Hierbei Aufnahme neuer
Mitglieder und Beratung des
Beschlußfassung verschiedener Ver-
einsangelegenheiten.
Eines der zahlreichen Besuche
sieht entzogen.

Der **Gesamtvorstand.**

Neujahr- u. Weihnachtsfeier der Handlungs-Gehilfen verschoben auf Donnerstag 11. Jan., 8 1/2 Uhr, im „Schwan“, Magstr. 13. Der **Vorstand.**

Bezirks-Obbau- Verein zu Dresden.

1. Bezirks-Versammlung Montag d. 8. Jan. 1900 Abends 7 Uhr

3 Raben, Marienstr. 17.
Mittheilungen des Vorsitzenden.
Jahresbericht über 1899 und
Vorlage des Arbeitsplanes für
1900.
Vortrag des Herrn Prof. Dr.
Danke! Über Geschichte des
Dachbaus.

Der **Vorstand.**

Dramatischer Verein „Thalia“.

Sonntag den 6. Januar c.
Katerbaumel nach **Wein-
traube**, **Niederlohn** im
Kathol. „Zur Weintraube“ (ausg.
Soth). Ab. 3,30 U. Leipzig, 30f.

Allgemeiner Dresdner Gewerbeschiffen Kranken- und Bevorräthigen- Verein.

Der seit 1863 bestehende Verein,
welcher gegenwärtig 2400 Mit-
glieder zählt und einen Reserve-
fonds von 50000 Mark besitzt,
nimmt jederzeit Männer im Alter
bis zu 50 Jahren, welche in
Dresden und den umliegenden
Orten wohnen und gesund sind,
als Mitglieder auf. Anmeldungen
zum Eintritt nimmt jederzeit ent-
gegen der Vorsitzende **Carl
Diener**, Johannesstr. 23, 3.
Sogleich laden wir die geehrten
Mitglieder zu unserem

Sommer- Costüm-Fest

ein, welches den 20. Januar,
Abends 8 Uhr, im
Linke'schen Bade
stattfindet.

**Grosser Festzug in die
Sächsische Schweiz.**
Alles Nähere die Programm.
Wir bitten die geehrten Mit-
glieder und Angehörigen um recht
zahlreiche Theilnahme und er-
suchen um baldige Abholung der
Eintrittskarten a 20 Pfg. bei
sämtlichen Verwaltungsmitt-
gliedern und den Unterzeichneten:
Carl Diener, Johannesstr. 23, 3.
Wilhelm Völsch, an d. Stichg. 4, 3.
Hermann Klose, Königsstr. 4, 3.
Alex. Dierke, Seidenstr. 4, 3.

Ngl. Sächsl. Militär-Verein Kaiserl. Marine zu Dresden.

Donnerstag, den 11. Januar d. J.,
Abends 7 1/2 Uhr,
in **„Meinhold's Sälen,
Moritzstr. 16.“**

Weihnachts- Vergnügen

zum Besten der Unter-
stützungsfälle hilfsbedürftiger
Stameraden.
Um zahlreichem Zutritt bittet
Der **Vorstand.**

„DON CARLOS“

Heute **Sohnenjahrestag**
im Schauspiel der „Don Carlos“
Säle! Christliche, patriotische
und stänke Melzer, Theater
und Ball. Einlang 5 Uhr, Be-
ginn 6 Uhr. Eintrittskarten für
Kittel u. deren Angehörige, sind ge-
l. d. Vorverkaufsstelle zu entnehmen.

Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse Markthelfer zu Dresden.

Einladung
zu unserem
Winter-Vergnügen

Sonntag den 13. Januar
1900 im großen Saale des
„Kunstsal-Balates“, Schöfer-
str. 15, bestehend in großem
humoristischen Concert, aus-
geführt v. d. berühmten **Brüder's
Kochweiner Sängern**, nach d.
Concert Ball. Anfang Abends
8 Uhr. Ende Nachts 3 Uhr.

Willets für Mitglieder u. deren
Angehörige sind bei sämtlichen
Vorstandsmittgliedern u. Samm-
lern zu entnehmen.
Es ladet hierzu freundlich ein
Der **Vorstand.**

Schlosser-Innung.

1. Quartalsversammlung Dienstag den 16. Jan. 1900 Nachm. 5 Uhr, im Saale der Reichshallen, Ralmstr. 13, l.

Tages-Ordnung:
1. Aufnahme und Vorträge der
Lehrlinge.
2. Quartalsbericht des Vorstandes.
3. Eingang und Mittheilungen.
4. Ratheberathungsvortrag 1899 u.
Wahl der Rechnungsprüfer.
5. Stiftungsgeld am 1. Febr. im
Concertsaal Zoolog. Garten.
6. Entschlossen für die Statuten-
gemäß ausstehenden Herren:
1. **Übermeister Hartmann,**
2. **Schrittgeber Kabisch,**
3. **Heister Stohu**
(dieselben sind wieder wählbar).
6. Neuwahlen des Grabelassen-
Vorstandes.
7. Allgemeines, technische Neu-
heiten, Tragefragen.
8. Ausstellung der deutschen
Schlosserschule zu Hagenau u.
Führung durch d. Schulanführer
G. Neuschild.

Portenverkauf zum diesjährigen
Stiftungsfest am 1. Febr.: **Neu-
schild, Hartmann, Stohu, Berg-
mann, Otto, Bär, Weinert, Ullrich,**
Kabisch.

Morgen Ausflug Leut Wandertalender.

Gewerbe- Verein.

Montag den 8. Januar
Abends 7 1/2 Uhr
Versammlung.

Technische Mittheilung.
Vortrag des Herrn **Professor Dr.
Scheffler** über: „Inland und
die Frauensphäre.“ (Mit Vor-
führungen.)

Montag den 15. Januar
Vorlesung des Herrn
Professor Dr. Carl Müller:
„Die Bedeutung der Farbe im
Kampf um's Dasein.“
Der **Vorsitzende.**

„Allemannia“.

Verein ehemaliger
Einjährig-Freiwilliger.
Knecht's Restaurant, an Brüderg.
Am 13. Januar
**Periodische
Versammlung.**

Tagesordnung: Erziehung
eines Vorstehenden.

Allgemeiner Turn-Verein

Sonntag den 11. Jan.
Winterturnfahrt
nach d. Meisenberg u. Kamern.
Abfahrt nach 7 1/2 Uhr. Abfahrt
Bahnhof. Näheres in d. Turn-
hallen.

Bereim 1858 (Kaufmännischer Verein)

Samburg, St. Väterstr. 32.
Bezirk Dresden.
Dienstag den 9. Januar d. J.

Monats-Versammlung Restaurant, Gewerbehau. Estr. - Allee, Anfang 9 Uhr. Der **Vorsitzende.** Leut. Schmalzer.

Neuer Dresdner Thierschutz-Verein

Montag, den 8. Januar
1900, Abends 8 Uhr im
Blumenhaus

Monatsversammlung. Der **Vorstand.**

Zahn- * * * * Schmerzen

befähigt sofort u. schmerzlos
Blombitt **Sahutanklerin
Martha Kennert,**
9. Annenstr. 9. Neb. 8. Winkel.
Künstl. Gebisse, naturgetreu,
auf verständig und billig.

Wir bringen hiermit zur öffent-
lichen Kenntniss, dass am 2. Jan.
d. J. gemäß § 27 des Gesellschafts-
statuts die **Garantien Nr. 13,**
20, 22, 21, 75, 134, 181, 201, 217,
242, 245, 270, 276, 288, 290, 290,
281, 296, 310, 318, 341, 346, 355,
358, 363 mit einem Agio von
10 % auf eingelegte je Mfl. 250
ausgeschlossen worden sind.
Dresden, am 1. Jan. 1900.

Vaterländische Vieh- Verkehrungs-Gesellschaft. Die **Direktion: H. Voelcker.**

Der von **Arnim'sche**
Geschlechtsregister findet **Dien-
stag, den 16. Januar
1900,** Berlin. Hotel de
Rom, statt. Beginn der
Sitzung punkt 12 1/2 Uhr,
des Mittagessens 5 Uhr.

Tagesordnung:
1. Rechnungslegung.
2. Verschiedenes.

Schweidt,
den 5. Dezember 1899.

Der von Arnim'sche Geschlechtsregister findet Dienstag, den 16. Januar 1900, Berlin. Hotel de Rom, statt.

Beginn der
Sitzung punkt 12 1/2 Uhr,
des Mittagessens 5 Uhr.

Tagesordnung:
1. Rechnungslegung.
2. Verschiedenes.

Gelbe Kanarienvoogie à 50 Pfg.

bieten sehr viele und groß-
artige Gewinne und werden
deshalb zum Kauf em-
pfohlen.

Z. 913.
Bitte Brief abholen.
Heffe Martin. Er liegt in
M. K. 234 Hauptpostamt.

Hollack's Walg- Gesundheitsbier in Jerusalem.

Das „Dresdner Journal“ brachte
im redaktionellen Theile nach-
folgendes: **Hollack's Walg-
Gesundheitsbier** hat
sich seiner die allgemeine Er-
nährung nützlich beeinflussenden
Eigenschaften wegen nützlich
auch im Auslande einer hohen
Beachtung zu erfreuen. Wie der
General-Deputierte des **Hollack's-
chen Gesundheitsbieres** für Wien,
Apotheker Heine in Wien in
Wien, nützlich mittheilte,
hat ein deutscher Arzt, **Dr. Hoff-
mann**, in Jerusalem das **Walg-
Gesundheitsbier** vielfach **Recon-
alescenten** nach bestandener In-
fluenza verordnet und damit eine
gute Wirkung auf die Genesung
erzielt. Ferner hat das **Bier**
nach der Mittheilung des ge-
nannten Arztes bei der **Malaria
rachaxi**, zur Hebung der **Appeti-
tlosigkeit** und **Verdauungsstörung**
— eines weitläufigen **Begleit-
symptoms** dieser Krankheit —
angewendet, eine vortheilhafte
Wirkung ausgeübt.

Auf nach der Kanarien-Ausstellung in Helbig's Etablissement am Theaterplatz.

Nur noch bis Sonntag
den 7. Januar geöffnet.

Die Wahrheit ist meine Stütze.

Die hässlichen annehmen **Betrie-
schreiber** mit ihren **raffinierten
Beleidigungen** können mir keine
Schmeichelei noch keinen **Beifall**
geben, noch nehmen. Sie
sagen: „Ich wollte bloß die **Wahrheit**
scharf hervorbringen. Das hat
sie aber ja selbst gethan, denn
hört nicht ich in ihr die vielen
Widerwärtigkeiten und Verurtheilungen
in der **Trichomanie** nicht vollkommen,
wo die **Vorträge** hielten u. nahmen
den **Geist** des **Menschen** über **Ge-
müth, Temperament, Sinne** und
alles was zum menschlichen Leben
gehört, zu auseinander, als hätten
sie das alles selbst geschaffen.
Am **Schlusse** ihres **Sprechens**
machten sie aber geltend, daß es
der **fürsichstehenden** **Wahrheit**
noch nicht gelungen sei, das **Be-
weisen** zu ergründen und das **sei**
unmöglich und nicht nachzu-
sprechen; also hatten sie sich
selbst belogen. Wollen sie
nicht auch die **Seele** u. das **gute**
und **böse** **Gewissen** des **Menschen**
ergründen. Hier lassen sie ihren
Wangel an **Geist** und **Liebe** für
die **göttliche Schöpfung** klar
erkennen. Bitte nicht schmei-
cheln. **Wenden** sie heute auf diesem
Auge die **Wahrheit**. Es liegt sich
über noch Vieles sagen.
Der **Selbstbeobachter.**

V. Q. 370.

Saben Sie **Bücher** nicht zu
Bücher am **Nachricht** u. **E. 787**
Kun. - **Groß.** **Zachlen-Allee** 10.
Heffe **W. S. B. L. u. A. H.**
100 Hauptpostl., Marienstr.

Bertha!

Erw. **Tsch. Dienst** **Wohn** fr.
Da **nicht**, **geb** bis 12 Uhr
Nach. **Wohn.**

Heffe Martin

Brief **Heff A. 360** Hauptpostl.
Er **weshalb** gläubte man mit
nicht, als ich **imm** nur **Trieb** u.
Beizeh **bestand**! Durch **ans-
nehmen** **Bücher** d. **göttl. Tugenden!**

Schlafrock-Werm, Rambische Str. jent 2, l., gegründet 1838. K. K.

Schirme

werden binnen 1 Stunde reparirt
u. **besuchen** bei **C. A. Petschke,**
**Wilsdrufferstr. 17, Annen-
str. 9** (Stadtthaus), **Brager-
str. 16.** **A. L.**

Portomonnales, Cig. Etuis, Brief., Gaud., Markt- und Reise-Taschen, Reise-Dec., Koffer, Waedeler, Albans etc., gut gearbeitet und billig bei C. Henze, nur Bretterstraße 21, Glatzen. Bederverwaren-Zwecklichkeit, R.

Neuergoldung

in **Epiegel** u. **Bilderrahmen**, Ent-
nahme von **Bildern** etc. bei **J.
Mende**, **Bauhastr. 24, M. H.**

Schuhwaren

aller **Art**, **solch** u. **bauerhaft**, **kauf**
man zu den **billigsten** **Preisen** bei
O. Herthold, Marienstr. 15,
**Solz, 153, u. Gummischuh-
waren**, **große Auswahl.** **L.**

Das Kronegold

von **H. Kellner & Sohn,**
Ag. Sächl. Hoflieferant — die
Salons u. **Prisiten** u. **das** **Arbeiter**
zur **Unterstützung** von **Daar-
arbeiten** — **berichtet** sich **jetzt:**
Pragerstr. 22, l. Et.
G. K.

Wo

wohnt **Filichuh-Röberling** mit
Freier **dauerh.** **Filichuh** u.
Freibergerstr. 13, R.

Schirme

findet man in **großart. Auswahl**
(nur eigene **Verfertigung**) in der
Schirm-Fabrik von **C. A.
Petschke, Wilsdrufferstr.**
17, Anenstr. 9 (Stadtthaus),
Bragerstr. 16. **L.**

Vogelkäfige.

Die **besten** und **praktischsten**
Vogelkäfige bekommt man in
größter **Auswahl** zu **billigsten**
Preisen nur bei **Gebr. Wintler,**
Meißnerstr. 1, G. P.

Leibbinden

für **Unterleibsleiden** und **zur**
Erhaltung **Druckbandagen**
für **alle** **vorkommenden** **Fälle.**
Geradehalter und **orthopädische**
Corsets gegen **Rückgrat-Ver-
tummungen**, **kurzt** **Arme** und
Beine, **Subventorien**, **Inha-
lationsapparate**, **Einbeutel**,
Gummistrümpfe, **Leitfäden**,
Apfeln u. **Mutter-Stricken**,
Spülmaschinen, **sonst** **häusliche**
chirurg. **Gummiverfahren** em-
pfehlen **in** **nur** **soliderer** **Aus-
führung** **billigst** **Gust. Hähle,**
Orthopäde u. **Bandagist**, **Annen-
str. 16, neben** der **Engel-
Apothek.** **Nur** **Damen** **weib-
liche** **Bedienung.** **E. S.**

Ngl. Opernhaus.

6. Januar.
5. Vorstellung.
Der Prophet.

6. Januar.
6. Vorstellung.
Tell.

Ngl. Schauspielhaus.

6. Januar.
Klein **Tänztling.**

Residenz-Theater.

6. Januar.
Die Eisbrinnskinn.

Abends:

Die Puppe.

7. Januar.
Die Eisbrinnskinn.

Abends:

Die Puppe.

7. Januar.
Die Eisbrinnskinn.

Abends:

Die Puppe.

Gewerbehaus.

Heute zum Hohen Neujahr
Nachmittag 1/4 Uhr
Populäres Concert.

Abends 1/8 Uhr
aus Anlass des 50 jährigen Musiker-Jubiläums des Kgl.
Musikdirectors
A. Trenkler
findet ausnahmsweise

grosses Fest-Concert

von der aus 52 Mitgliedern bestehenden
Trenkler'schen Gewerbehaus-Kapelle
unter Direction des Jubilars statt.

Fest-Programm.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Jubel-Ouverture | C. M. v. Weber. |
| 2. Long ago, trübseliges Volkslied | Fr. W. Volgt. |
| 3. Les Preludes, symph. Dichtung | Franz Liszt. |
| 4. Fest-Ouverture | Ed. Lassen. |
| 5. Weisheitslehre für 4 Violoncell | Fr. Grünwacker. |
| (Sereni Roth, Schlegel, Köhler u. Löwenthal) | |
| 6. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ | A. Thomas. |
| 7. Ouverture zur Oper „Rienzi“ | Rich. Wagner. |
| 8. Dankgebet | Ed. Kremler. |
| 9. Die Deutschen vor Paris, Tongemälde | A. Trenkler. |

Eintritt 50 Pf.

Vereins- und Freilorten haben zu diesem Concert keine Giltigkeit.

Morgen Sonntag am 7. Januar 1900
2 Concerte:

Anfang 1/4 und 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Lincke'sches Bad.

Heute zum Hohen Neujahr

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.
Direction: Stabstrompeter **W. Baum.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Familien-Karten 4 Stück 1 Mk. an der Kasse.

Nach dem Concert: **Grosser Ball.**

Morgen Sonntag den 7. Januar

Gr. Militär-Concert und Ball.

Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll **A. Henner.**

Mittwoch den 17. Januar

Grosser Maskenball.

Bergfeller.

Strassenbahn Postplatz-Bergfeller Endstation.
Heute zum Hohen Neujahr

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 1. Pionier-Bat. Nr. 12
unter Leitung des Stabsführers

A. Lange:

Anfang 4 Uhr. Gewähltes Programm. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert: **Grosser Ball.**

Familienbillets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
Vereins- und Freilorten haben Giltigkeit.

Morgen Sonntag grosses Concert u. Ball.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**

A. Lange, Stabsführer, Wohnung: Grenadierstr. 1, II. Etage.
Zemischprecher Nr. 2343, Amt 11.

Westendschlösschen!

Plauen!

Heute den 6. Januar

Zwei Concerte!

4 Uhr und 8 Uhr

Winter-Tymians Sängere!

Morgen Sonntag nur Nachmittags-Concert.

Anfang 4 Uhr.

Montag bis Mittwoch täglich Abends 8 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Dienstag den 16. Januar Abends 7 Uhr, Museuhaus,

Concert

Josef v. Slivinsky (Klavier).

Programm. Bach-Liszt: Prälud. u. Fuge A-moll;
Beethoven: Sonate op. 2 Nr. 3; Schumann: Carnaval;
Chopin: Nocturne, op. 27 Nr. 1, Prälud. op. 28 Nr. 8,
Impromptu, op. 51, Scherzo, op. 20; Rubinstein: Bar-
carolle, A-moll; Brahms: Rhapsodie, op. 79 Nr. 2;
Glinka-Balakireff: Alonotte; Wagner-Liszt: Tannhäuser-
Ouverture.

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der
Kgl. Hof-Musikalienhandlg. **F. Ries** (Kaufhaus). —
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-
Musikalienhandlg. **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neu-
stadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Abonnements-Einladung

zu den im „Museuhause“ stattfindenden 4 Beethoven-Abenden von Frederic Lamond (Klavier)

am 20., 26., 31. Januar und 10. Febr. 1900, Ab. 7 Uhr

Programme: I. Abend: Sonate B-dur (Hammer-
klavier), op. 106; Sonate C-moll, op. 111; Sonate As-dur,
op. 110; Sonate C-dur (Waldstein), op. 53; Sonate F-moll
(appassionata), op. 57. — II. Abend: 33 Variat. über
einen Walzer von A. Diabelli, C-dur, op. 120; Sonate
Fis-dur, op. 78; Sonate pathét. C-moll, op. 13; Andante
F-dur; Sonate Es-dur, op. 31 Nr. 3; Rondo a Capriccio
G-dur, op. 129. — III. Abend: 32 Variat. C-moll; Fantas.
G-moll, op. 77; Sonate F-dur, op. 64; Polonaise C-dur,
op. 80; Sonate D-moll, op. 31 Nr. 2; 6 Variat. F-dur,
op. 34; Sonate E-moll, op. 90; Sonate (quasi una Fant.)
Cis-moll, op. 27 Nr. 2. — IV. Abend: Sonate E-dur,
op. 109; 15 Variat. und Fuge (Eroica), Es-dur, op. 35;
Sonate D-dur, op. 28; Sonate A-dur, op. 101; Rondo G-dur,
op. 51; Sonate caract. Es-dur, op. 81.

Concert-Flügel: **C. Bechstein** aus dem Lager
F. Ries (Kaufhaus).

Abonnementskarten für alle 4 Abende: Sitzplätze
à 12, 8 Mk., Stehplätze à 4 Mk.; Einzelkarten für den
I. Abend: Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk.
in der Hofmusikalienhandlg. **F. Ries** (Kaufhaus). —
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hofmusikalienhandlg.
Ad. Brauer (F. Plötner), Hauptstrasse 2, entgegen.
Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Dienstag, den 23. Januar, Abends 7 Uhr, Gewerbehaus:

III. Philharmonisches Concert.

Solisten: **Ben Davies** (Gesang),
Ernst Lochbranner
(Klavier),
Asger Hamerik (Direction)

Sitzplätze à 4, 3 Mark, Stehplätze à 1 Mark in der
Hof-Musikalienhandlg. **F. Ries** (Kaufhaus). —
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlg.
Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
— Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Dienstag, den 30. Januar, Abends 7 Uhr, Museuhaus,

Concert von Albert Fuchs,

unter gütiger Mitwirkung der Damen: **Gabriele
von Weech** (Sopran), **Véra Maourina** (Klavier),
der Herren: **Victor Porth** (Gesang), **Ferdinand
von Liljencron** (Violoncello).

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der
Kgl. Hof-Musikalienhandlg. **F. Ries** (Kaufhaus). —
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalien-
Handlg. **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt,
entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Lindengarten,

Königsbrückerstrasse 121, Strassenbahn Arsenal.

Heute Hohen Neujahr,

sowie jeden Sonntag, Montag und Feiertag

Oeffentlicher Ball.

Billigste Tanzgelegenheit Dresdens.

Montags freier Eintritt.

„Boulevard“,

An der Kreuzkirche 7.

Täglich Frei-Concert

von der Wivensänger-Gesellschaft **A. Bauer.**
Um gütigen Besuch bitten **M. Seelig.**



Panorama Internat.

Marieustr. 20 („Drei Raben“), Bonn 10-9 Abb.
Diese Woche: Romantische Reise durch das
Böhm. Erzgebirge.



Kaiser-Panorama,

Dresden-A., Pragerstrasse 48, I.,
gegenüber dem „Hotel Europäischer Hof“.



Transvaal — Das Burenland,

Land und Leute, Präf. Krüger, Cecil Rhodes, Generäle
Zouber, White und Buller, Minister Chamberlain etc.
Entrée 20 Pf. — Kinder 10 Pf. — 8 Reichen 1 Mk.



Redlichhaus Kaiser-Panorama,

Eintritt: Ringstrasse
Jede Woche neue Reise.
Vorläufig bleibt die hochinteressante Serie ausgestellt:
Afrika. Land und Leute, nebst (britisch) Insel
Malta und Ostindien.



Verein „Frauenbildung — Frauenstudium“ (Abteilung Dresden) und Rechtschulverein für Frauen.

Mittwoch den 10. Jan., 8 Uhr Abends, in Reinhold's
großem Saal.
Oeffentliche Versammlung.
Tagesordnung: Vortrag von Hl. Afa Freudenberg-Wünchen:
„Kulturgeschichtliches zur Frauenbewegung“.
Diskussion. — Jedermann hat Zutritt.



Concert- und Gesellschaftshaus



Zoologischer Garten

Heute zum Hohen Neujahr
von Nachm. 5 Uhr an



Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-) Grenadier-Regim. Nr. 100.
Direction: **O. Herrmann.**



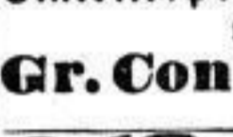
Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



Gr. Concert von derselben Kapelle.

Morgen Sonntag den 7. Januar
Eintrittspreis: 25 Pf. die Person.
Von Nachm. 4 Uhr an
Die Direction.



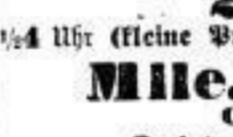
Mlle. Dinah Ciël,

Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



Gross-Dobritz.

Heute zum Dreifünfs-Jahr
Brauer's Hochweiner Sängere
(Mudenthaler), gegr. 1854.
Vorzügliches Programm.
H. A. Der kleine Willibald, Der Burs, Flora etc.
Anfang 1/8 Uhr.
Strassenbahn-Verbindung über Laubegast.



Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



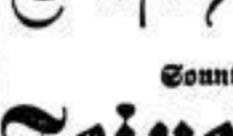
Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



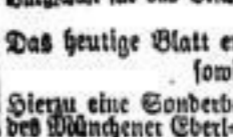
Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



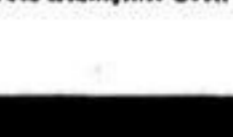
Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.



Victoria Salon

Heute Sonntag und morgen Sonntag
2 gr. Vorstellungen:
1/4 1 Uhr (kleine Preise) und 1/8 8 Uhr (gewöhnliche Preise).
Mlle. **Dinah Ciël,**
Chantreuse lyrique,
3 sisters Leamy, grosse elektr.
Flut-Feerie.
Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
Frl. M. Antony und Hr. Emil Ritter mit seiner
Hundemente.
Im Tunnel: Frei-Concert.

Seite 8
„Dresdner Nachrichten“
Sonntag, 6. Januar 1900
Nr. 5

Meister thätig. Als heute... die er als Anhangen vom... die er als Anhangen vom... die er als Anhangen vom...

Amtsgericht. Während ihrer Stellung als Hausmädchen in einer Arbeiter-Kantine... Amtsgericht. Während ihrer Stellung als Hausmädchen...

maier Ernst Alfred... Der Seminarist Carl Hermann... maier Ernst Alfred... Der Seminarist Carl Hermann...

fänglich verurteilt. Am 6. Oktober... fänglich verurteilt. Am 6. Oktober... fänglich verurteilt. Am 6. Oktober...

Uebersicht über den Inseratenthell.

Table with 2 columns: Category (Grundstücks- und Geschäftsbekanntmachungen, etc.) and Price/Value.

Kurzgezetzel der Dresdner Börse vom 5. Januar.

Large table of market data for Dresden, including various stocks, bonds, and exchange rates.

Dresdner Briefe vom 5. Januar. Unter dem Eindruck... Dresdner Briefe vom 5. Januar. Unter dem Eindruck...

weinstielte Erhöhung... weinstielte Erhöhung... weinstielte Erhöhung...

In Folge der... In Folge der... In Folge der...

die Firma König Alfred... die Firma König Alfred... die Firma König Alfred...

die Firma König Alfred... die Firma König Alfred... die Firma König Alfred...

die Firma König Alfred... die Firma König Alfred... die Firma König Alfred...

die Firma König Alfred... die Firma König Alfred... die Firma König Alfred...

die Firma König Alfred... die Firma König Alfred... die Firma König Alfred...

die Firma König Alfred... die Firma König Alfred... die Firma König Alfred...

die Firma König Alfred... die Firma König Alfred... die Firma König Alfred...

die Firma König Alfred... die Firma König Alfred... die Firma König Alfred...

die Firma König Alfred... die Firma König Alfred... die Firma König Alfred...

die Firma König Alfred... die Firma König Alfred... die Firma König Alfred...

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Item name and Price/Value. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

bergleichen kleine... bergleichen kleine... bergleichen kleine...

bergleichen kleine... bergleichen kleine... bergleichen kleine...

bergleichen kleine... bergleichen kleine... bergleichen kleine...

bergleichen kleine... bergleichen kleine... bergleichen kleine...

bergleichen kleine... bergleichen kleine... bergleichen kleine...

bergleichen kleine... bergleichen kleine... bergleichen kleine...

bergleichen kleine... bergleichen kleine... bergleichen kleine...

bergleichen kleine... bergleichen kleine... bergleichen kleine...

bergleichen kleine... bergleichen kleine... bergleichen kleine...

bergleichen kleine... bergleichen kleine... bergleichen kleine...

Seite 11 'Friederichsblätter' Sonntag, 6. Januar 1909 Seite 11

Wemischtes

Wegen angeblicher Majestätsbeleidigung wollte in Köln ein Soldat einen Sprachlehrer aus Krefeld verhaften. Der Lehrer setzte sich aber energisch zur Wehr und gab auf den Soldaten mehrere Schüsse ab, durch welche dieser an Brust und Arm schwer verletzt wurde. Schließlich gelang es, den Lehrer, der ebenfalls verletzt wurde, festzunehmen, nachdem er noch mehrere Revolvergeschosse abgegeben hatte.

Böttcher, Schloßstr. 5, heilt seit 20 Jahren feuchte u. veraltete geheime und Hautkrankheiten aller Art u. s. w. Schwarze, Ammentstraße 13, heilt nur schnell, feid u. streng diskret: Geheime Leiden u. Folgen, Ausflüsse, Ausschläge, Flechten, Geschwüre, Schwäche, Blasen- u. Nierenleiden, genaue Heilmittel, u. s. w. Gossensky, Lindenstr. 17, u. s. w. heilt nach langjähriger Erfahrung: Schwäche, Geschwüre, Hautleiden u. s. w. Wittig, Schloßstr. 15, 2. Et., heilt Hautausflüsse, Flechten, Geschwüre, Ausflüsse, Schindeldrüsenerkrankungen u. s. w. Schmidt's geistl. geistl. elektr. Selbstbehandl.-Apparate für Hautleiden, nämlich u. s. w. Unter Deutschlands größten Seidenwarenen-Spezial-Geschäften ist das Seidenhaus Wilhelm Nantitz, Seidenwaren, Pariserstraße 11, seit 25 Jahren die beste Bezugsquelle für feine Seiden- u. Wollstoffe. Bei Angabe des Gewünschten werden Proben gratis zugesandt. Knaben von 6-15 J., auch Ausländer, f. geübten händl. Unterricht u. s. w. Unterricht bei hoch. Schularbeit in A. Hoffmann's Institut, Kaiserl. Grünstraße der Köpenickerstr. 19. Leidenwagen baut u. empf. S. Gröpler, Tobeln, Am Hof. Bruchleiden finden selbst in den schwersten Fällen sich. beim Vanda. Carl Kunde u. Frau, Wilmstraße 45a. Wallstr. 19. Wenn daran liegt, das Heilende, Goldbarke u. s. w. diegenen in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen zu kaufen, wende sich an Carl Eduard Pietsch, ältestes Seidenwarenenhaus Dresdens, u. Wilsdrufferstraße 9. Brautkleiderstoffe in unübertroffener Auswahl.

Londoner Phönix Feuer-Versicherungsgesellschaft. Begründet 1782. In Deutschland vertreten seit 1786. In Sachsen konzessioniert seit 1838. Grundkapital Mark 53,776,000. Für Versicherungs-Aufnahme unter constanten Bedingungen empfiehlt sich die Ges.-General-Agentur Johann Georgen-Allee 14, II. Max Wiedemar, Ass.-Inspektor. Handschuh-Wäscherei u. Färberei Elfriede Hoch, jetzt Schulstraße 15, II., Ecke Wilsdrufferstraße. Nach eigenem Verfahren werden alle Arten Handschuhe bestens gereinigt. Farbige Glaces in allen edelsten Farben wie neu aufgefärbt, wodurch eine große Erparnis im Handschuhverbrauch erzielt wird. Spezialität: Entfernung von Schweißflecken - so weit als möglich - aus weichen Glaces. Annahmestelle: Frau Koch, Wilsdrufferstr. 40, Corticostahl. Nerven-, Magen- und Leberleiden, Rheumatismus, Ochs- und Rückenbeschwerden u. s. w. heilt nach langjähriger Erfahrung bestens bewährter Methode, Harris u. mikroskopisch-Unterstützung durch E. G. Schwarze, Dresden-Pl. Annenstraße 3, I. Dreizehnt 9-3 u. 5-8 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags 9-2 Uhr Nachmittags.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin. 500 Zimmer von 3 Mk. - 25 Mk. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Vertical text on the left margin, possibly a list or index.

Einem bösen Ausgang hat eine Neujahrfeier genommen, die fünf junge Burden im Alter von 16 bis 18 Jahren in Berlin veranstalteten. Der 18jährige Arbeiter Max Spann ging am Neujahrabend nach 7 Uhr in die Laube des Wolfereibesitzer Müller und traf hier dessen Sohn Hellmuth mit Paul Langkau und zwei anderen Burden, deren Namen noch nicht bekannt sind. Der junge M. gab große Mengen Rum und andere Getränke zum Besten, so daß die ganze Gesellschaft bald schwer betrunken war. Um 9 1/2 Uhr gingen drei Burden weg und ließen Spann mit einem der Begleitenden zurück. Nachts gegen 1 Uhr kam der zurückgelassene Burde mit den drei anderen noch in einer Schänkwirtschaft in der Neuen Königstraße zusammen und berichtete, daß Spann inzwischen gestorben sei. Die Burden behaupteten, daß Spann um 9 1/2 Uhr einen Krampfanfall bekommen habe, und daß deshalb einer von ihnen bei ihm zurückgeblieben sei. Es scheint jedoch, daß unter den betrunkenen Bechern auch eine schwere Beigelei stattgefunden hat. Den Tod Spann's behielten die Burden für sich, den Todten ließen sie einfach liegen. Die Eltern Spann's, die nicht wußten, wohin er gegangen war, vermiften ihren Sohn und suchten ihn überall vergebens. Inzwischen brannte der junge Müller seinen Eltern mit 20 Mk. durch und nahm Langkau mit. Der alte Müller glaubte, daß sein Sohn sich in der Laube aufhalten werde, und schickte einige seiner Leute dorthin, ihn abzuholen. Diese fanden nun am Mittwoch Vormittag Spann's Leiche in der Laube. Der Todte lag zurückgelehnt auf einem Stuhle, als wenn er geschlafen hätte. Die benachrichtigten die Polizei und diese ließ die Leiche nach dem Schauhaufe bringen.

Etwas vom Rangwesen. In einigen Blättern wird es als auffällig bezeichnet, daß dem Fürsten von Hapsfeld-Trachenberg die Herzogswürde verliehen wurde, dem Reichstanzler Fürsten Hohenlohe aber nicht. Es wird sogar der Befürchtung Ausdruck gegeben, daß die Nichtverleihung des Fürsten Hohenlohe in unsere politischen Verhältnisse ein Moment neuer Spannung bringen und wahrscheinlich dazu beitragen werde, daß die konservativ-agrarischen Gegner des Fürsten Hohenlohe mit verstärktem Eifer und erhöhter Zuvorficht an seiner Stellung rütteln werden. In einem Blatt wird sogar der Absicht Ausdruck gegeben, die Nichtverleihung der Herzogswürde an den Fürsten Hohenlohe sei ein Zeichen dafür, daß er bald seinen Abschied nehmen werde. In einem leider großen Theile der deutschen Presse herrscht jetzt die Meinung, für persönliche Auszeichnungen und Gnadenbeweise Gründe hervorzuheben und aus ihnen Folgerungen zu ziehen, obwohl die Erfahrung sie längst belehrt haben könnte, daß man sich bei diesem Verfahren auf Irrwege verliert. Was die Gegenüberstellung Hohenlohe's und Hapsfeld's anbelangt, so sollte man doch zunächst nicht außer Acht lassen, daß bei uns der Herzogstitel keinen höheren Rang giebt als der Fürstentitel. In Preußen rangieren hinter den Mitgliedern der königlichen Familie die Chefs der ehemals reichsunmittelbaren, sog. Landesherren Familien, gleichgültig, ob sie Herzöge, Fürsten oder Grafen sind. Nach diesen kommen die fürstlichen Familien, die nicht reichsunmittelbare waren, nach dem Jahre, in dem sie die Fürstentwürde erhalten haben. Unter ihnen stehen oben die Fürsten v. Hapsfeld, Carolath-Beuthen und Wichnowski, dann folgt der Herzog von Sagan, dann der Fürst zu Hapsfeld-Trachenberg. Der Letztere wird diesen Rang auch inne behalten, nachdem er Herzog geworden ist, gerade wie Fürst Bismarck seinen Platz ziemlich am Ende der Reihe behielt, auch als er den Titel eines Herzogs von Lauenburg bekommen hatte. Auch unter den ehemals reichsunmittelbaren Fürsten stehen die Herzöge von Groy-Dilmen und Lieht hinter den Fürsten Palm-Salm, Fürstentberg, Thurn und Taxis u. A. Der neue Herzog v. Trachenberg hat demnach damit durchaus keinen höheren Rang erhalten, als der Fürst zu Hohenlohe-Schillingfürst inne hat, und die neuen Fürsten Eulenburg und Dohna rangieren, ebenso wie die Herzöge von Sagan und Trachenberg, hinter den Grafen v. Hohenhausen-Neerhof, Solms-Rödelheim und Bentinck. Man kann also durchaus nicht davon sprechen, daß Fürst Hohenlohe übergegangen oder zurückgesetzt sei. Bekannt ist ja auch, daß Fürst Bismarck seine Ernennung zum Herzog von Lauenburg niemals als eine Ständeserhöhung betrachtet hat.

Am 10. Januar, auf dem Vichtenstein bei Wädling in Niederösterreich gab es Sonntag, am Silvesterabend, in den ersten Morgenstunden einen heftigen Schneesturm. Der Schnee aber, der zur Erde fiel, war von einer ganz besonderen Art, schwarz gelblich, wie wenn man einen Sod-Nahm auf diesen Schnee ausgeschüttet hätte. Und als dieser Schnee zur Erde gefallen war, wurden die Millionen schwarzer Rindchen lebendig und häupten und sprangen munter einher. Ein Bürger von Wädling, der gegen 10 Uhr Vormittags den Waldweg passierte und diesen „hüpfenden schwarzen Schnee“ sah, nahm einen Ballen davon in ein Tuch und überbrachte dieses „Naturwunder“ dem Professor Dr. Gannertsdorfer am Franziska-Platz in Wädling, der sofort konstatierte, daß er es hier mit „Gleichschnee“ zu thun habe. Der Gleichschnee (Desoria glacialis Nic.) ist eine von Deior auf dem Nageleicher entdeckte Art von Springfliegen; er lebt unter den Steinen der Moränen und an Felsen bis zu 3000 Meter Höhe, ist schwarz, viel kleiner als ein gewöhnlicher Floh, jedoch ganz harmlos, das heißt ohne die bekannten Flohmarken. Man findet ihn auf der Montblanc-Gruppe, auf dem Monte Rosa und am unteren Karhorn in großen Schwärmen, auf anderen Berggipfeln der Alpen mitunter ebenfalls, wenn auch nicht in solchen Mengen. Professor Gannertsdorfer erklärt nun mit aller Bestimmtheit, daß die bei Wädling gefundenen Gleichschnee aus dem Alpengebiete, und zwar aus der Montblanc-Gruppe durch einen Schneesturm auf den Vichtenstein verdrungen worden sind.

Die Hinrichtung der Andesmörderin Juliana Hummel in Wien scheint nach den Schilderungen Wiener Blätter für die Delinquentin eine wahre mittelalterliche Tortur gewesen zu sein. Der neue Scharfrichter Wohlthätiger aus Prag hatte zu seinem tauglichen Werk eine längere Vorbereitung nötig, welche die Angst und Qual des Opfers auf das Entsetzliche verlängerte und steigerte. Die Verurtheilte mußte sich in der Armenübergele gänzlich umkleiden, worauf der Henker ihr ein engschließendes System von Ketten um Hände, Arme, Beine und Brust legte. Diese Einkleidung und Umgürtung dauerte viele Minuten, während deren sich der Gerichts-Kommission die peinlichsten Empfindungen bemächtigten. Die Exekution selbst, die sich auf diese schreckliche Weise hinzog, ging dann allerdings blitzschnell vorüber. Der Scharfrichter soll dieses System an dieser Unglücklichen zum ersten Male angewendet haben. Diesem macht sich in der Wiener Presse über diese Aktion starker Unwille bemerkbar.

Weder die Auffindung der verunglückten Bergleute der Ludwigsgrube liegen jetzt folgende nähere Angaben vor: Am 1. Januar, früh 9 Uhr, fuhren zwei Steiger der Bergschicht der Ludwigsgrube in den Förderbohrer ein und gelangten bis zur 123. Meter-Sohle. Diese wurde sofort bei Entdeckung des Brandes abgedämmt, war mithin vor dem aufsteigenden Wasser abgedämmt. In dem Momente dieser Sohle angelangt, verpflühten die beiden Steiger einen intensiven Reizenguch. Sie rissen ein Brett des Damms hinweg. Nun bot sich ihnen ein ergreifendes Bild. Sechs Bergleute und ein Oberhauer standen und lagen umher als Leichen, jüt in der Stellung, wie sie der Tod überfallen hatte. Einer kniete mit gefalteten Händen, ein Anderer stand an dem Damm, die rechte Hand voll Rauf erhoben, offenbar um eine Hilfe abzusuchen. Ein Anderer lag am Kopf, mit den Armen auf seine Brust gestützt. Einer der Todten hielt einen Beutel in der Hand, auf dem er von seiner Frau und sieben Kindern Abschied nimmt. In die abgedämmte Sohle sind weder Wasser noch Wasser eingedrungen, die Bergleute sind offenbar in Folge Mangels an Sauerstoff kurz nach der Katastrophe erstickt; dafür spricht auch, daß man reichlich Vorräthe an Brot und Kaffee bei ihnen fand. Ihr Tod ist demnach ein leichter gewesen. Unter Tage fanden die beiden Steiger künftliche sieben Leichen vortrefflich erhalten, so daß sie mit Leichtigkeit identifiziert werden konnten. Sowie man die Todten jedoch über Tage gebracht hatte, veränderten sich die Hüte, und die Leichen zerfielen derauf, daß jetzt alle unkenntlich sind. Die Steiger vermögten jedoch die Personallen anzugeben. Man hat die Opfer der Katastrophe im Bechenhaufe der Ludwigsgrube aufgebahrt, sie sollten heute Vormittags von dort aus beerdigt werden. Die noch nicht aufgefundenen vier Todten befinden sich vermutlich in der 218. Meter-Sohle, der tiefsten Sohle der Erde. Ein Bordingen bis in diese Tiefe ist bisher noch nicht gelungen.

Nach einer bei Vloids eingegangenen Depesche aus Deaf ist bei dem Untergange der „Viktoria“ der erste Taucher ertrunken. Seine Leiche ist bereits aufgefunden. Zwei weitere Waisenten und zwei Bootleute sind ebenfalls ertrunken, mehrere andere sind vermisst. Der Inspektor der Hamburger Gesellschaft, Kapitän Sprunt, hat sich durch das Anklammern an den obersten Theil des Schornsteins gerettet. (Wiederholt.)

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Dresdner Bankverein.

Actien-Kapital 12,000,000 Mk.

Dresden Leipzig Chemnitz
Wallenhausstr. 21. Petersstr. 28. Kronenstr. 24.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Beleihung von börsengängigen Effekten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

unter Kontrolle der Ausloosungen. Einziehung der Coupons etc.

Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Ausloosung.

Einlösung aller zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.

Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland.

Domicilstelle für Wechsel. — Diskontirung von Wechseln.

Conto-Corrent-, Check- und Depositen-Verkehr.

Sächsische Handelsbank.

Aktien-Kapital: Mark 9,000,000,

wovon Mark 5,250,000 eingezahlt.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Baarcinlagen auf Depozitenbuch
bei täglicher Verfügung 4 % Zinsen p. a.
bei einmonatlicher Kündigung 4 1/2 % Zinsen p. a.
bei dreimonatlicher Kündigung 4 1/2 % Zinsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner

zum An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,
zur Annahme offener und geschlossener Depozits,
zur Gewährung von Darlehen auf Werthpapiere,
zur Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen,
zur Diskontirung von Wechseln und Eröffnung von laufenden Rechnungen.

Sächsische Handelsbank,

Seestrasse 7.

Noch nicht Alle wissen es,
daß man in der

Restler-Ecke
und dem

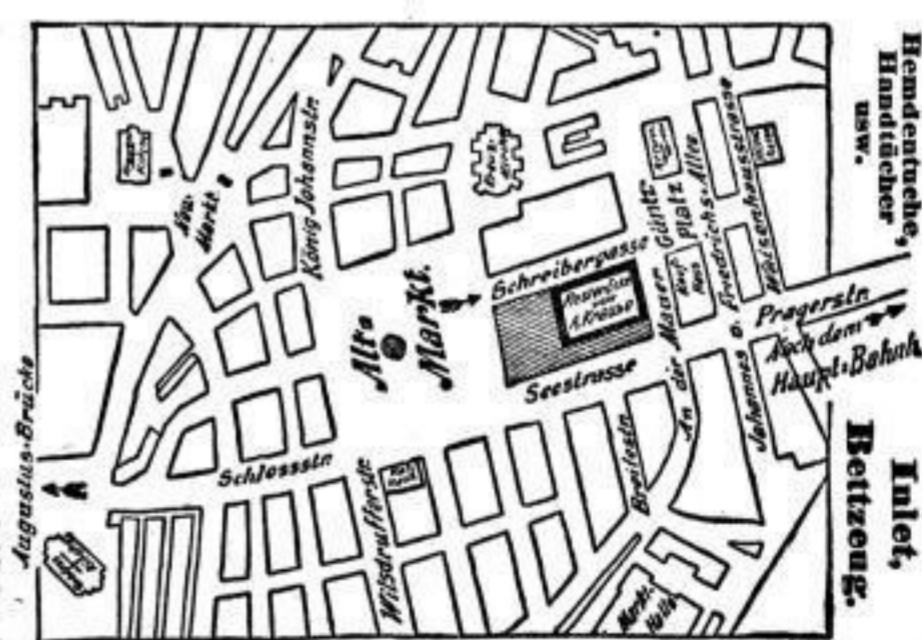
Partiwaaren-Haus
von

Alwin Krause,
Schreibergasse, Ecke Günzplatz,
nahe Seestrasse,
zu so ausnahmsweise billigen Preisen
bei enorm großer Auswahl gute
reimwollene

**Kleiderstoff-Keste und
Partiwaare,**

bis ca. 20 Meter lang, als: Mohair,
Cheviot, Tuche, Crepp, Loden, Alpaca,
Covercoat usw. kauft. **Specialität:**
**Schwarz zu Braut-, Strahlen- und
Trauerkleidern.** Englische, Kaiser,
Glauchauer u. Berner Fabrikate, bergl.
Wäsche aller Art, Gendern,
Belour- u. Druck-Barchent, Gar-
dinen-Netze zu 4-6 Fenitern daffend,
3000 Meter reitwollene Samas,
Meter von 1 Mark an.

Sammet-, Seiden- und Plüsch-Reste.
Reste zu Herren- und Knaben-Anzügen.



**Fertige Schürzen, Unterröcke, Bett-
Wäsche, weiß u. bunt, Barchent-Wäsche usw.**

Der furchtbare Sturm, der in den letzten Tagen der vorigen Woche im Kanal wüthete, übertraf an Heftigkeit Alles, was man in den letzten fünf Jahren in dieser Sturmgegend, schmalen Seezweige erfahren hat. Eine ganze Anzahl Dampfer strandete — darunter die „Belota“ — eine ganze Anzahl Feuer- schiffe wurde losgerissen und mehrere Häfen erlitten arge Beschädigungen. Die Rettungsstationen waren zwei Tage lang un- ausgesetzt in Thätigkeit, und wiederum konnten diese beiden Mäner eine ganze Anzahl Menschen retten. Ueber die Strand- ung der „Belota“, die um Mitternacht erfolgte, erzählt der Stän- denrat Details, die zeigen, wie schwer es den Viseboaten dies- mal wurde, ihre edle Pflicht zu erfüllen. Das Wetter war in der Freitag-Nacht schauerlich; der Wind blies von Südwesten mit voller Orkanstärke, dazu fiel anhaltender schwerer Regen. So war es selbst in der Nähe der mächtigen Leuchtfeuer von Dungeness unmöglich, auch nur auf einige Meier Entfernung irgend einen Gegenstand zu unterscheiden. So sah der Wächter die Lichter eines großen Dampfers nicht eher, als bis derselbe sich dicht unter Land befand. Das Schiff schien steuerlos von Wind und Wellen getrieben zu werden und kam der gefährlichen Riste immer näher und näher. Der Wächter sah dann, daß das Schiff in seiner ganzen Länge hell electricisch erleuchtet war und schloß daraus, daß es ein Passagierdampfer sei. Während er es beobachtete, kam das Schiff plötzlich auf Grund, unglücklicher Weise auch noch mit der vollen Belegschaft, und die schweren Seen begannen sofort, über dasselbe hinwegzugehen. Er gab das Nothsignal, und der Komman- deur des Rettungsbootes, Abbs, schickte sich sofort an, dasselbe zur Fahrt fertig zu machen. Eine Mannschaft von Fretwilligen bildete sich augenblicklich, und schnell wurden Pferde requirirt, um den Raketenapparat über den schlimmen Weg so dicht wie möglich an das Wrack heranzubringen. Mit vieler Mühe konnte das Rettung- sboot flott gemacht werden, und dann arbeitete die müthige Mannschaft sich unermüdet in den schauerlichen Sturm hinaus. Die ganze Nacht und bis zum Mittag des nächsten Tages war die bewährte Schaar auf dem Wasser. Mehrere Stunden mußten die Leute immer und immer wieder gegen die harten Seen anstreben, bis sie endlich an die Verste der „Belota“ kamen. Inzwischen hatte der Raketenapparat seine Schuldigkeit gethan, und schon beim zweiten Schusse war das Seil über das Schiff gebracht, welches von den Wellen sichtbar hin und her geworfen wurde und oft ganz unter den schweren Decken verschwand. Nach allen Stationen in der Nähe wurde nach Schleppdampfern telegraphirt, aber nirgends waren welche zu haben. Die Schleppdampfer von Dover waren ostwärts in See gegangen, um dort den Schiffen zu helfen, und auf den anderen Stationen war es ebenso. Am Sonnabend kurz nach Mittag kam das Rettungsboot von der „Belota“ zurück. Die Männer waren zu Tode erschöpft, einer war in Folge der furchtbaren Anstrengungen erkrankt. Mit dem däm- mernden Morgen konnte die Bevölkerung am Lande das Schiff genau erkennen, und in ängstlicher Erwartung verfolgten die Männer und Frauen vom Strande und von den Klippen aus das Rettungswerk, das ihre Freunde und Verwandten mit so großem Muth vollführten. Am Sonnabend Vormittag war die „Belota“ große Massen von Zucker, Kaffee etc. über Bord. So gelang es, das Schiff zu erleichtern, und da das Wetter am Sonnabend Nach- mittag geradezu schön wurde, gelang es, das Schiff loszuschleppen und davor zu bewahren, daß es vollständig zerbrach. Die Passagiere gingen zum Theil mit nach Rotterdam, wohin das Schiff geschleppt wurde, zum Theil ließen sie sich ausschiffen und gingen über Dover nach London. In Hastings mußte die Beleg- ung des Rettungsbootes ebenfalls schwere Arbeit verrichten, und in Dover wurden zwei Leuchtthürme losgerissen, eins wurde außerdem von einem großen transatlantischen Dampfer angeant. Das Rettungsboot von Dover konnte der Mannschaft der Leuchtthürme Hilfe bringen, der Name des Dampfers konnte nicht festgestellt werden. Die Mannschaft des Leuchtthürmes von South Goodwin hatte eine furchtbare Nacht durchzumachen; die Anker konnten dem Sturm nicht widerstehen und ließen sich nicht mehr und so wurde das Leuchtthürmchen von seiner Stelle getrieben und bis dicht an die Riste gedrängt. Der Schlepper von Dover versuchte, ihm zu Hilfe zu kommen, konnte aber nicht heranzukommen. Er kehrte deshalb in seinen Hafen zurück und holte das Rettungsboot, das er im Schleppboot an das Leuchtthürmchen brachte; den braven Viseboaten gelang es auch hier, die aus sechs Personen bestehende Mannschaft zu retten. Die Postverbindung mußte am Freitag unterbrochen werden, da die Dampfer, die von Dover nach Frankreich und Dänemark gehen, trotzdem sie extra sturmtüchtig gebaut sind, bei solchem Wetter unmöglich den Hafen verlassen konnten. Sehr wahr- scheinlich wären sie, wenn sie wirklich ausgelaufen wären, doch nicht im Stande gewesen, auf der anderen Seite des Kanals an Land zu kommen. Es ist schon vorhergesagt, daß das Spezialboot zwischen Dover und Calais drei Tage und Nächte weder in Frankreich noch in England landen konnte.

Aus dem Briefwechsel: Wilberg in Berlin ist noch Folgendes nachzutragen: Es handelte sich um eine am 5. August v. J. im Vaugenbogen-Idem Saale stattgefundene Ver- sammlung des Deutschen Antisemitischen Bundes, in welcher der An- geklagte Graf Bückler eine antisemitische Rede über „Die deutschen Banken und die Böse“ hielt. Der Text der Rede war in der „Staats-Ztg.“ abgedruckt worden. Der Redner führte u. A. aus, daß die Antisemitische Bewegung, die den Juden in Deutschland in gop- artiger Weise gewirbt, von diesen in schamloser Weise gemißbraucht worden sei. Aus den Gästen haben sie sich zu Herren gemacht, solche Leute aber müsse man schleunigst hinauswerfen.“ Unter sehr heftigen antwortlichen Hieben auf das Judenthum suchte der Redner die Notwendigkeit nachzuweisen, daß das deutsche Volk sich ermannen und sich energisch von der Fremdherrschaft befreie. Gewaltige Rächte arbeiten rastlos und unablässig an dem Umsturz der Throne und an der Vernichtung der Staaten und das stolze Volk der Germanen stehe vor der Gefahr, vernichtet und zerstückelt zu werden, wenn nicht ein neuer Welt- die matten Herzen wieder erwecke. Er suchte, daß bei einem Kriege nach zwei Fronten hin der Fall eintreten könnte, daß die jüdischen Sozialdemokraten plötzlich zu den Waffen greifen, während die deutschen Heere draußen den äußeren Feind bezwingen. Dann müsse das deutsche Volk im Innern des Reiches Ordnung schaffen, den deutschen Boden mit eigenen Rüdern kehren und gegen die staatsfeindlichen Umsturzparteien zu Felde ziehen. Man müsse sich das ganze reiche, vaterlandsliebe und revolutionäre Gefühls- leben betriebsmäßig in die entlegensten Winkel, erschreckt und verängstigt vor der rauhen und jenen Thakt der Germanen. Von den Alpen bis zum Meere, vom Rhein bis zur Weichsel er- heben sich die Männer, Rüdern und Edle, Bürger und Bauern und ziehen jubelnd in den Kampf, die Schwärze liegen aus der Scheide, es halten sich die Hände und stehn bligen die Augen vor Kampfeslust und Streitsieger. Der deutsche Löwe zeigt die ge- waltigen Kranten dem niederträchtigen Judenpud. Weh, Israel, es ist um dich geschehen, in Trümmern fällt das ganze Juden- reich!“ — Welche Anklage bestritten, daß durch diese Rede zu wieserholte darauf hin, daß der überwachende Polizeikommissar keine Veranlassung gehabt habe, die Versammlung aufzulösen. Graf Bückler betonte insbesondere, daß er in Glogau ungleich schärfer gegen die Juden vorgegangen und doch freigesprochen worden sei. Er habe nicht die Absicht gehabt, zu Gewaltthätigkeiten aufzureizen, sondern bloß die Nation wecken und auf die Judenfeindschaft aufmerksam machen wollen. — Der als Zeuge vernommene Polizeikommissar Krüger II erklärte, daß er nicht den Eindruck gehabt habe, als ob verschiedene Be- wölkungsklassen gegeneinander aufgereizt werden sollten. Die Zuhörer hätten den besseren Ständen angehört. Der Redner habe zwar kräftig, aber doch nur in Bildern gesprochen und es habe keine dringende Gefahr vorgelegen. Der Zeuge bemerkte auf Be- fragen des Vorsitzenden, daß er nicht das Recht habe, eine Ver- sammlung aufzulösen, wenn der Vortragende etwas Gefährliches sage (S), er dürfe erst aufwachen, wenn sich daran eine Exzitation knüpfe. — Der Staatsanwalt beantragte je 300 Mark Geldstrafe, event. 30 Tage Gefängnis. — Der Vorsitzende, Rechtsanwalt Dr. Kahn-Charlottenburg, betonte, daß es sich hier um einen po- litischen Tendenz-Vortrag handle. Wenn Bückler wie die „Berl. Ztg.“ und der „Vorwärts“ fortgesetzt zum Kampfe gegen Thron und Altar, gegen Junker und Pfaffen auffordern, so müsse man es dem Grafen Bückler zu Gute halten, wenn auch er zu heftigen Worten greife und den Krieg gegen das Judentum und gegen die mit ihm verbündete Sozialdemokratie den Kampf auf's Meißer prokla- miren. Graf Bückler habe nur das Volk aufzuwecken wollen, sich zu ermannen und Alles daran zu setzen, um sich von der Judenrecht- schaft zu befreien. Der Kampf gegen die Juden solle auf geistigen Gebiete und mit geistigen Waffen angefochten werden. Es handle sich um einen Kampf der Artigen gegen die semitische Welt-

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Dresdner Bank

3 König Johannstrasse 3.

II. Depositenkaffe: Pragerstr. 39.

Art- und Verkauf von Effekten und fremden Geldforten, Wechseln.

Darlehne gegen bürgschaftliche Werth- papiere.

Uebnahme geschlossener und offener Deposits zur Verwahrung bez. Verwaltung.

Einzahlung von Coupons und Dividenden- schein.

Annahme von Baarzahlungen zur Verzinsung gegen Einlagebuch.

Vermietung einzelner Häuser in feuer- u. diebstahlversichert Stahlkammer.

Ausführung sämtlicher in das Bankfach einschlagenden Transaktionen. §

Dresdner Bank.

Rechte mich anzeigen, daß ich am Königl. Landgerichte und Amtsgerichte Dresden als

Rechtsanwalt

zugelassen worden bin.

Meine Expedition befindet sich

An der Frauenkirche 2, 2., im Hause von Anton's Weinstuben.

Rechtsanwalt Ziegler.

Rechtsanwalt

Dr. jur. Oscar Grossmann,

König Johannstrasse 9, II.

erhielt Telefon-Anschluß unter Nr. 3435, Amt I. Dresden, am 5. Januar 1900.

Vor Uebersiedelung

in meinen in der König Johannstrasse Nr. 9 gelegenen Laden verkaufe ich, um mir den Umzug zu erleichtern, sämtliche Bestände meines gutsortirten Lagers von

Damen-Kleiderstoffen

insbesondere

Schwarze Stoffe

zu Ausnahmepreisen, deren Billigkeit über- raschen muss.

August Kretschmar,

II Altmarkt II.

1845 gegründet 1845.

Haben Sie

schon eine Karte zur Stollensteuer in Mucke's Feinbäckerei, Blauschiffstr. 36? Beginnen Sie bald einzuzahlen, in Mucke's Bäckerei giebt es nur garant. beste Stellen mit reiner Naturbutter gebacken. §

Kräuter-Honig-Syrup

vorzüglich im Geschmack, sowie gut für Husten. Zum Bestreichen von Brot. Sehr gesund für Kinder. §

à Pfd. 40 Pf.

Bestandtheile: Syrup, Honig, Zucker, Alisee, Spitzweigerich, Schwarzth.

Chocoladen-Hering.

Kulmbacher Export-Brauerei „Mönchshof“ Aktien-Gesellschaft.

Die fünfzehnte ordentliche Generalversammlung

unserer Aktionäre soll Sonnabend den 27. Januar 1900, Vormittags 11 Uhr,

im Speise-Saale des Hotel „Stadt Gotha“ Dresden, Schloßstraße 11, I., abgehalten werden.

Tagesordnung:

1. Prüfung des Berichtes des Vorstandes und des Aufsichtsrathes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf das fünfzehnte Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1898 bis 30. September 1899, event. Genehmigung derselben und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes, sowie Beschlüßfassung über Verteilung des Nettgewinnes. Änderung der Statuten gemäß den Vorschriften des neuen deutschen Handelsgesetzbuches, insbesondere des § 2 Wegfall der Uebergangsbestimmungen, § 3 (Ausgabe von Aktien für einen höheren als den Nennbetrag), Streichung von § 4 (Erwerb von verlorenen oder schadhafsten Aktien), Änderung von § 5 (Wegfall von Gesellschaftsmitgliedern), § 6 (Veränderung von Dividendenrechnen), der Fassung von § 7, des § 8 (Umschreibung für die Generalversammlung), des § 10 (Umschreibung der Aktien für die Generalversammlung), des § 14 (Anforderung der Gegenstände der Tagesordnung, Beschlüßfähigkeit d. Generalversammlung über gewisse wichtige Gegenstände), des § 15 (Streichung der entscheidenden Stimme des Vorsitzenden), des § 17 (Amtsdauer des Aufsichtsrathes und Rechenfolge des Ausschusses), des § 19 (Bezugnisse des Aufsichtsrathes), des § 20 (letzte Vergütung an den Aufsichtsrath), des § 21 (Rechnung des Vorstandes), des § 25 (Verwendung des Nettgewinnes), Streichung von § 27 (Uebergangsbestimmungen), Streichung von § 28 (Uebergangsbestimmungen).
2. Wahl zum Aufsichtsrathe.
3. Die Legitimation zur Theilnahme an der Generalversammlung erfolgt durch Vorlegung der Aktien oder der über die Niederlegung bei der Gesellschaftskasse in Kulmbach, oder bei einer öffentlichen Behörde, oder bei unserem Bankhause **Edward Rocks Nachfolger** in Dresden ausgestellten Depositenbescheinigung. Ueber Punkt 2 der Tagesordnung kann nur eine Generalversammlung beschließen, in welcher mindestens der dritte Theil des Aktienkapitals vertreten ist.
4. Die gedruckten Geschäftsberichte nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 12. Januar 1900 ab in unserem Geschäfts-Comptoir in Dresden und Kulmbach, sowie in unserem Bankhause **Edward Rocks Nachfolger** in Dresden zur Einsicht der Aktionäre aus.

Dresden und Kulmbach, den 8. Dezember 1899.

Kulmbacher Export-Brauerei „Mönchshof“ Aktien-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrath.

Kommerzienrath Victor Hahn, Vorsitzender. §

Ball-Handschuhe,

jedwede Länge, auch nach Maass, empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus

16 nur Pragerstr. 16, nur 1 Treppe.

Kein Laden. §

Wichtig für Zahnkranke!

Auf die großen Nachteile des Tragens von künstlichen Gebissen mit großer Zungenplatte können Zahnkranke nicht zu wenig aufmerksam gemacht werden. Nicht allein, daß eine große Gaumenplatte die Schleimhaut des Himmels reizt und entzündet und so die noch vorhandenen eigenen Zähne schädigt, so wirkt dieselbe auch äußerst unangenehm auf die Gesichtsmuskulatur ein. Seit Jahren fertige ich einen künstl. Zahnersatz an, dessen Anfertigung, da er sich **ausgesprochen bewährt**, ich **allen Zahnleidenden** nur empfehlen kann. Vor Allem ist hier Bedacht darauf genommen, die große Gaumenplatte zu vermeiden; trotzdem sind diese Gebisse **ausserordentlich haltbar**, halten sich **viel saubere** und sind **durchaus nicht theurer**. Schmerzen sind bei dem Einsetzen dieser Gebisse wohl ausgeschlossen, da möglichst alle vorhandenen Wurzeln konservirt werden.

Jahresoperationen völlig schmerzlos in Vertäubung.

Spezialität: künstl. Gebisse ohne Zungenplatte in Gold und Kautschuk. — Kunstvolle Plombirungen.

Zahn-Dr. Hendrich,

(Dr. chir. dent. in Deutschland und America approbit.)

Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Vertäubung.

Sprechzeit 9-5. **Währige Preise.**

Wenigerbemittelte finden in meiner **Predder jahrahrlichen Klinik** zu niedrigen Krankensaftepreisen schonende Behandlung.

Unbemittelte vom 9-10, 12-1, 5-6 Uhr **kostenfreie** Sülze. §

Berlitz-School.

Alle Verkehrssprachen durch nationale Lehrer. Ver- meidung der Muttersprache. Spezialkurse für die Posten- Weltausstellung. **Pragerstrasse 44.** §

Seite 13 "Predder Nachrichten" Seite 13 Sonnabend, 6. Januar 1900 Nr. 5

ankomung und deshalb lege keine Aufregung zu Gewaltthätigkeiten und keine Gefährdung des öffentlichen Friedens vor. Graf Bücker gehöre dem deutschen Adel an und dieser habe noch nie in dem Verdacht gestanden, einen politischen Kampf in gewaltthätiger Weise auszuführen. Er erwarbe mit Bestimmtheit die Freisprechung beider Angeklagten. Nach noch längerem Vertheidigungsreden der Angeklagten erkannte der Gerichtshof, wie gemeldet, auf kostenlose Freisprechung beider Angeklagten. Einzelne Sätze der Graf Bücker'schen Rede, so bemerkte der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Weimann, berechtigen allerdings zu dem Schluss; der Angeklagte habe zu Gewaltthätigkeiten gegen die Juden aufzureizen wollen. Es liegt aber kein zureichender Grund vor, einzelne Sätze aus der Rede herauszureißen. Betrachtet man aber die Rede als Ganzes, dann kommt man zu dem Schluss, daß Graf Bücker nicht zu Gewaltthätigkeiten, sondern nur zu einem energischen Kampf gegen die Juden anzureizen wollte. Dies ist aber nicht strafbar. Die Angeklagten mußten daher von Strafe und Kosten freigesprochen werden.

Der Zug 76 ist in Folge fälscher Weichenstellung auf den Schluss des Güterzuges 128 in Wichweiler aufgefahren. Der letzte Wagen des Güterzuges war ein Kesselwagen mit Spiritus, der sofort in Brand gerieth und auch den Postwagen des D-Zuges in Brand setzte. Drei Postbeamte wurden hierbei tödtet, zwei Lokomotivbeamte und der Postmeister schwer verletzt. Verletzten von Reisenden sind bis jetzt nicht zur Anzeige gekommen. (Wiederholt.)

In der Nähe der Gemeinde Basköb in Ungarn wurde eine Frau mit ihrem 6 Monate alten Kinde von Bösen angefallen. Das Kind wurde völlig aufgefressen und auch vom Körper der Frau fanden sich nur noch einzelne Theile.

Im Keller eines Hauses in Wien fand in Folge unvorsichtiger Handlung der Monteur eine furchtbare Gas-Explosion statt. Zwei Monteur wurden tödtlich, einer leicht verletzt.

Zwischen den Stationen Stefanau und Amstätt ist vorgestern Nacht halb 3 Uhr ein Malchenzug mit einem Güterzuge zusammen, wobei drei Waggon entgleisten. Eine Person ist schwer, der Zugführer leicht verletzt. Der Personenverkehr wird durch Umleitungen anrecht erhalten.

Ein Telegramm aus Genua meldet, daß der der großen englischen Weltbahn gehörige Dampfer „Ober“ gestern früh 6 Uhr bei St. Camions, nördlich von Guernsey, auf einen Felsen aufgestoßen ist. Die Fahrgäste, durch den furchtbaren Rausch aus dem Schlafe geweckt, stürzten auf Deck und fanden, daß der Dampfer langsam sank. Es wurden alsbald die Rettungsboote zu Wasser gelassen und die Rettungsarbeiten vertheilt. Es gelang, alle Fahrgäste zu retten; nur ein Matrose ist ertrunken.

Mit bebrochenem Herzen 104 Jahre alt geworden ist eine Frau Elizabeth Jones, die kürzlich in Charleston im Staate West-Virginien gestorben ist. Der Tod dieses greisen Fräuleins ist der Abschluß eines Romans, wie er sich nur selten im weltlichen Leben abspielen dürfte. Mit kaum 18 Jahren verlobte sich Miss Jones, die dazumal für eine große Schönheit galt, mit einem holländischen Krieger, einem Leutnant der Virginia-Miliz, die im Jahre 1812 im Dienste der Vereinigten Staaten in den Krieg zog. Am 3. August 1814 fiel der junge Offizier in dem Geleite mit den britischen Truppen bei Alexandria in Virginia. Dies war wenige Tage vor dem für die Hochzeit festgesetzten Termine. Als man der Frau die Todesnachricht überbrachte, geberdete sie sich wie eine Wahnsinnige. Nur mit Mühe konnte sie daran gehindert werden, sich ein Leid anzuthun. Nach längerer Zeit kehrte ihr Lebensmuth und zum Theil auch ihr Frohsinn zurück, aber ihren Schmerz, dem todtten Liebsten die Treue bis zu ihrem letzten Athemzuge zu bewahren, hat sie gehalten. Dieser Moment hat freilich etwas lange auf sich warten lassen.

Ueber ein Concert im Institut wird der „N. Fr. Br.“ aus Wilna geschrieben: „Ludrick hat während des Concerts, das er in der letzten Dezemberwoche hier absolvirte, ein Beispiel seltener Geistesgegenwart gegeben. Während er die G-moll-Fuge von Bach für Bioline spielte, bedangte plötzlich die elektrische Beleuchtung, und der bis auf's letzte Klängen gefüllte Saal war in tiefe Finsternis gehüllt. Ludrick spielte die Fuge ruhig zu Ende und beugte darauf keine Geistesgegenwart einer Wank vor. Als es wieder Licht wurde, bedangte sich das Publikum bis an die Estrade heran und beglückwünschte den Meister zu seiner Kaltblütigkeit, die zweifelsohne ein großes Unglück verhütet hatte.“ Zeitgemäßes Zwischenglied. Engländer: „Wir haben auf der ganzen Linie gesiegt.“ Franzose: „Gewiß, auf der ganzen — Telegraphenlinie.“

Wilder Mann.
Heute zum Hohen Neujahr
Tanzvergügen mit Contre.
Anfang 4 Uhr.
Morgen Sonntag
Tanzvergügen mit Contre.
Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll G. Opitz.

Gasthof Grillenburg.
Sonntag den 7. Januar findet mein
Karpfenschmaus
statt, wo ich mit vorzüglichen Speisen und Getränken
aufwarten werde.
Hochachtungsvoll Paul Glauzberg.

Oefen und Herde
— bewährte Systeme. —
Evegalität:
Dauerbrand-
und
Regulir-
Oefen.
Julius Beutler
15 Wallstrasse 15
Koch-
Geschirre,
Haus-, Garten-,
Landwirthschafts-
u. Küchen-Geräthe
zu billigsten Preisen
in größter Auswahl.
Maasse, Waagen u. Gewichte.

Fernsprech-Anschluss
erschließt für mein seit 1880 bestehendes Hauptgeschäft, Ecke
Albrecht- und Willnerstraße, Nr. 1600, für meine Filiale
Willnerstraße 10 Nr. 2017.
Hochachtungsvoll
Albert Kanl, Cigarrengeschäft.

Beamtenschule,
Staatl. gen. 3./1. 98. 3-jähriger Kursus.
Höhere Knabenschule,
Einj. Kursus, welcher vom Höhr. Besuch der Fortbildungs-
schule befreit. (Tagesklasse 32 Std.)
Fortbildungsschule.
Abendklassen 7-8-10. Schulgeld 15 ev. 20 M. das Jahr.
Bauschienen Sonntags früh.
Direktor **Wollers, Rosenstr. 28 u. 30.**

Wer konnte sie nicht?
Carl Bücking's
göschlich geschützte
Isländ. Moosbonbons.
Dieser wohlgeschmeckende Bonbon ist
angefertigt aus reinem Sapanna-
Zucker, isländischem Moos, Citric-
wurzeln, Malz und Honig. Diese In-
gredienzen sind das beste Mittel,
jeden Husten zu stillen.
Man achte beim Einkauf genau auf die Buchstaben C. B.,
welche jeder einzelne Bonbon tragen muß.
Carl Bücking, nur noch König-Johannstr. 19.
Verkauft nach auswärts 1 Pfd.-Dose M. 1.00.

H. deutsche und englische
Paletot-, Anzug- und Hosen-Stoffe,
größte Auswahl, beste Qualität, billigste, feste Preise.
Otto Zschoche, Tuchhandlung,
Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.

Paul Beyer und Frau Hedwig Beyer
König-Johannstrasse 4, 2.,
empfehlen sich zur
Zahnersatz
Anfertigung von Gold, Aluminium und Kunstschmelz nach den neuesten
Erfindungen. Garantie für gutes Zahnen. Schonendste Behandlung
Nützliche Preise.

Bei zahnlosen Oberkiefern,
sowie in allen verzweifelten Fällen, wo jeder Halt für
ein schiefstehendes Gebiß verloren gegangen ist, leisten die patent-
entlich geschützten
Rein-Aluminium-Gebisse Syst. Hamecher
geradezu Unmögliches. Eine 30jährige Erfahrung in meiner
großen Praxis berechtigt mich, meine Erfindung auf's Wärmste
zu empfehlen. Die Patienten können meine Rein-Alum.-
Gebisse nicht genug loben wegen des festen Sitzes und der
gewöhnlichen Kaufüblichkeit.
Dresden, Prozerstr. 28, 11. Zahnarzt **Hamecher.**

Halt! Halt!
Stadt Leipzig,
Großes Ball- und Vergnügungs-Etablissement
der Residenz.
Heute Sonnabend zum Hohen Neujahr,
Morgen Sonntag u. Montag, sämtliche drei Tage:
Große öffentliche
Ballmusik.
Heute zum Hohen Neujahr
von 4 bis 6 Uhr
freier Tanz,
11 Uhr
großartige Fest-Polonaise.
Präsente gratis.
Morgen Sonntag von 4-6 Uhr
freier Tanz.
11 Uhr große Polonaise mit Zapfenstreich.
Präsente gratis.
Montag von 7-10 Uhr
freier Tanz.
10 Uhr mit aller Pracht u. Luxus ausgestattete
Faschings-Polonaise.
Präsente gratis.
Eintritt 20 Pf. Schluß 12 Uhr.
Achtungsvoll **Max Tottenborn.**

Schwere langjährige Krämpfe,
fallsucht volle Heilung unter
schriftlicher Garantie, sehr billig,
nur brieflich. Apotheker **Franz**
Jekel, Wien I, Zoch.
Säulenbohrmaschine,
Solidbau, Selbstschneide, Am-
bos, Schraubstöße, Kreis-
Transmiss.-Lager, Nuten-
Bentlator, Treibriemen, Tisch-
fräsmaschine, sehr bill. zu verkaufen.
Schubert, Rossp. 10.

Landwirthschaftliche
Feuerverversicherungs-Genossenschaft
im Königreich Sachsen
zu Dresden.

Geschäftsbewegung im Jahre 1899.

Zugang: 15,689 Policen mit Versicherungssumme	M. 93,410,123.—
Verfallsbestand nach Abzug der erlöschenen	626,548,969.—
und erneuerten Versicherungen, Schäden- Prämien- und Gebühren-Einnahme, Schäden- gewinn	1,042,503.11
Rückversicherungsprämie	383,161.74
Schadenvergütungen abzgl. des von den Rück- versicherungsgesellschaften erstatteten An- theils	326,563.12
Nettogewinn und Sondererträge	172,517.23
Prämien-Rückver- Saupt- u. Spezialreservefonds nach Zuweisung des Ueberschusses	409,585.51
Gesamtvermögen (Rückverf. und Prämien- reserve)	1,297,904.19
Zeit Versehen der Anstalt geleistete Schaden- vergütungen	1,706,889.70
Zeit 1881 bei jährlicher Prämienzahlung ge- währte Freiquote	6,685,448.50
Zeit 1887 bewilligte Dividende	713,449.—
	710,200.—

Jahr das Jahr 1899 läßt sich wiederum eine
Dividende von 15 %
in Aussicht stellen.
Zur Aufnahme von Versicherungen auch auf **Wobiliar und**
Waaren in der Stadt empfehlen sich die Geschäftsstelle
Bismarckstr. 13 und die Vertreter, die auf Grund eines
getroffenen Abkommens für unsere Mitglieder auch die Versicher-
ung gegen **Einbruchs- Diebstahl** bei der Frankfurter
Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu
Frankfurt a. M. vermitteln.

Das Directorium.
Schumann.
Bad Hygiea,
Reissigerstrasse 24,
empfehlen allen Gicht- u. Rheumatismuskleidenden seine
Warmen Sand-
und
Loh-Tannin-Kräuterbäder
als durchgreifendste Kurmethode.
Prospekte franko.
Gegründet 1810. Vielfach prämiirt! Gegründet 1810.

„Allein echt“
Stonsdorfer Bitter
(Reichsgerichts-Entscheidung vom 6. Oktober 1899).
Recept streng bewahrtes Familien-Geheimniß.
Ausbewährter
weltbekannter Riesengebirgs-
Kräuter-Liquour.
„Alleinige“ Fabrikanten:
W. Koerner & Co.;
(Inhaber: Enkel des Erfinders),
Cunnersdorf b. Hirschberg i. Schl.,
früher in Stonsdorf.
Nicht zu verwechseln mit den in neuerer Zeit unter gleichem
Namen angebotenen „Nachahmungen“.
Vertreter: **Adalbert Schnabel, Dresden, Annenstr. 58.**

**Krystall-
Palast,**
Schäferstraße 45.
Heute! Zum Hohen Neujahr Heute!
Anfang 4 Uhr,
Morgen Sonntag Anfang 4 Uhr
Grosse öffentliche
Parade-Ballmusik
K. Rupprecht, Besitzer.

Margepalt. Holz
Wegen Umzugs drückt, kom-
pletter schwarzer
Salon
Wachsmuth, Moritzburg. Billig zu verk. Georgplatz 3, 1.

Seite 14 „Dresdener Nachrichten“ Seite 14
Sonnabend, 6. Januar 1900 — Nr. 5

Off
Den de
Juni
verla
finden
neut
bisher
unter
Wil-G
B
Begr
suche
Röhm
Rüch
Krau
Hilte
Uhr
Eine
für un
sicher
Fritz
L
mit gu
quere
grübe
Geich
Kaule
K. & V
D
H
nicht
lucht
keit
C
Prod
wid
gein
berle
röhr
Geft.
Zur
Auf
st
K
bertr
Stbe
mögl
nem
Reil
woll
füg
Ang
Zeit
der
N
40
3
30
10
40
5
St
5
M
ein
for
So
ca
D
an
G

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Ein Landgut,

ca. 60 Schein., beste Lage, nahe
Büchsenmühle, in bei 15,000 M.
Anzahl, ist zu verkaufen. Näher-
durch Junke, Dresden, Jahrs-
frage 4. post.

Hotel mit Saal.

Ich verkaufe nur Familen-Ver-
hältnisse d. mein Hotel mit Ge-
sellschaftssaal, Garten mit Be-
wanda, Ausspannung, in Fabrik-
u. Garnifonstadt Sachsens, sehr
preiswerth für 90,000 M. Anzahl.
15,000 M. Agent, verkaufen.
Geßl. Offerten unt. R. S. 730
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Zum An- u. Verkauf, Vermittel-
und Verwaltung von

Grundbesitz

empfehlen sich bestens
Gerhard Nocken & Co.,
Bankstr. 4. Abth. f. Immobilien.
Verkauf Krankheits halb,
sodort mein

**f. Vergnügungs-
Etablisement,**

ohne Konkurrenz, groß.
Saal, Verand., Garten, circa
1000 Mk. Bieranz.,
viel Halle, Nebeneinnahm.,
einschl. Inventar jetzt
25,000 Mk. billiger,
f. 175,000 Mk. bei 15-50,000 Mk.
Anzahl. Auskunft ertheilt unter
V. E. 1

Wilh. Hennig & Co.,
Dessau.

Johannstadt

verkaufe mein herrschaftl. Eck-
Zinshaus mit geb. St. am
freien Platz für **245,000 M.**
bei mind. 50-70,000 M. Anzahl.
Verkaufung 5% Zoll und sehr
billig vertheilt. Hypothek
nur eine zu 4% Z. Selbstrech.
erf. 188 u. V. G. 625 durch
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

Gasthaus-Verkauf

wegen Todesfalls, innere
Anstalt, 37 gute Betten,
23 Jahre in einer Hand.
Biras, Scheffelstraße 30.

**Kleines
Hausgrundstück**

in g. Vorortlage, mit Boden, zu
jed. Geschäft pass., billig zu verk.
Abtheilung unter E. W. 765 an
"Invalidentank" Dresden.

Haus-Verkauf.

Verhältnisse halber bin ich ge-
zwungen, mein in zukunftreicher
Vorortlage befindl. Haus (sodort
wie mögl. zu verk. Alles vermieht.
Synoth. gezeigelt. Anzahl. 6000
Mk. Thier erb. u. R. L. 732
in die Expedition d. Bl.

Villen-Vaustelle

in Briesnitz b. Dresden, sehr
bedeutende, angenehme Lage, bei
gering. Anzahlung zu verkaufen.
Offerten unter R. O. 735 in
die Expedition d. Blattes.

**W. f. Defon., Beamte,
Kapitalisten etc. Eine**

**Ringofen-
Ziegelei**

mit Dampftrieb u. 130 Mrg.
Acker (Prov. Sachsen), am
Bahnhof gel., nahe groß.
Städte, f. Thonlager,
Kohlenunterlage, einschließl.
kompl. Inv. altes, zu verk.
**Preis 195,000 Mark,
Anz. 40-60,000 Mark.**
Auskunft ertheilt unter R. Z. 6
**Wilh. Hennig & Co.,
Dessau.**

Palais,

Stilen, Zinsk., Bauft. in gr.
Ausz. in und bei Dresden sind
zu verk. Näheres durch

Gerhard Nocken & Co.,

Bankstraße 4.
Abtheilung für Immobilien.

**Mein in guter Stadtlage be-
findliches vollvermietetes**

Zinshaus

verkaufe billigst. Nehme sichere
Hypothek, ev. auch ein Paar
Baustellen an, soße auch unter
Umständen baar heraus. Abt.
erbeten unter D. P. 3631 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Kaufe Haus,

meine Baustelle bei 12,000 M.
Guthaben in Dresden, M.,
geldl. Bezahlung genehmigt,
genügt. Off. v. Selbstsch. unter
**D. A. 3573 an Rudolf
Mosse, Dresden.**

Jagdverpachtung.

Die Jagd auf das 1186 Acker umfassende, der Jagdgenossenschaft
zu Friedersdorf bei Frauenstein (Haltestelle der Rügenberg-
Frauensteiner Eisenbahn) gehörige Jagdrevier soll
den 23. Januar 1900
Nachmittag von 3 Uhr an

im Viererboischen Gasthote dabeilbst unter den vor Beginn der
Verpachtung bekannt zu machenden Bedingungen des Pachtkontrakts
öffentlich auf das Meistgebot, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl
unter den Kandidaten bez. der Ablehnung sämtlicher Gebote, auf
die Zeit vom 1. September 1900 bis mit 31. August 1906 durch
den unterzeichneten Jagdvorstand verpachtet werden. Bewerber
wollen sich an gedachten Tage zur gedachten Zeit dabeilbst einfinden.
Friedersdorf, am 4. Januar 1900.

E. Müller, Jagdvorstand.

Verkaufe mein mittl. Gut,

3 Minuten vom Bahnhof, 5 Minuten von der Stadt, in guter,
ertragsfähiger Gegend gelegen, 28 Acker groß, sofort. Nehme auch
Zinshaus oder gute Hypothek mit in Zahlung. Guthaben
25,000 Mk. Offerten unter **Landgut 100** postlagernd
Rothwein.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

Pacht = Bäckerei,

Mitte der Altstadt, sofort billig
zu verkaufen. Dabeilbst ist ein
Pharisäerfest zu verkaufen. Off.
u. R. D. 725 Exp. d. Bl.

**Reines Zber- u. Geschäft
zu verkaufen.**

Geßl. Off. unt. S. B. 746 Exped. d. Bl. erb.

**Wer hat Lust
ein gut eingeführtes
Fabrik-
Geschäft**

(Fabrikation künstlicher Blumen),
täglich zu übernehmen? Der
jährliche Reingewinn beläuft sich
durchschnittlich auf ca. 10,000 M.
Besitzer ist erbtig, seinen Nach-
folger zu unterstützen. Erforder-
liches Kapital zur Uebernahme u.
Betrieb ca. 25,000 M. Näh. Aus-
kunft ertheilt Kaufm. **Hilbert,**
Dresden-A., Schöffengasse 12. p.

**Flottgehendes
Barbier-Geschäft**

mit vorwiegend Arbeiterkundsch.
ist sofort zu verkaufen. Preis
1200 M. Off. unt. A. 6080 an
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Meissen, erbten.**

Bildhauerei

mit nachweisl. gut. Kundsch.,
in d. H. Stadt Sachsens in gr.
Kleinbildl. ist wegen Todesfalls zu
verkaufen. Waaren + Lager
u. Aufträge sind vorhanden. Off.
bis spät. d. 10. Jan. an S. v. S.
Steitzer, Lommatzsch erb.

**Geschäfts-
Verkäufe**

sind wir augenbl. auf. Stande, jed.
Geschäft nach Branche, Art u. Lage
spec. d. Anz. zu empf. Bitten viel-
mehr Respekt. auf Ges. gleichzeitl.
welchen Genr., f. v. Fabriken, neue
Erfindungen usw. bei uns nachzu-
fragen. D. Nachweis erfolgt kostenfrei
**1. Deutsch, Allgem. Verm.-u.
Detektiv-Bur., Webergasse 22.**

Verkaufe

sofort in **Molkerei-Geschäft,**
sehr gute Lage Vorort Dresden.
Selbstrech. geb., Abt. nieders.
unt. R. V. 742 Exp. d. Bl.

**Detail-Geschäft,
Seestrasse**

in Dresden, über 100 Prop.
Bedienst. abwerfend, stillim-
stände halber sofort zu ver-
kaufen. Off. an den "In-
validentank" Dresden
unter F. D. 760.

**Umwertete Unternehmungen
u. halber ist ein langjährig
bestich., gut rentables**

**Dresdner
Großgeschäft**

mit oder ohne schönem Grund-
stück sofort veräußerl. Gr. u. l.
Reffektanten, die über 25- bez.
40,000 M. verfügen, besteben
Abt. unter X. C. 35 Billa-
Exp. d. Bl. große Klosterg. 5,
niederzuliegen.

Besser. Produktengeschäft,

i. g. U., mit gr. bill. Wohnung,
Schlachtereier u. allen Vorz. d.
in anderer Unternehmungen halb.
preiswerth zu verkaufen. Off.
unter R. U. 75 an die
Bil.-Exp. d. Bl., Gr. Klostergasse 5.

**Fleischerei-
Verpachtung.**

An einem streb. Fleischermittl.
ist in meinem Neubau, Meßsen,
Ecke Gahnenmannsplatz und Post-
straße, in denkbar günstiger
Geschäftslage, Knotenpunkt 4 ein-
mündender Straßen, bei Bedürf-
nisfrage ein eleganter, bei Reiz-
zeit entpfehlend eingerichteter

**Laden mit sauberen
Schlachthaus-Anlagen**

per April 1900 zu verpachten.
Event. Verkauf des Grundstücks
nicht ausgeschlossen. - Näheres
beim Besitzer **B. Petzold** in
Meßsen, Bismarckplatz 4.

Sichere Existenz.

Größeren Unternehm. halber
beabsichtige ich mein
Holz- u. Kohlengeschäft
mit Viehen u. Wagen für den
billigen Preis von 4000 M. zu
verkaufen. Off. unter E. 177
in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Papierhandlung
mit
Buchdruckerei,**

hochrentabel, ist sofort unter sehr
günstigen Zahlungsbedingungen
zu verkaufen. Erforderliches An-
zahl zur Uebernahme 15,000 M.
Näheres d. Hrn. **Hilbert,** Dres-
den-A., Schöffengasse 12. p.

**Sichere
Familien-
Existenz.**

Velteres, flottgehendes
**Delikatessen-Conserven-
u. Fischwarengeschäft,**
welches jährl. ca. 5000 M.
Verdienst bringt, verkaufe ich
sofort. Preis 5000 M. W. Off.
erb. unter E. K. 754 an den
"Invalidentank" Dresden.

**Sichere
Existenz!**

Dampf-Elcoc.-Zuckertw.-u.
Sonnikuchenfabr. in Anhalt
mit Zinshaus - Erweiterungsgä-
hig, hoher Umsatz - sichere
alte Kundsch., ist fruchtbar-
halber unter g. Beding. un-
terstützt zu verkaufen. Antrage
erbeten unt. J. 141 Exp. d. Bl.

Cigarren-Geschäft

kaufe ich bis 2500 M. Gute
Lage, Alt- od. Neubau. Offert.
erbeten unter R. Q. 737 in
die Expedition d. Blattes.

**Cigarren-
Fabrik.**

Dieses befindet sich in guter
Lage Dresdens und ist ein altes
gutes Geschäft. Zur Uebernahme
sind nur ca. 3000 M. erforder-
lich. Offerten erbeten unter
**C. F. 701 "Invalidentank"
Dresden.**

**10 bis 20 gute
Milchkühe**

von Futtergut weg, großer Futter-
vorräthe in's Futter gefucht.
Offert. unt. U. R. 612 erbeten
an **Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

Gebrauchte Fahrräder

von 50 M an Bismarckstraße 68.
**Salon-Garnitur,
Causse und Hautelle, elegant,
noch nie neu, für 55 M. zu ver-
kaufen Markstraße 15, 1.**



**Unterrichts-
Ankündigungen.**

J. Büchsenichub
Kant.-schl. Institut
Zahnstraße 2,
zunächst der Seestrasse.
Eigens zu diesem Zwecke
eingerichteter großer Saal.
Den 7. Jan. 5 Uhr Beginn des
Sonntags-Kursus.
Privatstunden jederzeit.
(Stundätze in 4 Stunden.)
von S. Heusinger,
Terrassenstr. Nr. 16, 1 Et.

**Unterricht
in feinem Pug- und
Damen-Prisieren**

in 2-6 Wochen erh. gewissen-
haft mit bestem Erfolge
von S. Heusinger,
Terrassenstr. Nr. 16, 1 Et.

**Einzig am Plage!
Fleischer's Expedition**

(Wag. u. Inh.: Hugo Fleischer),
Wilsdrufferstr. 28, 2.,
gibt Auskunft u. Rath in
Rechts- u. Geschäftssachen
u. fertigt streng vertheilt,
sach- u. sachkundig:
Eingaben an alle Behörden,
Kaufe, Testamenten, Gesuche,
Gebichte, Festreden, Toaste,
Prologe, Tafelreden etc.
Kostenfreie Unterbringung von
Kopialen auf 1. u. 2. St. u.
Separates Schreib- u. Wart-
ezimmer; mögliche Briefsch.
(Alles auch unaufrichtig brieflich)
Offen: Bonn. 189-1, Romm. 184-7.
Praxis seit 1861!

**Gedichte,
Gesuche, Briefe,
Toaste, Tafelreden,
Lied. etc. E. Müller,**

Offen 8-7, Sonntag 8-1 Uhr.
3 Hauptstraße 3.

Lehrer f. Klavierunterricht

sofort gesucht. Näheres
Voglerstr. 46. 1. Etg., m.

Rath

in all. geschäftl., priv. u. dist.
Angel., Fertigung v. Konzeptions-
Geh. u. Bilanz, Steuererklämm.,
Durchsicht u. Uebernahme v. Ge-
schäftsbüch., Aktens., Klage- u.
Konturs-Verhandlung, Ueberrech-
u. Korrespondenz i. all. Sprachen,
Gebichte, Detektiv- (priv. Polizei-)
Verhandl., geb. Aufsätze, Alles
schnell, m. Erfolg, dist. bei niedrig.
Donat. 1. Teufsch. Allg.
Vermittl. u. Detektiv-Bur.,
Webergasse 22. Teleph. 4870.
Auch Sonntags v. 11-1 Uhr i. l. v.

Ber erb. polnisch. Unterr.

Damen bevorzugt. Offert. erb. u.
M. H. 1808 Postamt-Rödnitzstr.

**Kroenert-Stift,
Haushaltungs-
Schule in Denben.**

Gründliche Ausbildung
fürs Haus. Der Lehrplan er-
streckt sich auf Kochen, Haus-
haltungskunde, Waschen,
Wangen, Plätten, Gans-
reinigung, Wäsche-Anfer-
tigung und -Ausbessern,
Schneidern.
Sorgfältige Erziehung und
Pflege. Daus in großem Gar-
ten, schöne Umgebung. Beginn
des nächsten Kurzes Anfang
April nächsten Jahres. Pro-
spekte kostenlos durch Gemein-
devorstand Roselt oder durch die
Stiftslehrerin Frau B. Wan-
ner in Denben, Bez. Dresden.

**I. Dresdner
Elektrische Heil-Anstalt
und Dresdner Lichtbad**

(gegr. 1881)
Dresden, Lichtbad, am Markt (Stadt Wien),
Eingang große Klosterstraße 2.
Elektrotherapeutisches Institut ersten Ranges.

Anerkannt ungleichliche Erfolge bei:
Nervenleiden, Neurasthenie, Neuralgien, Spinalirritation,
Zschias, Schreibkrampf, Kopfleiden, Migräne, Ver-
daunungsstörungen, alle geschlechtlichen Schwachzustände,
Rückenmarksleiden, Gicht und Rheumatismus, Fähu-
ngen, Muskelwund, Blasen-, Nieren- und Prostata-
Leiden. Besonder: Unterleibsbehandlung, Gämorrhoiden,
Magen- und Leberleiden, Appetitlosigkeit, Fettstoffwech-
sel, Bleichsuch, Asthma, Krampf etc.
Strenge Befolgung event. ärztl. Vorschriften.

Gefunde, Gedichte

Toaste, Tafelreden, Prologe,
Festreden, Ränie, Briefe etc.
Auskunft u. Rath!
Litterat. R. Schneider,
Fischerstr. 23, beim Postst.

**Einzelstudium in
Schön- u. Schnellschreiben,
Buchführung,**

Korrespondenz, Stenogra-
phie, Maschinenschreiben,
Rechnen, Buchführung.
Beginn jederzeit.

Vierteljahrs-Kurse:

a) für Herren:
th. Ausbildung als Kaufmann,
b) für Damen:
Ausbildg. in sämtl. Computo-
arbeiten.
Beginn am 15. Januar.
Preisliste u. mündl. Ausf. frel.

H. Jser.

König-Johannstraße 4 b

Rechts-Rath,

Gesuche, Verträge, Kaufs-
u. Hypoth., Verleichts-, Steuer-
Concessions-, Gnadensachen,
Testamente, Erbregulirung,
Osc. Nennowitz, Neuenhaas.

Feineres Weibnähen,

Schnittsch. u. Wäschezuschn. f.
für Erwerb u. ein Bedarf wird
gründl. gelehrt von J. Seger,
Rödnitzstr. 33. Cde. Roschm. 10. 10. 10.

**Frau Helene Sommer,
Heilbahustraße 2, II.**

(gegründet 1880)
lehrt gewissenhaft nach ihrer
eigenen, rühmlichst bekannten,
trefflicheren Methode, welche
auch im Buchhandel erschien, die
theoret. und praktische Damen-
schneidererei. Für Auswärtige
Pension. Auf Wunsch Anlei-
tung im Kochen u. Wirtschaften.
Ebenso fors. Ueberwachung.

Säher und Klavier

Lehrer: **Becker, Johannsstr. 16, 1.**

Feinen Pug

lehrt in 2 bis 4 Wochen Frau
S. Heusinger, Terrassenstr. 16, 1.

Pianos

mit schönem Ton, in Nußbaum
und Schwarz,
für 320, 350, 380, 420,
450, 500, 600 M.
unter Garantie zu verkaufen.
**H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke Seestrasse.**

**Uhren-
Reparaturen,**

sauber, billigst und schnell. Preis-
angabe vorher.
A. Frieser, Markstr. 18.

**Öffentliche
Anerkennung!**

Da der Beruf und Unter-
richts-Ausbildung eine ab-
schließl. Ausbildung erlangen
wollte, lehnte ich das akademi-
sche Institut für Masch.,
Schneidern, Zuschneiden
und prakt. Schneidern von
Fr. M. Fiedler. Nach dem
Vergleich mit anderen Methoden
muß ich anerkennen, daß die von
Fr. M. Fiedler gelehrt. Clario-
Methode die weitaus vollkom-
menste ist und die angewandte
Lehrweise eine gründliche, so-
bald und praktische, brauch-
bare Ausbildung gewährt.
Damen, welche für sich oder zum
Weiterunterricht in ein real-
Institut beabsichtigen, tun gut
nach Frau M. Fiedler's
akademisches Lehr-
Dresden, Christianstr. 12,
bestens empfehlen.
Frau **Martha Reinhardt,
Doverstraße.**

Dank.

Ein hochgradiges, nervöses
Leiden plagte mich lange Zeit in
qualvollster Weise. Große
Schmerzen in Stirn und Genitl.,
Müdenachmerzen, ein fürchteres
Trücken in den Schläfen, blei-
schwere Füße und Arme, Miß-
stimmung u. s. w., das war mein
Zustand, welcher mich zur Be-
spiegelung brachte und lebens-
überdauend machte; alle ärztl. Ver-
suchungen waren fruchtlos.
Ich preise den glücklichen Zufall,
welcher mich die Adresse des
Herrn Gust. Herm. Brann,
Dresden, Schweidnitzerstr. 37
haben ließ, denn ich bin nun
durch die einfache, briefl. durch-
geführte Behandlung des Herrn
Brann von meinem schrecklichen
Leiden vollständig befreit, ohne
daß mich der geringste Schmerz
jemals gequält hat. - Ich
meiner Familie werde ich Herrn
Brann meinen wärmsten Dank
hierfür aus und werde seine Ge-
sundheit verschaffen, die vor-
treffliche Methode allen Nerven-
leiden eindringlich zu empfehl.
C. Ermisch, Königstraße a. Harz.

Damen

werden in und außer dem Hause
frisiert.
Kostwärdig mit Trocken-
Apparat nach neuestem System
empfehlen

**Frau Auguste Lewinsohn,
Schönefelderstr. 17. 2. Et.**

Faschnachts-Bühne!

Lustige Stücke ohne Frauen-
rollen. Neue Ausprobendung
d. **M. Mertens,** Leutherstraße
bei Bredell.

J.S. Petzholdt,

Maschinenbau-Anstalt,
Döblen-Postschappel b. Dr.,
empfiehlt sich zur Lieferung aller
Arten Maschinen u. Geräthe für
Brauereien, Brennerien,
Mühlen, landwirtschaftl.
Maschinen x.
Auch werden Reparaturen
schnellstens u. billig ausgeführt.

Wein-Abziehen

besorgt **Haase,** langj. erfahren.
Rüfer, Kuffhäuserstraße 30.

**Maschinen-
Verkauf.**

4 Exportdrehbänke, 2 Dreh-
schleifbänke, 2 Polier- u. Schleif-
maschinen, Transmissionshebe, 2 Well-
maschinen, Vorlege, Treib-
riemen bill. Röhrhofgasse 8.

Seite 16 "Dresdner Nachrichten" Seite 16
Sonntag, 6. Januar 1900 Nr. 6

und dem G
Thren
fell in den
abgefallen
antiges Un
beher um
aber Gell
Frau v
von Be
Frau Am
marchall
rath Esc
Wienerst.
Thiergart
General v
Hofrath H
Föule v
straße 1, 2
straße 6, 1
Kommerz
Frau von
von der
Bagnerin
fermant v
Schmie
Generalin
Glochstr.
Stadtwere
Frau Ne
mannstr. 1
Ulcer 25.
Stadtban
Beutle
Feldgasse
Bauher
Hofrath
Kommerz
Wienerst.
Posthau
Rostberg
Gr
Gr
Die
von 8
Im
G
Aus
öffn
dieser
H

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.
Täglich großes Concert der
Rumänischen National-Kapelle
„Senescu“ (7 Damen, 4 Herren).
Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr Fröhlich-Concert
und Nachmittags von 4 Uhr an.

Central-Halle

Heute grosse Ballmusik.
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Anfang 1 Uhr. Hochachtungsvoll G. Beier.

Hollack's Etablissement.

Königsbrückerstrasse 10.
Heute zum Hohen Neujahr Bürgerl. Tanzkränzchen
mit Contre u. gr. Fest-Polonaise und Cotillon.
Anfang 4 Uhr, sowie Sonntag, den 7. Januar

Bürgerlich. Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr. — Contretanz Abends 9 Uhr.
Neueste Tänze durch Herrn Musikdirektor R. Frenzel.
Märsche auf Herolds-Trompete.
NB. Werthen Vereinen stehen meine schön eingerichteten
Saal-Lokalitäten unter constanten Bedingungen
zur Verfügung.

Trianon.

Heute keine öffentliche Ballmusik.

Sonntag den 7. Januar
Ballmusik,
von 4-7 Uhr Tanzverein.

Montag von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll Richard Drix.

Tonhalle.

Sonnabend, Hohes Neujahr,
den 6. Januar,
und Sonntag den 7. Januar
Grosse Ballmusik.

Neues, vollbesetztes Orchester.
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.
Hochachtungsvoll C. F. Putze.

Feldschlösschen.

Heute zum Hohen Neujahr
öffentlicher Familien-Abend.

Morgen Sonntag
öffentlicher Familien-Abend.
Anfang 4 Uhr.

Tivoli.

Täglich
Gesangs- und Instrumental-
Concert

des italien. Opern-Ensembles „Sirena“.
Anfang 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr, Ende 11 Uhr.
Eintritt Wochentags frei.

Apel's Theater, Hotel Münchner Hof, Kreuzstrasse.

Heute Sonnabend zum Hohen Neujahr 2 Vorstell., Nachm.
3 Uhr: Der Prinz v. Hohenlande, Abends 8 Uhr (nur f. Erwachsene):
Don Juan oder der Feinere Gast. Sonntag 2 Vorstell., Nachm.
3 Uhr: Die Bienenfresser, Abends 8 Uhr: Griseldis oder Königin und
Röhlermädchen. Montag geschlossen.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Sehenswerth!

„Schusterhaus“

Hamburgerstrasse.
Größtes Concert- und Ball-Etablissement
Dresdens und Umgegend.

Besitzer: Heinrich Fritsche.
Sonnabend (Hohes Neujahr), sowie Sonntag den 7. Januar
von Nachmittags 4 Uhr an:

Gr. Militär-Ballmusik,
wobei die schönsten und neuesten Tänze gespielt werden.
Hochachtungsvoll Heinrich Fritsche.

Restaurant

Victoria-Haus

empfehlen seinen
grossen Mittagstisch
von 12-4 Uhr, à la Carte Mark 1.25 und höher
(im Abonnement Ermäßigung).

Reichhaltige Abendkarte. Bürgerlich Pilsner.
Münchener Augustinerbräu vom Faß.
Echt engl. Double Brown Stout (Porter-Bier).
Weine von ersten Häusern.
Hochachtungsvoll Reinhold Pohl.

Berg-Restaurant Götzebande.
Sonntag den 7. Januar 1900

ein Tänzchen.
Hochachtungsvoll Rich. Eichler.

Concert- und Ball-Etablissement
Zu den Linden, Gotta.

Heute zum Hohen Neujahr und Sonntag den 7. Januar:
Schneidige Ballmusik.
In beiden Tagen von 5-7 Uhr Tanzverein.
Keller und Küche vorzüglich.
Es ladet ergebenst ein Karl Kratzsch.

Waldschlösschen- Terrasse.

Sonnabend den 6. Jan. und Sonntag den 7. Jan.
Öffentlicher Familienabend.

Verstärktes Orchester.
Märsche auf Heroldstrompeten.
Anfang 4 Uhr. Contre Abend 9 Uhr.
Parquet neu.
NB. Werthen Vereinen stelle meine Saal-Lokalitäten mit
completter moderner Theaterbühne gratis zur Verfügung.
Hochachtungsvoll
Hermann Hoffmeister.

Waldschlösschen- Terrasse.

Sonnabend den 6. Januar
Menu 1,25 v. 12-2¹/₂ Uhr.

Spargelsuppe.
Goldbutt, Sauce Champignon.
Hamb. Kalbskeule mit jungem Gemüse.
Gänsebraten.
Salat oder Compot.
Apfel im Schlafrock oder Butter und Käse
oder Kaffee.

Sonntag den 7. Januar
Bouillionsuppe mit Lebernocken.
Hecht mit Kräuter-Sauce.
Lammrücken mit grünen Bohnen.
Hasenbraten.
Salat oder Compot.
Fürst Pückler Eis oder Butter und Käse
oder Kaffee.

PALAST-Restaurant

DRESDEN-A
Ferdinandstr. 4.

Mittagstisch von 12-3 Uhr in jeder Preislage.
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.
Nachmittags 4 Uhr (Eintritt frei):

Wiener Café-Concert, Doppel-Concert

Abends 8 Uhr:
von der Franzensbader Kur-Kapelle
Direction: Herr Kapellmeister A. Oelschlegel.

Opern- und Concert-Sänger:
Signora Silvia Cospi
aus Mailand.
Herrn Paul Schadow
vom Stadttheater in Hamburg.

Donnerstag Nachmittags Sinfonie,
Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr Mittag-Concert
(Orchester 40 Mann). Eintritt frei.

Kundmachung.

Heute und folgende Tage
Ausschank des beliebten

Rizzi-Bock

in 1/2 Liter-Gläsern zu 20 Pf.

„Kronprinz Rudolf“

Dresden-A., Schreibergasse 12.
Dazu Bockwürstchen in bekannter Güte. — Reichhalt.
Spezialkarte zu kleinen Preisen.
W. Helbig.



Mönchshof

Bock-Bier!

wunderbar schön im Geschmack!
Gebirge jeder Größe bei
C. F. Weinert, Bierhandl., Freiburgerstr. 7-9,
und der
Mönchshofniederlage, Schloßstraße 12.
Telephon I. 290 in Dresden.

Famos! Köstlich!
schmeckt der echte Nürnberger
Ochsenmaul-Salat
sehrst eingemacht, längere Zeit haltbar, für jede Familie eine
angenehme Speise als Kräftigung, Salat zu Fleisch, Veisep u. Abend-
brot in 2, 3, 5 Kilo-Pfäßen, zu M. 2.10, M. 2.70 bzw. M. 4.— franco,
und in Postfäßen mit 2 Dosen à 1 Kilo und 3 Dosen à 1/2 Kilo
zusammen M. 5.— franco, gegen Nachn. von der ersten Bezugsquelle
Friedr. Heydolph, Ochsenmaulsalat-Fabrik, Nürnberg.
Vielfach mit höchsten Auszeichnungen prämiert!

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18
Sonnabend, 6. Januar 1900 Nr. 5

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen.

Volksthümliche Ausstellung für Haus u. Herd

Dresden 1899, im städtischen Ausstellungsbäude,

Geöffnet täglich von früh 10 Uhr, Sonn- und Feiertags von 11 Uhr an bis Abends 10 Uhr.

Eintrittspreise: 50 Pf. an Wochentagen, von Abends 7 Uhr ab 30 Pf.

30 Pf. an Sonn- und Feiertagen.

Kinder zahlen die Hälfte. Familien-Karten mit 12 Eintritts-Marken 3 Mark.

Verloosung von Ausstellungs-Gegenständen

im Werthe von Mk. 2 bis 300 Mk. Loos 30 Pfennige.

Originelle Dorfanlage, Bauentwürfe und Gefänge, musikalische Unterhaltung durch eine Dorfkapelle.

Schluss der Ausstellung: **Sonntag, den 14. Januar.**

Werthscheine verlieren an diesem Tage ihre Gültigkeit.

Dienstag, den 9. Januar

Volksthümlicher Vortrags-Abend

veranstaltet vom Verein für Sächsische Volkskunde

Eintrittspreis 1 Mk., nummerirter Platz 2 Mk. an der Ausstellungs-Kasse.
Auf Familienkarten sind 50 Pfennige nachzuschauen.

Westendschlöbchen,

Siedeb. Kostpl. **Plauen.** Galte-Stelle.
Heute zum Hohen Neujahr, sowie morg. Sonntag

Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

Hochachtungsvoll P. Prütze.

Bürgergarten

Heute zum Hohen Neujahr u. morgen Sonntag
Grosse Ballmusik.

Von 5-7 Uhr Tanzverein.

Um gütigen Zuspruch bittet Alfred Baum.

Carolagarten.

Heute zum Hohen Neujahr und morgen Sonntag
Großer Jugend-Elite-Ball.

Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll Rich. Weigand.



Drei Kaiserhof, Löbtau.

Heute Hohes Neujahr und morgen Sonntag
Großer humoristischer Abend, Dir. Alb. Ehrenhaus.

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.
Billets im Vorverkauf à 40 Pf. im „Drei Kaiserhof“ zu haben.
Nach dem Concert feiner Ball.

Tivoli.

Heute und morgen Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.

Montag Ballmusik.
Hochachtungsvoll G. Bötcher.

Ballhaus.

Baugwerstraße 35. Straßenbahn. Waldschlößchen.
Heute zum Hohen Neujahr und morgen Sonntag
Schneidige Ballmusik.

Von 4-7 Uhr „Tanzverein“.

Speisen und Getränke vorzüglich. Da

es label ergebenst ein A. Pohlmann.

Liebenecke.

Bestlicher Ausflugsort.
Trockner Kuffler.

Sonntags
gehe man nach dem
Diana-Saal.

Kassenmitglieder der Krankenkasse der Innung der Baumeister zu Dresden.

Dienstag den 16. Januar 1900 Abends 8 Uhr
(Eintritt 7,8 Uhr) — Schluss der Thüren 8 Uhr:

Wahl-Versammlung

in Meinhof's Etablissement, Dresden, Wilsdr. 10, 1.
(großer Saal).

Tagesordnung:

Wahl von 8 Vertretern und 2 Ersatzmännern zur
Generalversammlung.

Wahlberechtigte Kassenmitglieder werden hierdurch eingeladen.
Wahlberechtigt und wählbar sind hierbei nur diejenigen groß-
jährigen Mitglieder, die sich im Besitze der bürgerlichen Ehren-
rechte befinden (§ 37, Absatz 5 des Statuts).

Jedes Mitglied, welches an vorhergeheimer Wahl theilnehmen
will, hat sich vor Eintritt in den Saal durch Vorlegung des
Leistungsbuches, welches bis zum Tage der Versammlung
vom Arbeitgeber quittirt und abgestempelt sein muß, zu le-
stimmeln. Zweifelhafte steuernde Mitglieder haben das von der
Kasse quittirte Mitgliedsbuch vorzulegen.

An Stelle eines abgelaufenen oder verlorebenen Leistungsbuches
berechtigt nur eine ordnungsgemäß vollzogene und abgestempelte
Bescheinigung des betr. Arbeitgebers zum Eintritt, wenn selbige
mit dem Vermerk „Giltig zur Wahl“ versehen ist.

Dresden, den 6. Januar 1900.

Krankenkasse der Innung der Baumeister zu Dresden.

Wilm. Teichgraber.

1. St. Obermeister der Innung der Baumeister zu Dresden.

Hotel Duttler

Heute zum Hohen Neujahr
und morgen Sonntag

von Nachmittags 4 Uhr an

Feiner Ball,

sowie Montag von Abends 7 Uhr an.

Freitag den 12. Januar

Grosser öffentlicher

Maskenball.

Gasthof Kemnitz.

Morgen

ein Tänzchen mit Contre.

Hochachtungsvoll Paul Weinhold.

Pianino.
außergewöhnl. billig, mit 5jähr.
Garantieschein, zu verkaufen
Bergstraße 25, 1.

Pianino.
->fast, mit wunderb. schöner
Tonfülle, ist sehr billig zu
verkaufen Marktstraße 53, 2. t.

Müller's Austernsalon Neumarkt 9.

Telephon Amt I, Nr. 3903.

Pa. Holländ. Austern,

täglich direkt von den Bänken der I. Aktien-Gesellschaft
für künstliche Zucht, Holland.

Grösster Umsatz am Platze.
Zusendung in's Haus. — Wirthen und Wiederverkäufern
Rabatt.

10 Stück 2,20 Mk.

Pa. Whitstable Natives

von der renommirten Firma A. Roger-Löhr in Ostende,
vorzügliche, fette Waare,

10 Stück 3,20 Mk.

Austern-Frühstück

von 10 bis 2 Uhr Mittags,
aus 4 Gängen:

- 1. Real-turtle-soup. | 3. Fleischplatte.
- 2. 4 holländ. Austern. | 4. Käseplatte.

1 Glas Akvavit.

Schwed. Frühstück

von 10 bis 2 Uhr Mittags,
aus 4 Gängen:

- 1. Consommé. | 3. Piece nach Wahl.
- 2. Schwed. Schüssel. | 4. Div. Käse.

1 Glas Akvavit.

Diners à 1,50 Mk.

von 12 1/2 — 3 1/2 Uhr Mittags, aus fünf Gängen bestehend,
10 Abonnements-Karten 12 Mk.

(in besserer Form 2,50 Mk.).

Soupers à 2 Mk.

ab 6 Uhr Abends — 4 Gänge — hochfeine Küche.
Sogleich servirt.

Familien besonders empfohlen, besonders nach Theater-
schluss.

Specialgerichte:

Pa. Austern — Kaiser-Caviar — Hummern — Forellen

Schleien — Real turtle — Schwed. Schüssel — Pasteten

Täglich: Frische Rinderbrust à la navigote,
Schwalbennestersuppe u. s. w.

Angenehmer Familienaufenthalt.

Heute Menu à 1,50 Mk.

- 1. Legierte Suppe mit Klöschen.
- 2. Filet de boeuf au madère,
Schwarzwürzeln à la crème,
oder
Steinbutte mit Hummersauce.
- 3. Gefüllter Truthahn.
- Compôte — Salat.
- 4. Englischer Pudding u. Chaudron.
- 5. Französische Käseplatte und geback. Schweizer-
käse mit Zucker.

Hochachtungsvoll

A. Müller.

Gymnasium Albertinum in Freiberg.

Die Anmeldungen für die nächste Osteraufnahme nehme ich
vom 8. Januar an in meinem Dienstzimmer Vormittags von 11
bis 12 Uhr entgegen. Vorzulegen ist das letzte Schulzeugniß
Nichtabschreitung, sowie der Geburts- und Taufschein. Persönliche
Besichtigung der Anzubewerber ist erwünscht. Die Aufnahme-
prüfung ist am **Dienstag den 24. April, früh 8 Uhr,**
abgehalten.

Freiberg, den 5. Januar 1900.

Prof. Dr. Emil Preuss, Rektor.

Ich gebe mir die Ehre anzuzeigen, daß ich mich in
Leipzig als

Rechts-Anwalt

nieder gelassen habe und beim Königl. Land- und Amts-
gericht Leipzig zur Rechtsanwaltschaft zugelassen bin.

Leipzig, Januar 1900.

Dr. jur. Alfred Höhne,
Rechtsanwalt.

Wohnort: Grimm'sche Strasse 28, Eingang Uni-
versitätsstrasse 2.

Herzlichster Dank!

Für die mir bei Niederlegung meiner bisherigen Dienst-
geschäfte als Gemeindevorstand von meiner vorerwähnten Behörde,
der königlichen Amtshauptmannschaft Dresden-Albstadt, dem Ge-
meinderath in Großburg und sämtlichen Herren Gemeinde-
Vorständen des Plauenischen Grundes zu Theil gewordenen
Ehrungen und liebevollen Angeboten, erlaube ich mir hierdurch
meinen

herzlichsten und innigsten Dank
auszusprechen.

Großburg, am 3. Januar 1900.

Anton Christmann.

Seite 19 "Freiburger Nachrichten" Seite 19
Sonntags, 6. Januar 1900 Nr. 5

Neustädter Löwenbräu, Königsbühnenstraße 17.
 Angenehmer Familien-Aufenthalt.
Billard-Zimmer, Gesellschaftsraum für Hochzeiten, Familien-Feste und Vereine.
 Hochfeine echte Biere.
Vorzügl. Küche, Stamm früh u. Abends, Centralheizung.
 Hochachtungsvoll R. Nächstler.

Man verlange ausdrücklich **Bürgerlich Pilsner**.

1900.

Um dauernden Schaden vorzuziehen, hat nach den Festsetzungen, sowie auch sonst ab und zu bei jedem Menschen eine zweckmäßiger Ernährung einzutreten! Mit Rücksicht auf eine rationelle Verfassung zu stellende ärztliche Anforderungen bietet die erste Dresdener vegetarische Küche Thalysia, Schlossstraße 14, unter fachmännischer Leitung ihres Besitzers Fr. Wietzel täglich Mittags und Abends für jeden Geschmack beliebige Auswahlen in Speisen und Getränken und vielen Specialitäten!

Palast, Ferdinandsstraße 4.
 Sonntags 11—1 Uhr **Mittags-Concert** (Orchester 40 Mann).
Eintritt frei.

Jägerhof, Niederlößnitz.
 Gesellschaften und Vereine bei Ausflügen und Feiern bestens empfohlen.
 Schöner Saal.

Va. Va. Natives und Va. Holländer Mustern.
 Max Kunath's Weinstuben, Wallstraße 8, a. d. Markthalle.

Reichel-Bräu, 20gr. Brüdergasse 20.
Stoff vorzüglich.

Hente alle auf den Hüften.

Friedensburg, die Berke der Köhntz, herrliche Winterlandschaft. Stets gutgeheizte Zimmer. Schöner Gesellschaftsraum.
 Hochzeiten und Kindtaufen leitet man am besten Sonntag und Montag im **Diana-Saal**.

Raths-keller, Dresden-Neustadt.
 Inh.: **Georg Trautmann**, empfiehlt vorzügl. **Mittagstisch** zu kleinen Preisen, sowie das beliebte **„Neuesten Nachrichten“** Abonnement am 7. Okt. 36 M. 25 Pf., am 2. Nov. 43 M. 65 Pf., am 30. Dec. 50 M. In der **Adler-Apotheke**: wenig mit Liebe 60 Pf. In der **Engel-Apotheke**: Wohlgehen 5 M. In der **Königin-Carola-Apotheke**: N. 5 M. Pol. Heiligt. Max Seidler 1 M., freiwill. Beiträge für Zeilenbenutzung 1 M. 25 Pf. In der **Löwen-Apotheke**: Rechtsanwältin Höpfer und Dr. Walter Senze aus Straßburg 2 M. 50 Pf. In der **Reichs-Apotheke**: Kraft 10 M. N. 10 M. In der **Saxonia-Apotheke**: Lehrer Galla Königsbühnenstraße 10 M. In der **Storch-Apotheke**: Frau Gud 10 M. In der **Geschäftsstelle des Gemeinnützigen Vereins**: Durch Rechtsanwalt Schöde in Zivilprozess 8. / v. W. vom Reigen Benjamin Schild zur Verwendung für Ferienkolonien (Gebäude bestimmt 100 M.). Uebertrag eines Concertes des Statufuß „Serenität“ 64 M. 41 Pf. Bezirksverein Dresden-Trachenberg mit Widder Mann und Ungerath, Reinertrag eines Fremtler-Concertes 56 M. 80 Pf. Wohlthätigkeitsverein „Sapfir“ 50 M. Wohlthätigkeitsverein „Sächsische Fecht-Schule“, Verband Dresden, 50 M.; durch Generalsekretär: Spende vom Hopsianogelände, Königlich 3 M., desal. des. Weitzers C. S. Sch. 3 M.; durch Lehrer Adenwirth: Lehrer Roth, Dresden, 1 M., Prof. R. Leonhardt, Chemnitz, 1 M.; durch Kgl. Polizeidirektion: Zimmerlohn 1 M. 1 Damenstich und 1 Paar Tischkufe. **Summe: 1397 Mark 8 Pf.**

Calmbaacher Rizzibräu, Münchner Spatenbräu, Bürgerliches Pilsner, Feldschlösschen-Lager.

Echt Münchner Bockbier
 aus der **Brauerei „Zum Spaten“** von **Gabriel Sedlmayr** in München.
 Versandt in Gebinden und Flaschen. Gebinde von 25 Litern an aufwärts. 1 Flasche (1/2 Liter) 25 Pf. NB. Während der ganzen Winter-Saison stets vorräthig.
 Bestellungen erbeten an: **Oscar Renner, Dresden**, Her. Groß-Handlung und Flaschenbier-Geschäft, **Friedrichstraße 10**, 2 Fernsprechnummern: **L. 176 und L. 1025.**

Man verlange ausdrücklich **Bürgerlich Pilsner**.

Saloppe, heute **Skat-Turnier**. Anfang punkt 4 Uhr. Originell! **Sehenswerth! Diana-Tunnel**, Jagdweg 6.

Albin Voigt's Wein- und Frühstücks-Stuben, 5 Neumarkt 5.

Quittung
 über die für die Ferienkolonien für arme schulpflichtige Schüler vom September bis zum Schluss des Jahres 1899 gewährten Beiträge. **Bei Stadtrath Baurath Dr. Adam**: Sühne-gelder vom Friedensrichter Thimmier aus Sachn Nr. 303, 313, 328, 373, 416, 422, 436, 519, 570, 578 vom Jahre 1899 197 M. **Bei Bürgerlichlehrer Ose, Augustin**: Wäscheabfabrik Schulbach 10 M., Ungenannt 2 M. **Bei Rechtsanwalt Paul Böhmert**: Ruhe in Privatklage durch Rechtsanwalt Meier 50 M. **Bei Stadtdirektor Arth. Forkert**: Rorik Weitz 10 M. **Bei Hofrath Dr. med. Krug**: Sühne-gelder vom Friedensrichter Dr. Kadon 2 Beträge je 30 M. **Bei Kommerzienrath Dr. Reichardt**: S. Schiefel 3 M., Max Kirbel 1 M., 50 Pf. **Bei Medizinalrath Dr. Schmaltz**: Sühne-geld i. S. Glöckner / Böhmisch durch Rechtsanwältin Schütz 10 M. **Bei Günther & Rudolph, Altmarkt 16**: durch Rechtsanwältin Dr. Thiene, Sühnebeträge aus Privatklagenachen B. / J. R., 100 M., S. / J. G. 10 M., Architekt Georg Hien, Leichnitz, 5 M., A. Drechsler 3 M. **Im der Kanzlei des Rechtsanwalts Stadtrath Dr. A. Lehmann**: aus Privatklagenachen Wähne / Ehrlich 10 M., aus der Sache Dr. Lehmann / Voigt 6 M., 50 Pf. **Im den Geschäftsstellen des „Dresdner Anzeigers“ (K. S. Adress-Comptoir)**: durch Rechtsanwältin Dr. Ubrich I in einer Sühneklage 10 M., Hel. Kellner 10 M., K. C. Knoblauch, Berlinerstraße, 10 M., W. S. jr. für einen Artikel in der Weihnachtschau 5 M., Max Kirbel 1 M., 50 Pf., 1 M., Sühne-geld in Privatklagenachen M. / R. durch Rechtsanwältin Dr. Ostor Grohmann 25 M., Termin 153 X. Ver. 3 M. **Im der Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“**: Hermann Verthold 10 M., Ruhe vom Gleichheits-führer Herrn. Wch. Hausenrecher durch Rechtsanwalt Dr. Thümer 20 M., S. Schiefel, Johannes, C. M. je 3 M., Oberlehrer Wäcker in Oshob, H. Geier, Speckstrümmel, Carl Müller, L. Oberbau, langjähriger Abonnent Bodenbach, W. Pinner, Glaucha, S. T. R. M. je 2 M., Edith I M., 50 Pf., 2 Beiträge je 1 M., 25 Pf., 2 je 1 M., 20 Pf., 43 je 1 M., 1 zu 90 Pf., 3 je 80 Pf., 2 je 75 Pf., 2 je 70 Pf., 1 zu 65 Pf., 16 je 60 Pf., 3 je 55 Pf., 182 je 50 Pf., 38 je 40 Pf., 4 je 35 Pf., 161 je 30 Pf., 15 je 25 Pf., 1 zu 23 Pf., 23 je 20 Pf., 22 je 15 Pf., 1 zu 13 Pf., 64 je 10 Pf., 2 je 9 Pf., 3 je 5 Pf. **Im der Geschäftsstelle der „Neuesten Nachrichten“**: Ablesung am 7. Okt. 36 M. 25 Pf., am 2. Nov. 43 M. 65 Pf., am 30. Dec. 50 M. **Im der Adler-Apotheke**: wenig mit Liebe 60 Pf. **Im der Engel-Apotheke**: Wohlgehen 5 M. **Im der Königin-Carola-Apotheke**: N. 5 M. Pol. Heiligt. Max Seidler 1 M., freiwill. Beiträge für Zeilenbenutzung 1 M. 25 Pf. **Im der Löwen-Apotheke**: Rechtsanwältin Höpfer und Dr. Walter Senze aus Straßburg 2 M. 50 Pf. **Im der Reichs-Apotheke**: Kraft 10 M. N. 10 M. **Im der Saxonia-Apotheke**: Lehrer Galla Königsbühnenstraße 10 M. **Im der Storch-Apotheke**: Frau Gud 10 M. **Im der Geschäftsstelle des Gemeinnützigen Vereins**: Durch Rechtsanwalt Schöde in Zivilprozess 8. / v. W. vom Reigen Benjamin Schild zur Verwendung für Ferienkolonien (Gebäude bestimmt 100 M.). Uebertrag eines Concertes des Statufuß „Serenität“ 64 M. 41 Pf. Bezirksverein Dresden-Trachenberg mit Widder Mann und Ungerath, Reinertrag eines Fremtler-Concertes 56 M. 80 Pf. Wohlthätigkeitsverein „Sapfir“ 50 M. Wohlthätigkeitsverein „Sächsische Fecht-Schule“, Verband Dresden, 50 M.; durch Generalsekretär: Spende vom Hopsianogelände, Königlich 3 M., desal. des. Weitzers C. S. Sch. 3 M.; durch Lehrer Adenwirth: Lehrer Roth, Dresden, 1 M., Prof. R. Leonhardt, Chemnitz, 1 M.; durch Kgl. Polizeidirektion: Zimmerlohn 1 M. 1 Damenstich und 1 Paar Tischkufe. **Summe: 1397 Mark 8 Pf.**

„I Potz Blitz“, heute alle zum Baden von Blasewitz! Hochachtungsvoll E. Leipnitz.

Hotel Fürst Bismarck, An der Frauenkirche, hält seine angenehmen, gut ventilirten **Restaurations-Lokalitäten** einer geeigneten Besichtigung empfohlen. Angenehmer Familien-Verkehr. **Gesellschafts-Zimmer** zur Abhaltung u. Festlichkeiten. **Anerkannt gute Küche.** **Hochfeine Biere und Weine.** **Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.** von 12—3 Uhr a. M. 1.50 und 2.00. — Im Abonnement 11 Raten R. 15 und 10. Hochachtungsvoll **Albin Voigt**.

Rizzi-Bock, Kronprinz Rudolf, Dresden-A., 12 Schreiberstraße 12.

„Zum Rauchhaus“, Scheffelstraße. **Sehenswerthes Speise- und Concert-Abonnement.** Nur noch kurze Zeit Aufstehen der rühmlichst bekannten Sänger u. Concertgesellschaft **„Allfeld“**.

Hotel Lingke, Centralheizung, **Grosses Restaurant**. Diners zu M. 1.25, Abonem. 20 % Ermäßigung. Heute, sowie jeden Sonnabend von 6 Uhr an **Erbsensuppe mit Schweinsbraten**. **Prager Schinken in Brotteig gebacken** mit warmem Kartoffelsalat. **Billardsaal.**

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden (Sauptbahnhof)

Annaberg: 4.15 5.15 6.15 9.20 12.20 8.50 7.55 — Anf. 9.17 11.15 2.55 3.55 6.55 9.55 11.14 1.17	Arnstadt: 5.37 5.52 7.0 8.38 8.50 9.36 10.45 ab (Erd. 9.1) 12.6 12.31 1.4 1.57 2.17 2.38 3.46 3.2 5.16 5.36 ab 5.41 6.01 6.21 6.41 7.01 7.21 7.41 8.01 8.21 8.41 9.01 9.21 9.41 9.61 10.01 10.21 10.41 10.61 10.81	Bergschneibel: 6.0 9.25 (Merzberg) 12.50 1.55 7.55 — Anf. 9.25 9.55 2.20 2.15 7.55 — Anf. 12.27 4.12 9.57 12.14 2.15	Berlin (über Chemnitz): 6.10 10.45 3.14 7.25 — Anf. 10.40 11.00 4.25 7.1 11.41	Berlin (über Bitterau): 2.56 7.41 9.57 6.37 7.87 — Anf. 12.27 4.12 9.57 12.14 2.15	Bodenbach (abg.): 2.25 4.15 5.15 bis (Bismarck) 6.0 7.15 (Santal) 6.15 6.45 (Santal) 6.45 bis (Santal) 6.45 7.7 (S. u. 5.15 bis (Santal) 9.55 (Santal) 12.50 (Santal) 11.31 (Santal) 12.30 bis (Santal) 12.50 (Santal) 12.50 (Santal) 12.50 (Santal) 13.50 (Santal) 14.50 (Santal) 15.50 (Santal) 16.50 (Santal) 17.50 (Santal) 18.50 (Santal) 19.50 (Santal) 20.50 (Santal) 21.50 (Santal) 22.50 (Santal) 23.50 (Santal) 24.50 (Santal) 25.50 (Santal) 26.50 (Santal) 27.50 (Santal) 28.50 (Santal) 29.50 (Santal) 30.50 (Santal) 31.50 (Santal) 32.50 (Santal) 33.50 (Santal) 34.50 (Santal) 35.50 (Santal) 36.50 (Santal) 37.50 (Santal) 38.50 (Santal) 39.50 (Santal) 40.50 (Santal) 41.50 (Santal) 42.50 (Santal) 43.50 (Santal) 44.50 (Santal) 45.50 (Santal) 46.50 (Santal) 47.50 (Santal) 48.50 (Santal) 49.50 (Santal) 50.50 (Santal) 51.50 (Santal) 52.50 (Santal) 53.50 (Santal) 54.50 (Santal) 55.50 (Santal) 56.50 (Santal) 57.50 (Santal) 58.50 (Santal) 59.50 (Santal) 60.50 (Santal) 61.50 (Santal) 62.50 (Santal) 63.50 (Santal) 64.50 (Santal) 65.50 (Santal) 66.50 (Santal) 67.50 (Santal) 68.50 (Santal) 69.50 (Santal) 70.50 (Santal) 71.50 (Santal) 72.50 (Santal) 73.50 (Santal) 74.50 (Santal) 75.50 (Santal) 76.50 (Santal) 77.50 (Santal) 78.50 (Santal) 79.50 (Santal) 80.50 (Santal) 81.50 (Santal) 82.50 (Santal) 83.50 (Santal) 84.50 (Santal) 85.50 (Santal) 86.50 (Santal) 87.50 (Santal) 88.50 (Santal) 89.50 (Santal) 90.50 (Santal) 91.50 (Santal) 92.50 (Santal) 93.50 (Santal) 94.50 (Santal) 95.50 (Santal) 96.50 (Santal) 97.50 (Santal) 98.50 (Santal) 99.50 (Santal) 100.50 (Santal)	Breslau: 12.36 5.52 8.50 10.10 12.21 2.36 4.15 9.25 — Anf. 3.37 7.20 10.30 an (Erd. 2.1) 2.10 4.5 5.25 7.50 10.5	Chemnitz (über Freiberg): 4.15 5.15 6.15 8.50 9.20 12.30 1.45 3.30 2.25 11.20 11.45 — Anf. 1.15 5.15 8.55 9.17 9.57 11.15 2.5 3.51 6.32 9.55 9.55 11.14	Cottbus (über Gohndorf): 7.5 8.10 10.3 12.32 1.38 3.4 2.6 (Santal) 6.30 (Santal) 7.30 8.10 10.15 — Anf. 8.44 9.44 12.10 1.20 2.20 3.15 4.15 5.15 6.15 7.15 8.15 9.15 10.15 11.15 12.15 1.15 2.15 3.15 4.15 5.15 6.15 7.15 8.15 9.15 10.15 11.15
---	--	--	---	---	---	--	--	---

EISEN-SOMATOSE

Eisenhaltiges
Fleisch-Eiweiss.

Hervorragendes Kräftigungsmittel
für BLEICHSÜCHTIGE.

Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung.

Stoffe

für

Braut-, Ball-

und

Gesellschafts-

Kleider.

Proben bereitwilligst.

Grosse Auswahl:

Abend-Mäntel.

Reichhaltige Sortimente in Woll-, Seiden- und Baumwoll-
Stoffen in allen Abendfarben: crème, hellblau, rosa, maisgelb,
milgrün, heliotrop, türkis, cerise etc.

Gemusterte Fantasie-	Stoffe	Breite 90 cm. bis 120 cm.
Farbige glatte Woll-		Meter v. 75 Pf. an bis Mk. 3.80.
Elfenbeinfarbige Woll- sowie Braut-Kleider-		Breite 90 cm. bis 120 cm.
Farbige und schwarze Seiden- glatt und gemustert,		Meter v. 95 Pf. an bis Mk. 5.25.
		Breite ca. 50 cm. bis 60 cm.
		Meter v. 90 Pf. an bis Mk. 10.

Sommer-Neuheiten 1900

in Wasch- und Woll-Stoffen für Tanzstunden- und Gesellschafts-Kleider.
Ball-Tüll. Ball-Gaze. Seiden-Chiffon. Masken-Stoffe.

Blousen aus Woll- und Seidenstoffen von Mk. 5.- an bis Mk. 48.-	Fertige Gesellschafts- Blousen, Kostüme, Kleider-Röcke etc.	Kostüme aus Woll-Stoffen von Mk. 18.- an bis Mk. 45.-
Kleider-Röcke aus Woll- und Seiden-Stoffen von Mk. 8.50 an bis Mk. 20.-	Ball-Echarpes. Kopf-Châles. Spitzen-Châles.	Ball-Kragen in verschiedenen Längen von Mk. 5.50 an bis Mk. 32.-
	Ball-Handschuhe. Strümpfe. Rüschen. Schleifen. Bänder etc.	

Dresden,
Freiberger Platz
Nr. 18-20.

Robert Bernhardt

Manufactur-, Modewaaren- und Confections-Haus.

Seite 23 "Fresener Nachrichten" Seite 23
5. Januar 1900 Nr. 5

Reise-Artikel
Hefefasser,
Hefestäben,
Hefebrot,
Hefekuchen,
Hefemantel.

Herren-Artikel
Kavelack,
Joppen,
Gravatten,
Sandstühle,
Derenhäute.

Lederwaaren
Damentaschen,
Portemonnaies,
Cigaretten-Etui's,
Brieftaschen,
Damengürtel

Robert Kunze,
Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

WÜRZE
Deine
SUPPEN mit

MAGGI

Bohner-Wachs-Pasta,

auf Parquet, Linoleum
und Möbel pracht-
voll. Glanz erzeugend,
à Büchse 1 Mark.
empfehl.

T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 11,
Pragerstraße 31, Bautznerstraße 31.

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung:
Berger's Theer-Seife,
durch Wiener medicinische Capacitäten empfohlen, wird in den
meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen
Hautausschläge aller Art,
insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind
und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Suppeln, Acne, Herpes,
Schweißfüße, Kopf- und Gesichtspuppen. **Berger's Theer-Seife**
enthält 40 Prozent Holztheer und unterscheidet sich wesentlich
von allen übrigen Theerseifen des Handels.
Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an: die sehr
wichtige
Berger's Theerschwefelseife.
Als mildere Theer-Seife zur Beseitigung aller Unreinheiten
des Teints, gegen Haut- und Kopf-Ausschläge der Kinder, sowie
als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badeseife für den
täglichen Bedarf dient
Berger's Glycerin-Theer-Seife
die 35 Prozent Glycerin enthält und parfümiert ist.
Preis pr. St. jed. Sorte 60 Pf. sammt Großd.
Bekommen Sie in den Apotheken ausdrücklich Berger's
Theer-Seifen und sehen Sie auf die hier abgebildete
Schuhmarke. - Zu haben in Dresden in den Apotheken und
bei Paul Schwarzlose, Schloßstraße 13. Fern. Hoch, Alt-
markt 5, und Franz Teichmann.

Vorzügliches freiständiges
Pianino
billig unter Garantie zu verkaufen
Frauenstr. 14, 2., Ecke Neum.

80 Stutzwagen,
neue, speziell geb. herrsch. Land.
Wagen, Coupés, Aufsitze,
Angs u. Buntwagen, Doncars,
b. Bed. Fern. u. Gehlirt. Berlin,
Postenstr. 21. Hoffschulte.

Pelz- Pelerinen



Façon „Suzé“.

Sealbisan Mk. 140.-
Persianer „ 350.-



Façon „Favorit“.

Sealbisan Mk. 150.-
Persianer „ 400.-

Sealskin-imit. 35-150 Mk.
Nutria 75-100 „
Echt Sealskin 200-650 „
Echt Biber 200-400 „
Astrachan 90-180 „
Echt Persianer 175-450 „
Nat. Nerz 300-600 „
Nat. Zobel 1000 Mk. und höher.

Sehr modern:
Mit Chinchilla, Nerz, Skunks etc.
besetzte Pelerinen Mk. 180-350.

Zum Pfau, Robert Gaideczka,
Dresden,
Frauenstr. 2. Pragerstr. 16.

Seite 10. Selbstthätige Seilane in den "Fresener Nachrichten". Seite 11. Selbstthätige Seilane in den "Fresener Nachrichten". Seite 11.



Aladin, ästhetisch und wirksamstes Haarwuchsmittel zur Beförderung eines dichten Schaarbartes, ist nicht zu verwechseln mit den wie Pilze aus der Erde schießenden neuen, total nutzlosen Haarwuchsmitteln, wie sie von unwissenden, gewisslosen Quacksalbern, Kurpfuschern, Bantlisten u. in den Handel gebracht werden, um zwar bald wieder von der Bildfläche zu verschwinden, sondern das Produkt jahrelanger Praxis. Aladin verbirgt das Aussehen gänzlich und ist nur allein echt zu beziehen durch die Fabrik u. Medic. Drogerie von **Alfred Lemeke**, Dresden, Streblenerstr. 26, und durch die nachsteh. Verkaufsstellen. Dichter Bestand noch allen Requisitionen. In Dresden-A. nur erhältlich bei: **Alfred Blumel**, Drogerie, Wilsdrufferstr. 8, **Koerberlin Nachf.**, Waisenhausstr., **Max Cruciger**, Wettinerstr. 1, Dresden-A.; **Schmidt & Groß**, Markt, Hauptstr., in Dresden; **Emil Thumler**, Augustburgerstr. 59.



Dr. Pilling's Orthopädische und Wasser- Aue i. Erzgeb.
400 m Seehöhe. Sommer u. Winter geöffnet. Centralheizung. Elektrische Beleuchtung.
1. Rheumleiden; Herz-, Nieren-, Magen-, Darmkrankheiten; Frauenleiden, funktionelle Leiden; gesammte Hydrotherapie (nach Winterh); fohlenhaftere Bäder (Sulphur Sellen), Electricität, Massage, Hebungstherapie bei Tabes.
2. Knochen- und Gelenkleiden, Rückenverkrümmungen, angeborene Deformitäten; chronischer Rheumatismus. Bandagen-Verfahren, künstliche Gliedmaßen, orthopädische Apparate aller Art. **Röntgen-Kabinet, Jander-Apparate.** Preis auf Verlangen. I

Hautkrankheiten
jeder Art, die veralteten Fälle, werden äußerlich rasch und gründlich, ohne Verunstaltung nach eigener bewährter Methode billigt abgeheilt.
Trockene und nässende Flechten, Vesiken, Hautausschlag, Kopfschuppen, Krätze, Gesichtsausschlag, Säuren, Knötchen, Schuppen, Mitester, Gesicht- und Kopfschuppe, Bartflechten, Sommerprossen und Flecken, Gesichtshaar, Warzen, Sprödigkeit der Haut, Frostbeulen, Krampfadern, Geschwüre, übermäßige Schwelbildung, Fußschwellig, Krampf und Drüsenleiden werden durch briefliche Behandlung in kürzester Zeit radikal beseitigt. **Zahlreiche Dankschreiben von Geheilten liegen vor.** Man wende sich an **C. Müll.**, prakt. Arzt, **Glarus, Schw.**

Gartenbauschule
des Gartenbauverbands für das **Königreich Sachsen,**
Dresden, Hassestrasse Nr. 1.
Anmeldungen für das neue, zu Ostern beginnende Schuljahr wolle man baldigst bei dem mitunterzeichneten Direktor bewirken. Prospekte versenden und jede gewünschte Auskunft ertheilen bereitwillig.
Der Direktor **Max Bertram**, Kgl. Kgl. Gartenbau-Direktor.
T. J. Rud. Seidel, Vorsitzender des Gartenbauverbandes.

Höhere Kochschule,
Dresden-A., Struvestrasse 32, 1.
Der Beginn des Unterrichtes für die nächsten Kochkurse ist auf den **9. und 15. Januar** festgesetzt. — Einige Anmeldungen werden noch angenommen und baldigst erbeten. Prospekte und Näheres daselbst.
Sophie Voigt, Vorsteherin.
Neuer Kursus im **Schnittzeichnen u. Schneidern** nach vorzüglicher Methode beginnt am **15. u. 30. jed. Monats.**
Margarethe Fritzsche Nachf.
akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin der Zuschneidekunst.
An der Mauer 3. Seestraße. An der Mauer 3. Anfertigung eleganter, vorzüglich schneider Kostüme.



JILSE Brikets
DER **JILSE, BERGBAU-AGT-GES. GRUBE JILSE**

Günstiger Gelegenheitskauf.
Durch Zufall kam ich in Besitz eines großen Postens sehr preiswerter **Mandarinen-Halbdannen**, wunderbar leicht zu 1 Dutzend genügen **3 1/2 Pf.**, **1 1/2 Pf.**, so lange & vorwärts reicht **2 Pf. 40 Pf.**
Bettfedern und Dunnen **2 Pf. 50, 85, 175, 225, 240 Pf.**, weiße Halbannen **2 Pf. 30** — hochem **2 Pf. 30**.
Feinste Bett-Julets sehr preiswerth.
Dresdner Bettfabrik E. Braut,
Moritzstraße 20, Ecke Gewandhausstraße.

HERZ SCHUHWAREN
mit dem Herz auf der Sohle.
anerkannt bestes Fabrikat.
bezeichnet durch SOLIDITÄT
ELEGANZ und vorzügl. PASSFORM
En gros von der **FRANKFURTER SCHUHFABRIK A.G.**
vormals **OTTO HERZ & Co.**

Rechtsanwalt
zugelassen worden.
Seine Expedition befindet sich
Grunauerstrasse 16, 1.
Dresden, den 31. Dezember 1899.
Rechtsanwalt Dr. jur. M. E. Richter.

Vertreter für Dresden:
F. M. v. Rohrscheidt,
Kohlenbahnhof, Freiburgerstr.

Empfehle wieder meinen bestellten, weit u. breit bekannten
Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran
(100 Th. Thran, 0.2 Jod-Eisen).
Der beste und wirksamste Leberthran. Geschmack besonders fein. Leicht und ohne Widerwillen zu nehmen. Diesjährige Füllung besonders schön. Viele ärztliche Atteste und Dankfugungen. Dauer der Kur vom September bis Mai. Originalflaschen in grauen Kästen à 2 u. 4 Mk. Letztere Größe für längeren Gebrauch prädestiniert. Man fordere stets Leberthran von Apotheker Lahusen, Bremen. Nur so allein echt. Nähere Auskunft geht vom Fabrikanten. Stets frisch vorräthig in: Dresden in der Mohren-, Kronen-, Salomonis- und Hof-Apothek.

Von widerfesten Terrakotten,
Gartenfiguren, Vasen u. s. w.
senden Preislisten und Abbildungen unentgeltlich
Ernst March Söhne,
Charlottenburg A, Sophienstrasse 1.

Cigaretten ohne Papier!
"Cigaroma"
Höchster Rauchgenuss!
10 St. von 25 Pf. an.
Sämtlich in den Cigaretten-Handlungen.
Gros-Verleger: Cigarettenfabrik "Mifado" Hofgartenstr. 20.



Wünschen Sie, daß Sie **Schnurrbart** größer und voller erscheinen soll und, daß derselbe eine stetige, schneidige Form hat, so besuchten Sie denselben, der Sie eine Schnurrbartbinde anlegen mit **"Probatum est"** verbessertes Schnurrbartbindewasser. Die Wirkung dieses Präparates ist überraschend. "Probatum est" enthält kein Fett und keinen Nicker, befördert außerdem das Wachstum des Bartes; des Haar dieht nach und gleichmäßig.
Da derselbe, per Flasche Mk. 1.50, durch alle besten Parfümeriegeschäfte und Drogerien über ganz Deutschland von Mk. 1.70 (Frankfurt) (bei Nachnahme 20 Pf.) von
Vaul Koch, Gelsenkirchen 29

Cognac Macholl
Deutsch-französisch.
Cognac-Brennerei A. G. München.
Überall erhältlich.

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit
in erster Linie dem Gebrauche der angenehmen, wirkungsvollsten, berühmtesten **Original Pasta Pompadour**, erfunden von weil. Medic. Dr. A. Rix. Dieses Schönheitsmittel verleiht bei Anwendung eine lebhaft, frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, faltenlosen Teint selbst bis in's spätere Alter, verleiht unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommerprossen, Leberflecke, Blatternarben, Wimpern, Rötze, jede Unebenheiten der Haut, angewendet schon seit 40 Jahren von allerhöchsten Herrschaften, Künstlern u. Preis per Tegel für 6 Monate 3 W.
Pompadour-Milch,
Original-Facon 3 Mark. Pompadour-Seeife 60 Pf. Pompadour-Poudre in rosa, edelwe, weiß 2 Mk. 50 Pf.
Bei Borentwendung des Betragtes erfolgt Franco-Zusendung. Man wende sich vertrauensvoll an **Anton Rix & Bruder**, alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, **Wien, Praterstr. 16.** Bei Ankauf nehme man nur plombierte Packere. In Dresden in der **Salomonis-Apothek**, Neumarkt 8 und **Weigel & Zeeh**, Drogerie zur Vaterne, Moritzstraße.

Den Herren Landwirthen u. Besitzern von Vieh empfehle:
Holländ. Viehpulver gegen Krupplust u. andere krankhafte Erkrankungen bei Milchschleier, a 60 Pf. Dtd. — **6.60 Mk.**
Schweine-Fresspulver zum Mästen u. geg. Rothlauf u. i. w., a 35 Pf. 1/2 Dtd. — **1.80 Mk.**
Enal. Pferdepulver gegen Dürre u. and. Exanthe, a 60 Pf. Dtd. **6.60 Mk.** **Conc. Pferde-Fluid**, heilsicherte Einreibung bei Lahme, Verbehrung, Rheumatismus, Infurcuta, Hebertraxposition u. i. w., a 1/2 l. **1.25 Mk.**, 1/2 l. **11.25 Mk.**
Trotha'sche altherbämte **Suffalbe**, a Flasche **1.50 Mk.**
Zwatzalbe. **Oncrat**, scharfes Unschlacke-Mittel bei Schenkelspan u. i. w. — Außerdem sämtliche **homöopathische Vieh-Arzneimittel**, — **Depot: Schwane-Apothek**, Dresden-Neust., am Markt Nr. 3 u. 4.

Voigt's Möbelfabrik und Magazin,
Dresden, Neumarkt 13,
Ecke Frauenstrasse.

Jedem Haus sein eigen Gas
bedeutet die in allen Kulturstaaten patentirte **Amberger Gas-Erzeugungsmaschine** für Beleuchtungs-, Heiz-, Koch- und technische Zwecke. Frachtkosten, mildes u. bill. Gasgüte. (Kein Acetylen). Ein- u. Ausstromdüse & goldene Metallene Gasmaschinenfabrik **Act.-Ges. Amberg (Bayern)**

schwerer Milchkuhe,
hochtragend und fruchtbare, ein. **Milchviehhof Sendnis-Neustro.** **Franz Pfeiffer.**
Montag den 8. Januar treffe ich wieder mit einem starken Transport

Gegen **Drüsen-, Serofeln-, Haut-, Knochen-, Flechten-, Lungen-, Husten-, Hals-Krankheiten**, für schwächliche, blutarme Kinder wie Erwachsene empfehle ich eine Kur mit meinem beliebten, weit und breit bekannten, ärztlich erprobten vielfach verwendeten **Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran:** (100 Th. Thran, 0.2 Jod-Eisen).
Der beste und wirksamste Leberthran. Geschmack besonders fein. Leicht und ohne Widerwillen zu nehmen. Diesjährige Füllung besonders schön. Viele ärztliche Atteste und Dankfugungen. Dauer der Kur vom September bis Mai. Originalflaschen in grauen Kästen à 2 u. 4 Mk. Letztere Größe für längeren Gebrauch prädestiniert. — Um beim Einkauf den echten Leberthran von Apotheker Lahusen in Bremen zu erhalten, achte man auf den Preis, die Packung in grauen Verpackungen u. auf den Namen Lahusen, welcher von außen auf dem Posten deutlich zu lesen sein muß. Alles Andere ist nicht echt. Frische Füllung vorräthig in nachstehenden Apotheken Dresden:
Mohren-Apothek, Birn. Plaz. **Hof-Apothek**, Schloßstraße.
Kronen-Apothek, Baugartenstr. **Johannis-Apothek**, Dippoldsdorferplatz.
Salomonis-Apothek, Reus. **Marien-Apothek**, Altmarkt.
Markt.



Köstritzer Schwarzbier.
Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extrahes und geringen Alkoholes besonders Kindern, Matarmen, Wöchnerinnen, währenden Müttern und Rekonvaleszenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben
in Dresden in dem **Köstritzer Bierverlag von C. Rossberg,**
Polierstraße 19. — Fernsprecher 5108.
Bierdepot in Gräditz i. S. bei Paul Wendt.

Zur Ball- und Gesellschafts-Saison

empfehlen wir:
Knall-Bonbons mit Konfekt, Mützen und zahlreichen humoristischen Einlagen, reizende Attrappen mit verschiedenen Füllungen, namentlich zu Cotillon-Geschenken geeignet.
hochfeine Fondants, Marzipan und Schokoladen-Desserts und ff. Konfekt-Mischungen, in allen Preislagen.
echt englische und deutsche Biscuits, hochfeines Theegebäck, Waffeln, echt französische Früchte, glaciert und kandiert,
elegante Tafelaufsätze, Windmühle, Schiff, Blumenkorb, Füllhorn u. s. w. darstellend, sehr reich mit Knallbonbons dekoriert, werden auch teilweise abgegeben. Preis nach Lebereinkunft.
Ausserdem: ff. Schokoladen-Bohnen und Pralinée mit Rum-, Arac- und Cognac-Füllung, Moccabrödehen, Katzenzungen u. s. w.
Specialitäten: **Sahne-, Mocca- und Fondant-Schokolade,** hervorragend fein im Geschmack.

Petzoldt & Aulhorn, A.-G.

Wilsdruffer Str. 9, Pirnaischer Platz, Hauptstrasse 2.
Ecke Quergasse, „Kaiserpalast“, Bautzner Str. 41.

Moritz Hille's neueste Original-Motoren

Fernsprecher Amt I, No. 1528.



Telegr.-Adr.: Motoren-Hille, Dresden.
Preislisten gratis.

Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an
Gas-, Benzin-, Petroleum-, Roh-Naphta-, Acetylen- und Regenerator-Gas-Motoren.
Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art für sportliche und gewerbliche Zwecke.
Motore werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben.
Vielfach prämiert. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staatsmedaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.
Tüchtige Vertreter gesucht.

Moritz Hille, Motorenfabrik, DRESDEN-LÖBTAU.

Bitte mich nicht mit einer ähnlich lautenden Firma, der ich nicht mehr angehöre, zu verwechseln.

Meine Motore tragen alle die eingetragene Schutzmarke „Hille“.

Beste aller 3 Mark-Lotterien. * Auf 10 Loose 1 Gewinn!
Unter hohem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Alfred von Sachsen-Coburg-Gotha.
6. Thüring. Geld-Lotterie
für Restaurierung der Liebmannskirche zu Königsegg (Franken).
50,000 Loose, 8000 in zwei Ziehungen vertheilte Gewinne von 150,000 Mark.
Hauptgewinne event. M. 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000 etc.
Erste Ziehung am 13. Januar 1900.

Für beide Ziehungen gültige Original-Loose à M. 3.30, Porto und Liste 20 Pf. extra, empfehlen
Carl Heintze, General-Debit, Gotha,
und die durch Blatte kennzeichneten Handlungen.
Loose werden auch unter Postnachnahme versandt.

Schreiber's Tanzlehr-Institut

beginnt am 15. Januar 1900 seinen nächsten Kursus. Anmeldungen dazu werden freundschaftlich erbeten Grunerstrasse 29 b, II.

Bertha Schreiber:

Tanz-Lehr-Institut

von **Joseph Gleditzsch, vorm. Tänzer a. d. K. Hofoper.**
Beginn meines 2. Coursus in Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgangsformen am 15. und 16. Januar im „Hotel grüne Tanne“, Königsbrüderstrasse, sowie „Stephanienhof“, Stephanienplatz.
Anmeldungen betr. Institute, oder Wohnung: Würstereistrasse 44, I., erbeten.

Echter Portwein,

Naturreinheit garantiert, direkter Bezug von Porto aus dem Dourogebiet (nicht zu verwechseln mit span. Portwein), Kranken u. Rekonvaleszenten zur Stärkung empfohlen.
à fl. 1.20 incl. Glas, 12 fl. 12. —

Köchel & Sohn,
Weingroßhandlung,
Bürgerwiese 10.
Gegründet 1879. Telefon I. 9879.

Stutzflügel,
Bachstr. 24 berühmte Firma, billig veräußert. **Stolzberger, Johann-Georg-Allee 13.** Zielzahlung gegen monatliche Raten gestattet.

Achtung für Bauende!

Großes Lager an gebrauchten Thüren und Fenstern, sowie verschiedenes bei großer Auswahl billig zu verk. **A. Schulze, Dresden, Rudolfsstr. 23,** nahe Leipziger Bahnhof.
Ein Paar neue elegante und ganz solid gearbeitete **Aufhängeschirme,** weißer platin, welche über 300 Mk. gekostet, sind f. 220 Mk. sofort zu verkaufen
Polierstrasse 19, ptr.

Für 1900.

Abreiss-Kalender

Stück 20 Pf.

Regenhardt's Contor-Notizbuch,

enthält für jeden Tag eine halbe Seite, mit Karte, sowie Bezeichnung der Post-, Telegraphen- u. Eisenbahn-Stationen des Deutschen Reiches, auch Angaben der Zonen für Berechnung des Postes für Sendungen aus Dresden u. Umgeb. Stück 85 Pf.

Comptoir-Agendas,

als tägliches Notizbuch, mit vorgedruckten Daten, ohne Angabe der Tage, Stück 50 Pf.

Regenhardt's Taschen-Notizbücher

Stück 75 Pf.

Regenhardt's Pult-Schreibmappen

(äußerst praktisch)

mit allen nöthigen, geschäftlichen Notizen und Tafeln, Stück 1 Mk. 40 Pf. empfiehlt

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstrasse 54,

am Postplatz.

Cognac

Boulestin

Anerkannt feinste
französ. Marke,
überall zu haben.

Vertreter:

**H. Tippmann,
& Co. Kempten-Dresden.**

Verlobte

bitte, meine neueste

Preis-Liste

mit 70 illustrierten Zimmer-Einrichtungen zu verlangen.

J. A. Bruno König
Möbel-Fabrik

DRESDEN

Ramersgr. 27 Scheffelstr. 17
Burgstr. 6.

Bitte zu lesen!

Welch eine Wohlthat für alle diejenigen Damen, deren Neugierde an und für sich reizbar ist und deren Neugierde durch Zahnweh Schmerzen sich gesteigert hat, sich von einer **Damenhand** behandeln zu lassen! Welch eine Wohlthat, durch fernärztliche Anwendung der Mittel des Arzeneimittels von jeder Verbindung befreit zu sein! Welche Annehmlichkeit, wenn eine **Damenhand** ein Gebiss von schönsten Zähnen, wie die besten, in der Mund eingehet hat, die fest sitzen und jeden Gebrauch in der Sprache und im Kauen gestatten.

Und diese Hand und diese Erfahrung bietet

Frau Kublinski,

Zahnkünstlerin

(Atelier Zahnarzt Kublinski).

22 Amalienstrasse 22
neben Hotel Amalienhof.

Für Haarleidende!

Ungezählter hilft das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf kahlen Stellen und Wunden, sobald noch Haarwurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den Haarwuchs wieder her, heilt Schuppen, Schinnen, Bart- und Gaarflechten und das frühzeitige Ergrauen der Haare nach 25jähriger Erfahrung und Erfolge sicher und schnell.

Julius Scheinich,

Dresden-Neustadt, Tischstr. 1, bart.

Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungsmethode radikalster Beseitigung der Gichtshare bei Damen.

Sprechst. Rath 8-9, Nachm. 3-6, Sonntag 11-1 Uhr.

Crabattenu. Sofenräger in größter Auswahl.

Grosser Ausverkauf in Handschuhen

Damen- und Herren Winter-Handschuhe von 75 Pf. an.

Neueste Ball-H. Farben: rosa, lila, grisperl, maisgelb, naturf. Mein zweites Geschäft habe ich nunmehr vollständig aufgelöst und verkaufe ich das gesammte große Waarenlager zu folgenden enorm billigen Preisen:

Damen-Ball-Handsch.		Damen-H.	Herren-H.
Enorm billig.			
Zuede, 6- u. 8 St. f. ca. 3-4, jezt	1.90.	Schle Tausch, 50.75, 1-2, jezt	Weisse Tausch, 50.75, 1-2, jezt
Zuede, 12 St. jezt ca. 3.50, jezt	2.50.	Bl. weis u. schwarz, 1.70, jezt	Weisse Bl. 1.50, 1.90, 2.50, jezt
Zuede, 10 St. jezt 5-6, jezt	3.50.	Zuede u. glacefarb. 1.90, jezt	Schw. Bl. 1.90, 2.10, 2.50, jezt
Zuede, 20 St. jezt 6.50, jezt	4.50.	Bl. u. weis, vorzuegl. 2.10, jezt	Wafelred. jezt hltb. 1.90, jezt
Glace, f. Qual. 12 St., 1.75, jezt	3.90.	Farb. u. weis, Reinheit 2.80, jezt	Farb. Bl. 1.90, 2.10, 2.50, jezt
Glace, f. Qual. 16 St., 7.75, jezt	5.50.	Rofoto, entzuehlend 3-4, jezt	Nappa, hocheleg. 2.50, 3.50, jezt
Glace, f. Qual. 20 St., 7.90, jezt	6.00.	Dogstins, Nappa, elegant, jezt	Dogstins, Nappa, elegant, jezt

Neu: griech., rosa, lila, maisf. Schwarz Zuede, 1-2 St. in 1/2, jezt 1.75, jezt

Handschuhwaer vorzuegl. und sehr billig.

Militär-H. in Wolle, Waid u. Wildf. 75 Pf., Mt. 1.75 zc.

Heilung

durch meine neueste bewährte Methode, besonders verast. Harnleiden, Schwäche, Blasenleiden, verast. Hautkrankh. mit größtem Erfolg i. kürzester Zeit. Auswärts brieflich, ohne Berufsberatung.

Wenaer, Beuth, Steinstr. 21.

Harnröhren-Leiden, Gonorrhoe, Ausfluss, Blasen-Leiden

werden ohne Berufsstörung schnell gebessert und beseitigt durch **Dr. Brandes amerikan. Santel-Perlen.**

Die Perlen wirken vollständig schmerzlos und greifen weder Magen noch Nieren an. Preis per Kasten 3 Mk. mit Auswahrschrift. Jede Perle enthält Cambridge 0.05, Santelöl 0.25.

Allein-Verkauf: **Salomonis-Apothek, Neumarkt 8.**

füllt sofort jeden Zahnschmerz. Nur echt mit dem Namenszug **Ab. Wittgen** à 50 Pf. in der Marien-Apothek und Salomonis-Apothek in Dresden und Apotheke in Moritzburg.

Sprechende Papageien,

Blaufirn-Amazonen, Graupapageien, Gelbnacken, selten schöne, fangsichere, gut erzogene Exemplare, Kakadus, Alexandertische, Zwergpapageien, Paar 3 Mk. Wellen- u. Nymphentische, ganz u. rotbe Kardinale, Sittentänzer, Chinee, Nachtigallen, Schmetterlings-, Band-, Papst-, Bart-, Zebra-, Reis-, Tiger-, Edelammer-, Muskat- und Indigo-Finken, Altvilde, Orangebächchen, Gelbbaug, Girliche, Nonnen, Weibervogel, Nachttauben, Feinste Pariser Kanarienvogel, 2-3 jährige Hohlrollen, bei Tag und Nacht schlagend, sowie kräftige Weibchen empfehle unter bekannt reeller Bedienung in reichhaltiger Auswahl.

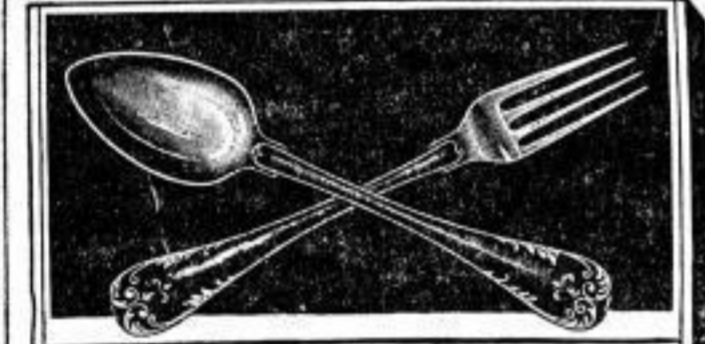
Praktische Papagei- und Vogelkäfige, Vollerster, Ständer u. Käfige, Futter für Wald- u. Stubenvogel, nur 1. Sorte, vielfach mit 1. Preis prämiert. Pa. gete. Ameisenwä. Weiswurm. Unterdalfrutter für Weiswä. Vogelbiskuit, Vogelbrot. Nach auswärts gegen Nachnahme.

H. Hromada, älteste u. renommierteste zoolog. Handlung. Sub. Alb. Theising, Moritzstr. 13, Ecke König-3 obanstr.

Harmonium

alle berühmten Fabrikate, **billigst,** auch gegen **Theilzahlung.**

Stolzenberg, Johann-Georgen-Allee 13, pt.



Beglückt

weden Alle, die eine zarte, weiche Haut, rosiges, jugendfrisches Teint und ein Gesicht ohne Sommerbräun und Hautunreinigkeiten haben, daher gebrauche man nur:

Radebeuler Lilienmilch-Seife von **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden,** à Stück 50 Pf. bei:

Carola-Parfümerie, N.-Joh.-Str. Hermanns Hof, Altmarkt. Weigel & Zsch. Marienstraße. Paul Schwarzlose, Schloßstr. 13. Otto Friedrich, Grenadierstraße, u. in Blauenh. Volkswirtschaft. Franz Teichmann, Steinfabrikstr. 24. N. G. Häubig, Hauptstraße. Max Gruniger, Weinstr. 13. Carl Eisenberg, Trachenbergstr. W. Kauter, Lippstr. 10. Emil Böhm, Weltmarktstr. 21. R. Kiehl, Marienstraße. Hubold Leuthold, Amalienstr. 4. Arthur Philipp, Altonstraße. Paul Stöhrer, Samenzstr. 1. J. Thonius Nachf., Weinstr. 1. Max Wilmann, Altonstraße. C. F. Köppl, Kurmärkerstr. 27. Max Grüniger, Strieken, Neugama, Blauenh. Hub. Fischer, Drog., Dixerstr. 31. Hof-Apothek, Georgenhor. Engel-Apothek, Altonstraße. Johannes-Apoth., Dippold-, Pl. Lönem-Apothek, Altmarkt. Storch-Apothek, Billigstr. Salomonis-Apothek, Neumarkt.

Henniger & Co.

Berlin, gegründet 1824

21 See-Strasse Dresden See-Strasse 21

FABRIK

schwer versilberter aus weissem Neusilber hergestellter

Essbestecke, Speise- und Tafel-Geräthe,

Anstattungen, Hochzeits- und Festgeschenke.

Artikel für Hotels, Restaurants, Cafes etc.

Illustrirte Preislisten gratis und franco.

Filialen: Berlin, Frankfurt a. M., Breslau, Leipzig, Hamburg, Magdeburg.

Schnurrbart!

erlangt man leicht u. ohne durch ein **Fixolin** gelöst u. wieder neu gebildet.

ein gelöst u. wieder neu gebildet. ein gelöst u. wieder neu gebildet. ein gelöst u. wieder neu gebildet.

ein gelöst u. wieder neu gebildet. ein gelöst u. wieder neu gebildet. ein gelöst u. wieder neu gebildet.

Böhm. Bettfedern u. Daunen

das Bd. v. 1 Mt. an bis zu den feinsten, fertige Gebette zu 18, 20, 22, 25 Mt. u. f. w. **Stechbette** von 2 Mt. an. Für Ausstattungen Lager u. Anfertigung von **Stech-Daunenbetten, Wanneur** empfiehlt sich bei reellster Bedienung zu bill. Preisen.

O. Hedschka, früher A. Eich, Scheffelstr. 9, schräger d. Rathhaus. Gebründet 1824.

1 Röhrenkessel, 110 qm Heißl., 7 Atm. Hebrdr. komplett und sehr gut erhalten, unter Garantie billigst zu verkaufen. Off. v. M. S. 624 in die Exp. d. Bl.

Hausorgel, Brachinstrument, billig zu verk. bei **Kost, Pragerstr. 25.**

Elegant! Schneidig!

wird Ihr Bart nur, wenn Sie stets **Probatum est** gebrauchen.

Zu beziehen durch alle besseren Friseurgeschäfte und Drogerien.

Frau Helene Sommer, Gegr. Reibbahnstr. 2, II., 1880.

rühmlichst bekannt durch ihre eigene ausgezeichnete, trefflichere, im Buchhandel erschienene Schnittzeichnenmethode, welche nie veralten kann; sehr die theer. u. pakt. **Damen- und Herren-Modellirung** u. **Leichtfertigkeit in Vor- u. Nachmittags-Abtheilungen.** Ein Auswärtige Pension. Schnitt nach Maß à 1 Mt.

Lederpreise steigen!

Die Schuhfabrikanten sind wegen Emporkschwellens der Lederpreise gestungen, die Preise für Schuhwaaren zu erhöhen.

Die **Mödlinger Schuhfabrik, Wien,** ist, gestützt auf ihre großen Waarenvorräthe, in der Lage, ihren **bisherigen billigen Preis von Mark 8.50 per Paar** auch weiter noch beizubehalten und ladet das P. T. Publikum zum Kaufe bei ihr ein.

Niederlage der Mödlinger Schuhfabrik Wien in Dresden, Marienstrasse 16.

Neu eröffnet!

Adler-Belodrom.

Damen und Herren, welche auch während der Wintermonate den Radfahrerport ausüben wollen, empfehlen wir unsere **große, vollständig abgeschlossene Fahrhalle** zur gest. Benutzung.

Fahr-Unterricht für Anfänger in separater Bahn durch besonders geeignete Leute. Auskunft über Lehrbedingungen, Abonnements- und Stundenkarten wird in unserem Hauptgeschäft: **Maximilians-Allee Nr. 5,** bereitwillig erteilt.

Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Filiale Dresden.

van Houtens Cacao

1/2 Kilo genügt für 100 Tassen

Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch, allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend und stets wohlschmeckend. Weitere Vorzüge sind die leichte Verdaulichkeit und schnelle Bereitungsweise. Van Houtens Cacao wird niemals lose verkauft, sondern ausschließlich in den bekannten Blechbüchsen. Bei lose ausgewogenem Cacao bürgt nichts für die gute Qualität.

Spring-Maschinen

Waschmaschinen, Mangelmaschinen,

empfehlen in reichster Auswahl zu sehr soliden Preisen

Albert Heimstädt, Rosenstrasse 46.

Ganzverkauf: Am See, Ecke Margarethenstraße. Fernsprecher 1715.

Ältestes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft dieser Branche.

Neuheit: Waschmaschine mit Traubengel gleichzeitig verstellbare Wäschezuführung, D. R.-P. Nr. 62113.

Neuheit: Waschmaschine "Electa" mit Schwungrad zum Drehen, höchste Leistungsfähigkeit bei spielend leichtem Gang, D. R.-P. 77259.

Neuheit: Dreemangel mit Rollenabstufung, die einfachste und praktischste aller Drehmangeln, D. R.-P. Nr. 39564.

Bitte genau auf meine Firma:

Am See, Ecke Margarethenstrasse, zu achten

Für Wiederverkäufer entschieden solideste Bezugsquelle.

Geschäftsbücher-Fabrik G.H. Rehsfeld & Sohn

Papierhandlung. Contoreinrichtungen. DRESDEN.

Specialität: Anfertigungen nach Extra-Vorschriften.

Hauptgeschäft & Versandt: Neust. Hauptstr. 36, vis à vis Café Pollendor.

Noch nie dagewesen!

für 80 Herrliche fronto 1 solches Messer

mit 8 besten Stahl-Blättern, 1 Messer, kein schlechtes Metall, tolle Form liefert niemand ein Messer, auch die nicht, die oft so in den Händen liegen, denn jeder, der sich so ein Messer leisten läßt, ist verpflichtet, auch noch andere Mittel vorzuziehen, wodurch man doch keinen Vorteil hat. Jeder, der sich ein solches Messer kauft, ist sicher. Derjenige, der einen solchen Vorzug ohne Rücksicht auf die Kosten zu sich nimmt, ist ein Narr. Jedes Messer, das nicht aus dem besten Stahl gefertigt ist, ist ein schlechtes Messer. Jedes Messer, das nicht aus dem besten Stahl gefertigt ist, ist ein schlechtes Messer. Jedes Messer, das nicht aus dem besten Stahl gefertigt ist, ist ein schlechtes Messer.

Paul Koch, Abtheilung Hochwagen, Gelfenstrasse 14.

Seite 26 "Dresdner Nachrichten" Seite 26 Sonnabend, 6. Januar 1900 Nr. 5

Ström
mit
golde
100
Männ
Frau
Zufu
Löffle
feil
Zei
Reue
Duffre
sote
frant
Allen
u. fof
ruhig
der al
folg
Meer
paten
Rein
Saus
Bestan
Lochun
confit
folgt
Er
wid
auch
genor
frage
Beron
fehr
vorgen
Chie
anreg
nen
beieit
mellig
erleid
wurk
den
welch
oft
noch
fret
wert
Cefri
W
mi.
Zur
frud
meine
Kata
Deit
heiter
Zeh
B
fice.
von
Seit
Zur
zu
man
Zeit
nie
Eil
Wa
3
in
nich
fofo
und
A
MÜ

Prämirt München 1899
mit goldenen **Medaille**.
1000 Ende sterben

Männer durch vernachlässigte
Frauen Katarrhe, Hals-,
Brust- u. Lungen-
leiden, Athma,
Verkleimung,
Asthma, Athemnoth, Reht-
lopfleiden, Husten, Heiser-
keit, Stimmlosigkeit etc.

Kinder sterben
an vernachlässigten
Neud- und Stid-Krampt-
Düsten etc. oder haben schlaf-
lose Nächte, sind tagelang
krank und abgemagert. Ihnen
Allen bringt Sisse, Heilung
u. sofortige Linderung, Be-
ruhigung und Erleichterung
der altbewährte und mit Er-
folgreich erprobte

**„Sibylles“,
Meerrettig-(Kron-)Syrup**

mit China
(patentantlich geschützte Marke).
Kein Gheimmittel, beliebtes
Haus- und Genußmittel.
Bestandtheile: Meerrettig-Aus-
zuchtung mit Zucker bis zu Syrup-
consistenz unter Zusatz von China-
samen.

Er ist absolut unschädlich,
wird sowohl von Kindern wie
auch von Erwachsenen gern
genommen und auch gut ver-
tragen. Von magenschwachen
Personen besonders verehrt und
sehr beliebt, denn er wirkt
sowohl gegen das Gicht als
China-Alkalien abwehrend
angenehm, befördert den allge-
meinen Kräftezustand, löst den Husten,
befeuchtet augenblicklich das öf-
fentliche Röhren im Kehlkopf und
erleichtert, bezw. nimmt den Aus-
wurf. Bei Lungenleiden und
den stärksten Katarrhen, bei
welchen viele andere Mittel
oft vergeblich waren, brachte
auch **„Sibylles“, Meerrettig-
(Kron-)Syrup** bewunderns-
werthe rasche Linderung und
Erleichterung.

München. Freundlichst theile
mit, daß mit **„Sibylles“** Meeres-
syrup, nachdem alle Mittel
fruchtlos angewendet, bei
meiner starken Influenza und
Katarrh, verbunden mit großer
Heiserkeit, sofort gebilfen. Mit
besten Dank zeichnet **Gretchen
Schlee**, Wollteit. 61.
Bernaub. Brien a. Chiem-
see. (Erlaube baldmöglichst wieder
von Ihnen ausgezeichneten
Sibylles-**Meerrettig-(Kron-)
Syrup** 2 Fläschchen zu senden etc.)
Frau von Sutter.

In den meisten Apotheken
zu haben, wenn nicht, fordern
man ihn, a. Flasche (für lange
Zeit genügt) Mark 1.50.
In Dresden: Haupt-
niederlage Mohrenapotheke
(Bismarckplatz), ferner: Engel,
Salomonis, Järlsten, Stern,
Marienapotheke.
In Völsan: Zimmermann;
in Zwickau: Schelber; wo
nicht erhältlich, schreibe man
sogleich an den Hauptversand
und Congressler für Zu-
und Ausland: **Carl Oppenheim,
München, Müllerstr. 39.**

**Kinderpulve
Reissbretter
Stickrahmen
F. Bernh. Lange
Amalienstr.**



Langbein's Krebs-Extract
„Monopol“
gibt die besten Krebskuppen.
Es haben in allen Erdtheilen die
Nahrungsmittelkennzeichen.

Central-Bureau:
Berlin W., Kalkreuthstrasse 1.

Dolle Mk. 2.
Körper-
formen
L. 4. unbeschädigte
Junogen.

Schreiber, Berlin W. 57, Nr. 39.

Bienenhonig,
garantirt rein, hochrein, 8 Bfd.
netto Mt. 6.- inkl. Nachnahme.
Zeitmann, Bienenwirthschaft,
Drodel, Bei. Bremen.

Erfinder
erhalten Auskünfte in all. Patent-
angelegenheiten kostenlos durch
das **Patent-Bureau Gerson
& Zache**, Fil. Dresden-A.,
Königsstr. 17, II. am Wettiner
Bahnhof (Hauptbureau Berlin).
Möhr. Erbs. Beste Referenzen.
Erweiterung von Patents, Marken-
und Markenrecht, Erfolgs-Ver-
wertung.

Unter Verschwiegenheit u.
ohne Aufsch. in auch brieflich
in 3-4 Tagen frisch entz. Ge-
heime Frauen- und Haut-
krankh., sowie Schwächerst.
jed. Alt gründl. u. ohne Nachheil
geheilt durch den v. Staate
approbirten Spec.-Arzt
Dr. med. Meyer in Berlin,
Kronenstrasse No. 2. I.
S. 12-2. 6-7, auch Sonnt. Besuchte
u. vergn. Hölle in sehr kurzer Zeit.



Brustkranke

Asthma Leidende
sollten nicht unversucht lassen,
Stabsarzt **Dr. med. Niessen's
Buchenthewein**
bei sich anzuhalten. Dieses neue
medizinische Präparat übertrifft
alle bisher gegen Lungenleiden
aller Art angewandten Mittel,
ohne deren nachtheilige Wirkung
zu besitzen. Schon nach kurzen
Gebrauch des Buchentheweiens
tritt eine bedeutende Besserung
des Gesamtzustandes ein, der
Austen u. die Asthma-Anfälle
werden seltener, der Appetit
stärker u. das allgemeine Wohl-
befinden gehoben. Seit. Madeira
ad 1890, rest. Buchenthewein
10 g. Chinarinden-Fluextrakt
Cognac No. 2, Mescal 10 g.
Preis pro Flasche 1.50 M.
Verkauf u. Versandt für Sachsen
Salomonis-Apotheke,
Dresden-A., Neumarkt 8.
Pianos freuzl. v. 380 M. an,
ohne Ausz. 15 M. mon.
franko, hochentf. Probefendung.
M. Sornow, Berlin, Neanderstr. 16.

Meinel-Bartfritze
Klingenthal
(Sachsen)
Nr. 209 ver-
leitet gegen
Nacht, alle
Art. Muff-
Zutrum, in-
sbesondere
selbstvielfache Nutzwerte,
Afford. Zithern, Geigen uho,
sowie hochelogeant

**Concert-
Ziehharmonikas**
in nur Prima-Qualität:
10 Kl., 2 echte Reg. 50 St. 2. 5.50
11 " " " " 70 " 7.50
12 " " " " 90 " 9.50
13 " " " " 100 " 12.00
21 " " " " 108 " 14.00
Schule und Verpackung un-
kosten! Porto extra. Preislisten
über sämtliche Musikinstrumente
gratis und hanft.
Reelle Bedienung.

Magen
leiden jeder Art, akut und
chronisch. Appetitlosigkeit,
schlechte Verdauung, Nerv-
osität werden schnell gebessert
und gründlich beseitigt durch den
berühmten, vorzüglich schmeden-
den Stabsarzt **Dr. Niessen's**

Magenwein,
Preis per Flasche 2.50 u. 1.50 M.
Erompt. Versandt nach auswärt.
Königl. priv.

Salomonis-Apotheke
Dresden-A., Neumarkt 8.
Chinocyst. Bismarzengstr. 8.
2 g. Angeld. Bismarzengstr. 250 g.

**Für Klempner
oder Tischler**
guter Verdienst durch Anlauf ein.
Millionen - Massenartikel.
Preis 500 Mt. Näheres durch
H. Weidl, Königsstr. 17, II.
Dresden.

**Wer an
Epilepsie**
(Höllisch, Krämpfen) u. anderen
nervösen Zuständen leidet, ver-
lange Broschüre darüber, Erhältl.
gratis u. inkl. d. d. Schwane-
Apotheke, Frankfurt a. M.

Erfüllingswäsche
und alle Stoffe dazu
solid
und billig.
28 Ernst Venus,
Annastraße 28.

Blutreinigung. Verleide neuen
reinen Tafelhonig in der halt aus-
gezo. hochst. Qualität in Postcoll.
von 10 Bfd. 7 Mt., nicht halt ge-
hörigen zu 6.50 M. **Scheiben-
honig** H. 10 Bfd. Coll. 10 Mt.,
6 Bfd. Coll. 6 Mt. in. Nicht
gefallendes nehme zurück. Setze,
Inhaberbesitzer, **Edewecht** i.
Großh. Lindenbura.

Keuch- u. Krampfhusten
sowie Chron. Katarrhe sind Lin-
derung **Dr. Lindemeyer's
Salus-Bonbons**. Bestand-
theile 10% gerein. Knoblauchöl,
90% reines Zucker. In Postcoll.
à 25 Bfd. u. 50 Bfd. u. in Schacht.
à Mt. I in der Kronen, Linden,
Marien- u. Mehren-Apoth., sowie
in den meisten hies. Apoth. in Kö-
schenbroda bei G. Peter, Trau.

Für
Anschlussgleise
ca. 10000 Mt. Stahlbahnen
mit Schutzblechen nebst Zu-
behör ist im Ganzen oder ge-
theilt abzugeben
M. Brenner, Magdeburg.

Für alle Kustende sind
**Kaiser's
Brust-Caramellen**
auf's Dringendste zu empfehlen.
notariell beglaubigte
2480 Zeugnisse liefern den
schlagendsten Beweis als un-
übertroffen bei Husten,
Heiserkeit, Katarrh und
Verkleimung.
Jeder 25 Bfd. bei:
Julius Adler, Königs-
brüderstraße in Dresden.
George Baumann, Prager-
straße in Dresden.
Otto Anger, Drogerie zum
Trampeter in Dresden.
Max Gruber, Weiten-
straße 13 in Dresden.
Max Grünher, Tittmann-
str. 10 in Dresden-Striepen.
Wilh. Franz, Victoria-
Drogerie in Köstau.

Brandmal
Ulensilien-Vorlagen.
In der aussergewöhnlich billigen Preisen
G. Schaller & Co
Konstanz Marktstraße 3
Illustr. Preisliste gratis.

Das verlegte
„6. und 7. Buch Moiss“
das Geheimniß all. Geheimnisse,
das 400 Seiten stark, welches bis-
her Mt 7.50 kostete, verleihe ich jetzt
um — 3 Mt. — gegen Nachnahme
oder vorherige Einzahlung des Ver-
trages. Willst und Segen, dauernde
Gesundheit, Heilung aller Krank-
heit der Menschen und Thiere,
höherer Wohlstand u. langes Leben,
zahlreiche Dankschreiben.
Albert Gebhardt,
Nürnberg, Seltnerstr. 30.

Nadelholz
Linden - Pappeln
Eichen - Eschen
kauft in jeder Menge
F. Bernh. Lange
Dresden, Amalienstrasse.

Gustav Zschockwitz,
An der Mauer 1, nahe Gericht.
Metall- u. Kautschukwaerfabr.
Signalmaterial, Logarithmmaschinen
(auch geb.) u. Repar. Gummi-
tüten-Druckerei in 165 Schrift-
größen, Arten und Sortirungen,
Siegelmaschinen, Vaguitr.-Ma-
schinen u. Stempelmaschinen. Tinten
und Tinten-Extrakt, Gelatin-
Balgemaße, Seltographen,
Seltogr.-Tinte, Stempeländer-
ungen auf 90 u. vollständ. 1900.

Seine bekannt feine, aus-
giebige, garantiert reine
Natur-Butter
verleihe stets frisch geschlagen,
leicht 72 Bfd. per Bfd. und bitte
um Aufträge. Besondere beste
Bedienung. **L. Lagus** u.
Carolinenthal, Preis Brg
(Vöhm).



Lederschuhwerk
mit festen und gelenkigen
Holzsohlen

Ist das einzige Mittel, die
Füße gegen Kälte u. zugleich
gegen Nässe zu schützen.
Stiefelsohlen für Kinder,
mit Leder belegt, v. 3/4 Mt. an.
Stiefelsohlen für Damen,
mit Leder belegt, v. 5 Mt. an.
Stiefelsohlen für Herren,
mit Leder belegt, von 6 Mt. an.



Halbhübe f. Herren v. 3/4 Mt. an.
Halbhübe f. Damen von 3 Mt. an.
Halbhübe f. Kinder von 2 Mt. an.

Galloschen f. Herren,
Paar von 2 Mt. 50 Pf. an.
Galloschen f. Damen v. 2 Mt. an.
Galloschen f. Kinder v. 2 Mt. an.

II. u. III. Schnallenstiefel
Paar von 1 Mt. an.
Jagd-Stiefel
mit festen u. gelenkigen
Holzsohlen.

Illustrirte Preisliste mit vielen
Anerkennungsschreiben,
auch sehr viele von Aerzten,
gratis und franco.

Ernst Zscheile,
Lurus- und Lederwaerengeschäft,
Dresden, Seestraße,
gegenüber d. „Athenischen Hof“.

Seirath
Suche für meinen Freund auf
diesem Wege eine passende Partie.
Betr. Herr. aus l. guter Familie,
von katolischer Figur u. sehr ange-
nehmen, ist gesellschaftl. u. kom-
munitätl. gebildet. Als Zukunfts-
eines gutgehenden kaufmännischen
Geschäfts in Dresden hat derselbe
ein l. gutes Auskommen u. würde
infolge seines lebenswichtigen
Charakters eine Frau sicher glück-
lich machen. Junge Damen im
Alter von 25-30 J. w. gebeten,
diesem durchaus weissen Gehebe
Vertrauen entgegenzubringen und
unter Paragon ihrer Besthäft,
sel. Offerten unter **O. C. 655**
in die Exped. d. Bl. einzuliefern.

**Wegen Heberfüllg.
des Stalles preis-
werth zu verkaufen**

1. Altbr. Wallach, 1.73, engl.
7-jähr., sehr viel Gang, auf-
fallende Figur.
2. Br. Wallach, um. 1.72, 7-j.
viel Gang, Kommandierbed.
bildlich, unter Lame ge-
gangen.
3. Auch-Wallach, engl. 1.70,
6-jähr., edles Pferd, leicht zu
reiten, unter Lame gegangen.

1. Br. Wallach, engl. 1.70, 6-j.
edles Pferd, leicht zu reiten,
anz. billig.
Sämmtliche Pferde tadellos
geritten, militärisch. 1, 3, 4
auch ein- und zweibändig ge-
fahren. Näheres durch Wacht-
meister **Mittag**, **Gardereiter-
Kaserne**.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
für die in 24. Aufl. erschienenen Schrift
des Mod.-Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- und
Sexual-System**
Preisanzahlung für 1.6 Lbristmarke,
-Curt Röber, Braunschweig.

Hilfe für Kranke!

Behandle durch Lebens-Magnetismus mit nachweisbarem
Erfolge Nervenleiden und die entzenden Krankheiten, als: Näs-
menne, Schwäche, Leistungs, Epilepsie, Gicht, Rheumatismus, Hüft-
gelenkentzündung, Entzündungen der Augen, Krämpfe, Zahn- u. Kopf-
schmerzen, Krampfadern, Herzleiden, Hefe, Frauen- u. Kinderkrankheiten,
Vannährige Ernährung, Zahlreiche Dankschreiben zur Einsicht.
Zweckzeit: Hochtags von 9 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm.,
Sonnt. und Mittags von 8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags. Be-
suche bei Patienten auch nach auswärt. Honorar mäßig.

Emmy verw. Gustav Oehmichen, Magnetopathin
Dresden-Altstadt, Marshallstrasse 41, I.
Bitte ansprechen!

Magazin zum Pfau
Frauenstrasse 2.
Kragen und
Servietten 35 PL
jeod. Stück
Dutzend 3.75.
Preis 3.75.
nach Leinen 3.-
Einsatz

Zum Maskenballe
der Hausbesitzer am 19. Jan. a. e.
fertigen und feilen hochfeine aparte Kostüme
in größter Auswahl das
Dresdner Theater-Ausstattungs-Magazin
„Thespis“, Math. Klemich,
Moritzstr. 1b. II.
Telephon 3631. Palais de Saxe.
Die Kostüme, welche für Damen und Herren telefirt
sind, liegen zur Anprobe bereit.

Unentbehrlich für Buchhalter
ist ein von uns neu geschaffenes System, welches speziell die
Aufsindung aller Konten bedeutend erleichtert und das geistigend
Nachsehen vermeidet. Jedes Konto, jeder Name wird in wenigen
Sekunden gefunden. — Ausführliche Mittheilung gratis und franco.
Shannon-Registrator-Compagnie,
Aug. Zeiss & Co.,
Berlin, Leipzigerstrasse 126.
Filiale: **Dresden-A., Waisenhausstr. 10.**

R. WOLF
Magdeburg-Suckau.
Bedeutendste Locomobilfabrik
Deutschlands.
Locomobilien
mit ausziehb. Röhrenkesseln,
von 4 bis 350 Pferdekräft,
sparsamsie
Betriebsmaschinen
für Industrie und Landwirtschaft.
Dampfmaschinen, ausziehbare Röhrenkessel,
Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen.
**Bedeutender Export
nach allen Welttheilen.**

Möbel-Transport-Geschäft
Comptoir:
Karl Graf,
Dresden.
Lindenaustr. 39.
Telephon 680.

Wer
Möbelplüsch, Sopha-
bezüge, Decken und
Portièren billig kaufen will,
verlange Proben u. Preisl. vom
Verf. **Paul Thum**,
Chemnitz, Dreher'ser-Strasse
Chemnitzer Jahrbuch.

Seite 27 „Dresdner Nachrichten“ Seite 27
Sonntags, 6. Januar 1900 Nr. 5

Offene Stellen.
Damen,
welche gelommen sind, in ihren Bekanntheit freies eleg. verpackten **Thee** gegen hohen Rabatt zu verkaufen. belieben sich zu melden bei der holl. Theehandl. **E. Brandsma,** Köln a. Rh.

Suche f. Lands u. Ritterg., mehrere
Verwalter,
Scholarin, Stützen.
Wirtschafterinnen
Claus Nachf., Dettinerstr. 29

Ein
Lehrling
mit guter Schulbildung für leicht oder schwer für mein hohes Drogeriegeschäft gesucht.
Apoth. Otto Friedrich,
Königsbrückerstraße.

Schmiede-Lehrling.
Ein Knabe, welcher Eltern die Schule verläßt und Lust hat, Schmied zu werden, kann in gute Lehre treten beim Schmiedemstr. **C. Winkler, Heid.**

Eines d. bedeutendst. Häuser des
Bordeaux-
Gebietes und des
Cognac-
Landes,
i. Frankreich, Deutsch-
land, Engl., Schweden,
Norwegen, Spanien,
Italien zc. sehr
bekannt, sucht Korre-
spondenten für die
Placierung sein. Pro-
dukte. Man schreibe
an **H. C. No. 157**
Poste restante Cours
St-Jean Bordeaux

Reisende,
welche sich dem Vertrieb guter Schreibartikel direkt an das Publikum widmen wollen u. möglichst schon mit Erlaubnis in dieser Weise thätig waren, werden herzlich gegen hohe Provision gesucht. Dn. in Angabe von Leistungen und der bisherigen Tätigkeit sich unter **S. G. 9267** an **Kudolf Mosse, München.**
Wir suchen für Ostern einen

Lehrling
mit gut. Schulbildung für unsere Werkzeuge u. Metallbildg.
E. S. Morgenstern & Co., Neumarkt 7, a. d. Landhausstr.

Stempferlehrer
unter günstigen Bedingungen für Ostern 1900 gesucht. Post und Logis im Hause. **Dresden, Ammonstraße 67.**

Vertreter-
Gesuch.
Leistungsfähige, gut eingeführte Luxusmöbel-Fabrik in der Nähe Dresdens sucht für Dresden und Umgebung einen tüchtigen, soliden Vertreter gegen Provision. Den Bezug erhält, wer in der Handschrift bereits bekannt ist. Offert. unter **D. D. 3551** erb. an **Kudolf Mosse, Dresden.**
Jungen Leuten, welche Lust haben, das

Böttcherhandwerk
zu erlernen, werden Lehrlinge nachgehenden durch den Ammungs-Obermeister **Karl Voigt,** Frickestraße 4.
Brauer-Lehrer
sucht **Max Reiniger,** Germania-Brauerei, Gölln a. d. Elbe.

Ammen sucht gebührenfrei
fr. Vöttge, Am See 31.
1. Hausmädchen.
Für mein Tanz-Etablissement suche ich ein lauberes, eheliches Hausmädchen, welches auch zeitweise im Büffet zu sein hat. Alter 20-25 Jahre. Offerten unter **L. S. 601** niederzulegen in der Expedition d. Blattes.

Konditorei-
Verkäuferin,
branchenkundig, für besseres Geschäft zum baldigen Antritt gesucht. Off. mit **H. C. 101** an den „Invalidenten“ Verein abgeben.
Widchen f. das Schneidern u. Zuschneiden praktisch erlernen Waisenhausstraße Nr. 10, 2. Etage links.

Gesucht
wird von einer Kantorenwirtsch., ein wirtl. thätiger Herr als **Inspektor** gegen festes Gehalt. Off. n. **R. Z. S. 1193** Exp. d. Bl.
Dienermädchen erhalten gute Stellen durch **Anna Thiel,** Canastt. 10, part. Ob.

Wer schnell u. billig Stellung finden will, verlange meine Katalogliste. **Stein, Berlin,** Postfach 51.

Vogt-Gesuch.
Zur 1. April 1900 wird ein zuverlässiger, tüchtiger und thätiger Vogt ges., der hauptsächlich die Geopon- und Feldbestellungsarbeiten zu besichtigen hat. Bei Vorstellung und Begleitung der Zeugnisse erwünscht.
Hltg. **Zandorf, b. Nies, Fulda.**

Für die Kreisbauhauptmannschaften Dresden u. Bautzen suchen wir einen tüchtigen

Inspektor.
Schriftliche Offerten erbitet die General-Agentur des „Neum“ in Dresden, Citra Allee 12.
Suche für 1. April 1900 einen verheirateten, zuverlässigen **Oberschweizer**

Schweizer-
familie
oder verheir. Oberschweizer findet Stellung zum 1. Februar bis 3a. Gehalt mit Landeeme über 2000 Mk. Ausgezeichnete Wohnung. Alles Nähere bei der Vorstellung.
Hauendorf b. Dobitzschen, Arthur Schellenberg.
Zum Abbruch von Unfall- u. Haftpflicht-Vericherung, und letzten Bureau-Arbeiten suchen wir einen

jungem Mann.
Anfangsgehalt Mk. 60 pro Mon. und Provision. Off. mit **M. Z. 620** Exp. d. Bl.

Bantechner.
Suche für 15. Januar oder spätestens 1. Februar d. J. einen Techniker, welcher im Entwerfen gewandt und in Berechnungen tüchtig ist.
Hermann Wendt, Baummeister, Kamens i. Sa.
Für mein Kolonialw.-Geschäft suche zum Antritt per 15. Jan. 1900 oder später einen zuverlässigen und gut empfohlenen jüngeren

Commis.
Offerten unter **G. U. 511** Exp. d. Bl. abgeben.
Ein ehrliches, zuverlässiges Mädchen
zur Stütze der Frau wird per sofort oder 1. Feb. gesucht im **Bahnhofs-Restaurant Langenberg b. Nies.**

Hausmädchen
bei hohem Lohn in gute Stelle n. 3 Pers. gel. **Kolontir, 46, 2.**
Sie finden Stellung
dann leicht, wenn Sie sich geschickt um offene Stellen bewerben. Bitte Anträge dazu mit **Provision.** Wie bewirbt man sich korrekt und Erfolg versprechend um offene Stellen jedes Rufes? v. **Aut. Pr.** gegen **M. 1, 90,** geb. N. 1 50 in Briefen, od. Postanw. von **Walter Vogel, Buchhdlg., Leipzig.**

Lehrling,
tuche unter sehr günst. Bedingungen. **P. Schneider,** Metzler für Grab-Deumaler, Tolkewitz am Friedhof.

Lehrling,
dem die Gelegenheit geboten, sich auf Comptoir und Lager kaufmännisch gründlich auszubilden, wird zu Ostern von einer hiesigen **Eisenwaren-Engr.-Handlung** gesucht. Offerten unter **O. W. 671** in die Geschäftsstelle d. Blattes.

Ein tüchtiger **Reise-Inspektor,** der bereits mit nachweisb. guten Erfolgen gearbeitet hat, wird für die Niederländische Lebens-Versicherungsgesellschaft sofort gesucht gegen festes Gehalt, Provision u. Reisekosten. Briefl. Anschreiben an die Subdirection Dresden, Wallstraße 11.

Wirtschafterin
für älteren, Pflegebedürftig, Herrn auf's Land in angenehmer Stellung gesucht. **Hofenbausch, 2, 11, 1.**

Junges Mädchen
aus guter Familie findet zum 1. Febr. zur Ausbildung in der Landwirtschaft auf Familienauskunft Stellung auf **Erbschafts-Landgut** bei **Artern.**

Goldschmiede-
Lehring.
Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Goldschmiedehandwerk zu erlernen, findet geeignete Ausbildung bei **Oscar Lindner, Juwelier, Köhlichenbroda.**

Modes.
Eine geübte **Pinarbeiterin** mit angenehmen Umgangsformen, welche auch im Geschäft mit thätig sein muß, wird zum 15. Februar bei hoher Station und Familien-Anschluß gesucht.
Bad Schandau, Helene Behr, Modengeschäft.

Birthschafterin,
für Bäckerei passend, zu sofort gesucht. Selbige muß verheiratet und jung sein, sowie angenehmes Äußeres besitzen. Off. mit **A. R. 100** vorläufigem **Großrohreder i. Sa.**

Schweizer-
Gesuch.
Zum baldigen Antritt wird ein verheirateter Schweizer zu circa bis 3a. Gehalt mit Landeeme über 2000 Mk. Ausgezeichnete Wohnung. Alles Nähere bei der Vorstellung.
S. S. 100 vorläufigem **Großrohreder i. Sa.**

Seizer.
Witwen Hesse, Laubaustr.

Französ. Lehrer
oder **Lehrerin**
findet Stellg. an meinem Sprach-Lehrinstitut per sofort. Gehalt 1200 Mark p. a. Anmeldungen müssen entb. Zeugnisabschriften, Photographie und Lebenslauf. Vermittlung nicht ausgeschlossen.
R. M. Schurig, Magdeburg, Victoriastr. 13.

Kassirerin
zu baldigem Antritt gesucht. Zur Wunsch freie Station im Hause. Off. mit Gehaltsanfrage und Photographie unter **A. A. 3** an **Haasensteine & Vogler (H. G.), Döbeln** abgeben.

Im meinem **Wasaenten, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren-Gesch.** findet e.

Lehring
gute Ausbildung. Station im Hause. Besuch der Handelschule Bedingungen.
Robert Wilke, Döbeln.

Oberverwalter-
Gesuch.
Suche einen nicht zu jungen und nur gut empfohlenen Kolonial-Verwalter, welche über seine Thätigkeit gute Zeugnisse und Empfehlungen beibringen kann, für 1. April a. e.
Bewerber bitte Abschriften der Zeugnisse mit Gehaltsforderung einzuliefern.
Rothes-Vorwerk b. Gimmern, E. Oehmichen, Bichter.

Junges Mädchen,
das sich als **Verkäuferin** ausbilden will, sowie Verkäuferin f. Kunst-Plattich u. Namen-Plattich bei **Ullrichs, 2, Tapir.**

In meinem Brot-, Mehl- und Del-Detailgeschäft werde eine **gewandte Verkäuferin** am 1. Februar a. e. Stellung. **T. Bionert, Hofmühle, Blauen bei Dresden.**

Bäcker-Lehring
für Ostern gesucht.
Carl Röder, Hal. Hofmühlbäcker, Galeserstraße 2.
Wir suchen für unseren Dampf-Backofen zwei tüchtige, selbstständig arbeitende

Kupfer- und
Schmiede
bei hohem Lohn.
Bagnoniabrit, Bautzen.

Schlosser,
Schmiede,
Tischler
suchen dauernde und lohnende Beschäftigung.
Gebrüder Pfitzer, Brauerei in Oschatz.
Modes.
Wir suchen oder später auch ein erf. **Fachmännchen,** welche selbstständig u. die ganzen Lohn und sich auch für den Verkauf anstrengen. Familienanschl. **Geil, Off. mit H. 97** in die Exp. d. Bl. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Oberschweizer-
Gesuch.
Ein verheirateter, mit gut empfohlenen, kantonenfähiger **Oberschweizer** wird mit 2 Gehältern zur Vernehmung von circa 20 Stund. Weiltagen für 1. April gesucht. Zeugnisabschriften sind einzuweisen an das **Rothes-Vorwerk b. Gimmern.**

Tischler
auf feinste italienische Möbel für den dauernde Beschäftigung bei **Carl Petzold, Wühlberg a. G.**

Birthschafterin-
Gesuch.
Suche eine in allen Händ. der Landwirtschaft, erf. selbstständige **Birthschafterin,** welche keine Arbeitshaut. Stall 13 St. Antritt 1. Febr. **Off. n. A. R. 13** an **Haasensteine & Vogler (H. G.), Meissen.**

Architekt
od. **Bautechniker,**
gewandter Zeichner und vertraut mit allen Bureauarbeiten, wird bei möglichst hohem Antritt in dauernde Stellung nach Chemnitz **gesucht.**
Off. mit Zeichnung selbstgezeichneten Zeichnungen, Angabe bisheriger Thätigkeit und der Gehaltsansprüche abgeben an **Haasensteine & Vogler (H. G.), Chemnitz** unter **Z. 175.**

Mamsell-
Gesuch.
Suche zum 1. April eine durchaus zuverlässige, tüchtige **Mamsell,** die gut kochen kann. Nur solche mit besten Empfehlungen wollen Offerten mit Zeugnisabschriften senden an **Frau Luise Rosberg, Trebnitz, Post Str. 11, 8.**

Reisender,
welcher **Hotels, Restaureure und Tanzsaalbesitzer** des Königreichs Sachsen besucht und nach einem Artikel ohne **Mühe** gegen gute Provision **Interesse** zu wenden will, wird um Aufgabe seiner Adr. n. **Q. 752** n. C. Sachsen-Allee 10 geb.
Agent od. Reisender,
welcher im Königreich Sachsen **Baubehörden, Baugeschäfte** u. für **Ausbau-Artikel** besucht und nach den probationsweisen Verkauf eines beliebigen Artikels mit **übernehmen** will, wird um Aufgabe seiner Adresse unter **F. Z. 401** in die Exp. d. Bl. ersucht.

Eine der ersten und eingefährtesten **Cigaretten-Fabriken** Dresdens sucht per sofort oder später
allererste Reisekraft
für Thüringen und Süddeutschland. Offert. unter **O. O. 666** an die Exped. ds. Blattes.

Voigt-Gesuch
Einen unverheirateten, fleißigen jungen Mann sucht sofort
Nittergut Penben bei Cidach.
Büffetmamsell
für feinst. Restour. 15 Jan. gerüht. **Jens, und Bild an Ebersbergers Bureau, Rittau.**
Lehrlings-
Gesuch.
Für meine Cigaretten-, Wein- u. Kolonialwaren-Handlung suche ich für Ostern 1900 unter günstigen Bedingungen einen jungen Mann als **Lehrling.**
Moritz Gabriel, Dresden-N., Wingerstr. 5.

Ein Belgier,
der Formen und Drehen kann, in feste Stellung gerüht.
C. A. Schöne, Kleine Poststraße 15.
Verkäuferin-
Gesuch.
Suche für meine Bäckerei und Konditorei in der Provinz eine Verkäuferin nicht unter 20 J., welche sich neben dem Verkauf 3. Etage der Frau des häusl. Aufb. mit unterzieht. Gehalt jährlich 180 Mk. Stellung in dauernd u. angenehm. Familienanschluß wird gern gewährt. Antritt 1. Februar. **Geil, Off. mit Angabe des Alters u. Zeugnisabschriften.** **P. 406** in die Expedition d. Bl. abgeben.

Existenz
findet fester, strebsam. Seit durch **Wiederholung des Vortrags** ausl. **Winnmarie** hervorragender **Qualität.** Mit verhältnismäßig geringem Betriebskapital löst sich, wie an bestehendem Geschäft nachweisbar, ein guter **Winn** erzielen. **Interessante** Person unterliegt das Unternehmen thätig. Off. mit Ang. von Ver. und der verfügbaren Mittel unter **J. 5108** an **Wiltb. Scheller, Bremen,** abgeben.

Cartonnagen-
oder
Galanteriearbeiter
sofort gesucht.
E. Neumann & Co., Kaiserstraße 5.
Für sofort gesucht:
2 od. 3 Schriftseker,
1 stotter Buchbinder,
1 tüchtige Anlegerin
Adolph Thallwitz, Töbeln i. S., Buch- und Steinbrücker.
Suche zum sofort. Antritt einen **Schweizer, R. Grubbe,** Rechtschreib bei **Wägeln-Dach.**
Tücht. Kellner
für feinstes Hotelrestaure. 15. Jan. gesucht. Zeugnisse und Bild an **Ebersbergers Bur., Rittau.**

Sein erste deutsch. Unfall- u. Haftpflicht-Vericherungsgesellschaft, die auch **Einbruch- und Diebstahl-Vericherung** betreibt, werden
General-
Vertreter
mit besten Beziehungen, vorzuz. in industriellen Kreisen.
gesucht.
Schöne Provisionen. Off. mit **H. C. 251** an den „Invalidenten“ Verein abgeben.

Bäcker-
Lehring
für Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **Dresden-N., Schillerstr. 10, H. Junghans.**
Tüchtige
Verkäuferinnen
mit engl. Sprachkenntnissen für 1. Febr. in dauernde Stellung für mein Kolonial- u. Spielwarenhaus, **Poststr. 9-11** bei **Waldstr. 2, G. S. H. Müller.**
Suche per sofort ein ordentliches, **verheiratetes u. fleißiges Mädchen**
im Alter von 18-20 Jahren, welches in allen häusl. Arbeiten bewandert ist. Gute Schandhine zugesichert. Stelle in **Witten** bei **Dresden.** Off. unter **L. 103** in die Exp. d. Bl.

Mädchen
Energtischer, intelligenter **Herr**
mit guter Umgangsformen wird zum **Abbruch von Lebens-, Volks- u. Feuer-Vericherungen** bei hohen **Bewerben** in feste Stellung **gesucht.** Off. mit „**Vericherung**“ „**Invalidenten**“ **Dresden.**

Stellen-Gesuche.
Junge tüchtiger, militärisch. **Raufmann,** stotter Stenograph, sucht gefüht auf po. Stellen. Stellung als

Correspondent
oder
Buchhalter.
Antritt per 1. April oder auch früher. **Gehalt** Offerten u. **L. 550** durch die Exped. d. Bl.

Tüchtiger Fachmann
in der **Leder- u. Treibriemen-Branche,**
von reichen kaufmänn. Erfahrungeu. **Christ, ledig,** repräsentationsfähig, **sucht Stellung** zum sofortigen Antritt. **Gute** **Referenzen.** **Geil, Off. n. N. V. 650** in die Expedition dieses Blattes.

Lehrmeister gesucht für meinen Sohn, welcher Lust hat **Tapetier** zu werden. Offerten unter **O. D. 656** in die Expedition d. Blattes.



Stellen-Gesuche.

Bautechniker,

gel. Mann, praktisch u. theoret. tüchtig, sucht für Bau u. Bauwesen, ev. weiter dauernde Stellung in u. Stadt od. Land. Off. H. unter P. G. 682 Exp. d. Bl.

Eine allseitig, ganz unabhängige Witwe in den 40er Jahren, welche in d. deutsch. u. böhmischen Küche, sowie auch in Nadeln bewandert ist, sucht Stellung als

Wirtschaftlerin.

Offerten unter Z. 631 erbeten in die Expedition dieses Blattes.

Gewandter Kaufmann,

Christ, ledig, Nebenerwerb, repräsentationsfähig, in allen Bureauarbeiten, durchaus bewandert, mit reicher kaufmänn. Erfahrung, auch technisch gebildet.

Sucht Stellung

als Kaufmann, oder techn. Leiter in großem Geschäftsbetriebe. Erste Referenzen. Off. H. unter N. U. 619 Exp. d. Bl.

Eine Anwärterin, in der Führung eines Haushalts bewandert, sucht Stellung als

Wirtschaftlerin

bei einem älteren Herrn oder Witwe, auch mit Kindern. Off. erbeten unter R. H. 517 an „Invalidentant“ Dresden.

Reisestelle-Gesuch.

Älterer erfr. Reisender mit langjähriger Prima-Referenzen sucht per 1. Februar oder später dauerndes Engagement bei guter, eingetragener, leistungsfähiger Firma, gleichviel welcher Branche. Off. unter A. D. 1 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Suche für geb. f. Mädchen, 16 J. alt, Stellung als Stütze ohne gegenwärtigen, wegen vollst. Familienanhang. Selbstes ist in häusl. u. Handarb. nicht unerfahren. Off. u. S. T. 570 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Hausdame,

in mittl. Jahren, a. f. z. bisher einem gr. Haushalt allein vorgestanden, die in einem kleinen Hause die feuchte Hausfrau u. Mutter zu erziehen. Sozial Ref. Off. u. L. E. 588 Exp. d. Bl.

Herrsch. Kutsher

versch. 1 Kind, sucht, geführt auf gute, langjähr. Zeugnisse, zum 1. Februar oder später Stellung. Beste Referenzen u. T. A. 553 „Invalidentant“ Dresden niederzulegen.

Knechte, Mägde

Verheiratete, Arbeiterfam. ev. jeders. soffenlos gut. Stell. d. Frau Leuthold, Körnerstraße 10, 1. Etage.

Hausmann

mitsuchen sucht bis Döttern Stelle. Selbstig hat mehrere Häuser drei Jahre verlost und ist in der Zentralheizung u. am elektrischen Lichtbau bewandert. Off. u. P. H. 683 Exp. d. Bl. ev. Wegen Auflösung des Geschäftes sucht der bisherige Leiter u. Wirtshaber denselben

Vertrauensstellung

und erbitet höchste Anschiedungen unt. G. 95 in die Exp. d. Bl. Suchender steht in vorzogl. Ruf und ist im Stande, eine größere Kautions zu hinterlegen. Auch würde er bereit sein, gegen entsprechende Sicherheit Kapital darzulegen. u. ev. später als Theilhaber einzutreten oder das Geschäft zu übernehmen.

Alleinverkauf

oder Kommissionslager für Niederreichen von lohnendem Artikel, gleichviel welcher Branche, sucht tüchtiger Geschäftsinhaber. Selbstig würde auch prov. Vertretung für Aachen übernehmen. In Referenzen. Off. Offerten unter E. 93 erbeten in die Expedition dieses Blattes.

Vertrauensstellung

oder unabhängige Beschäftigung sucht geb. u. gutunterricht. Landwirth. Rute 30, der 11 Jahre in Stellung und 5 Jahre selbst ein Gut gehabt hat. Off. H. unter V. 568 an die Exped. d. Bl.

Kellner,

jung, 2 Jahre selbst, gen., bittet um baldige Stell. als Kellner. Best. Offerten unt. P. K. 685 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Mann,

militärfrei, welcher Kenntnisse von einfacher u. doppelter Buchführung, u. Correspondenz besitzt, sucht baldige Stellung in Comptoir. Beste Offerten unt. N. C. 632 f. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Provisions-Reisender

sucht Vertretung für Dresden u. Umgebung. B. H. unter A. B. Doppelstr. 27. Cigarrengeschäft.

Geldverkehr.

Eine im Maschinen- u. Fabrik- u. Banbau theoretisch u. praktisch als auch praktisch durchgebildeter, mit den erforderl. kaufmännischen Kenntnissen vertrauter u. in den besten Jahren stehender

Techniker

wünscht sich an einem nachweislich nachstehenden Geschäft gleichviel welcher Art mit einem Einlagekapital von 10,000 M.

thätig zu betheiligen

event. eine Filiale zu übernehmen. Off. H. unter u. B. 88 in die Exped. d. Bl.

8000 Mark

sichere 2 Hypothek, innerhalb der Brandfläche, auf wertvoll. Restaurationseigentum, ev. d. 1. April zu lösen gesucht. Gute Bezugs, u. event. Ausweitung angeht. Off. H. unter D. B. 3610 an Rudolf Mosse, Dresden.

2000 Mk.

bei 200 Mk. Damm, u. 6 % von 1000 Mk. Guthab. (Gr. Dresd.) geg. Sicherh. u. Bürgsch. v. Selbstkapitalist a. f. z. bald. gel. Off. unt. Z. 13200 Exp. d. Bl.

1000 Mark

per 1. Jan. 1900 geg. g. Sicherh. v. nachweislich. Leut. auf's Land v. Selbstkapitalist. 50 Mk. Damm u. 6 % Zins. gewährt. Gleich gutgemeinte Angeb. u. A. 13210 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Mittleres

Sucht. Fachmann sucht bef. Uebernahme einer feil 1880 betriebenen, mit treuer Kundsch. u. guten Maschinen versehenen Nudel- u. Teigwarenfabrik c. Socius mit ca. 8000 M. Einlage (auch für Nichtkaufmann passend). Off. u. R. 112 an Rud. v. Ann. Exped. Leipzig erbeten.

Industriehaus

mit fester Kundsch. aber noch bedeut. erweiterungsfähig, sucht einen thätigen

Theilhaber

mit ca. 50 Mille Einlage. Verbindung: Christl. Glaubensbekenntnis, lauterer Charakter, tadellose Vergangenheit, gediegene kaufmännische und allgemeine Bildung, welche den Bewerber auf der Seite, wie namentl. im internen Dienst (Disciplin, Disposition, Kontrolle) dem jetzigen Inhaber der Firma mögl. ebenbürtig macht. Bewerber aus der Branche bevorzugt. Gef. ausführliche Angebote unter J. 98 an die Exp. d. Bl. ev. Unbed. Vermittelbarkeit zugesichert und verlangt.

7000 Mark

als 2. Hypothek auf ein Gut, gel. Off. u. A. 684 in die Exp. d. Bl.

25,000 Mk.

1. mündelsichere Hyp. auf neues Geschäftshaus in Wahren i. B. per 15. Febr. gesucht. Brandfläche 113,000 Mk. Off. unt. T. 542 Exp. d. Bl. ev.

6-7000 M.

an 2. Stelle suche auf mein schönes Hausgrundstück gegen gute Sicherheit u. pünktl. Zinszahlung sofort zu lösen. Offerten unter O. 474 Exp. d. Bl.

Hypothek-Kauf.

Hypothek, die man nicht kündigen kann oder will, kaufe selbst bei Vorzahlung mit etwas Verlust. Off. u. T. V. 591 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

50,000 Mark

suche als 1. Hypothek zu 5 % Zinsen sofort oder später. Off. H. unter B. J. 688 erbeten. „Invalidentant“ Dresden.

25,000 Mark

suche sofort od. 1. April auf ein solides Grundstück in Vorort Dresdens als 1. Hyp. Gef. Off. unter P. J. 684 in die Exp. d. Bl. erbeten.

42,000 M.

als erste Hypothek auf Fabrik- u. Wohngrundstück gesucht. Offerten erbeten unter N. 111 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Geld

in jed. Höhe auf Hypothek und an Besuche geg. entricht. Sicherh. Nah Dresden, Villenbezirk u. I. Für ein junges, vielbesprechendes Wiens wird

Theilhaber

mit Einlage von M. 10,000 aufwärts gesucht. Selbiger könnte sofort die Director- od. Assistentenstelle übernehmen. Großartige, sichere Vergütung. Auskünfte ertheilt Hugo Pollak, Wien, Klosterneuburgstraße 19.

Geld

Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck sof. such. ver. Verp. umf. von D. E. A., Berlin 55.

Bank-Kredit.

Gutsfürten Firmen wird von einem Bankhaus unter den günstigsten Bedingungen laufender Kredit eröffnet. Offerten nimmt entgegen unter D. C. 3165 Rudolf Mosse, Dresden.

Pro Januar 1900

Theilhaber

ist 11 oder thätig, zur Erweiterung einer feil 13 Jahren in Dresden-M. befindl. handelsger. einget. Firma, Verkehrsreisen betr. mit 15 - 20,000 Mk. bei g. u. t. e. in Gewinn u. Vergütung gesucht. Abweh. unter F. U. 488 i. d. Exp. d. Bl. ev.

M. Kapitalisten,

welche 1000 Mk. gegen 5 % Vergütung in sichere 2. Hypothek auf ein neues Hausgrundstück in Effertwerda ausleihen wollen, bitte in Adr. unter N. 13252 in der Exped. d. Bl. abzugeben. Brandfläche 13,100 M. l. Dwp. 6700 M. Sparsparfengeld.

Wer

Teilhaber sucht oder Geschäftsv. Verkauf beabsichtigt, w. in Verleihen-Verleihen. Dr. Luss, Mannheim.

Eine Lebens-

Berufungs-

Police

über 10,000 M. entweder auf einige Zeit zu betheiligen, oder auch gänzlich zu verkaufen

gesucht. Offert. unt. T. 70 a. d. Exp. d. Bl. ev.

25,000 Mark

als zweite Hypothek auf ein solides Grundstück in Dresden-M. gesucht. Brandfläche 18,000 Mk. Brandfläche 119,000 Mk. Zare. 190,000 Mk. Ich bitte um Nachricht nur von Selbstkapitalisten u. V. F. 597

„Invalidentant“ Dresden.

14,000 M. Hyp.

zusammenhängend zu 4 1/2 - 5 % auf ein Fabrikgrundstück sollen mit etwas Dammun überz. e. bet. werden. Ausgehend mit 64,000 Mk. v. Brandflächenhöhe. Zare d. G. doppelter Wert. Off. u. D. A. 976 Rudolf Mosse, Dresden.

Betheiligung

oder Kauf.

Ein erf. älterer Kaufmann wünscht sich mit einem Kapital von ca. 30-40,000 M. an einem nachweislich rentabl. Unternehmen thätig zu betheiligen oder auch ein solches käuflich zu übernehmen. Off. Offerten, deren Discretion zugesichert wird, unter F. 91 in die Exp. d. Bl. ev.

Theilhaber

wünscht sich vor Verlusten u. Unannehmlichkeiten (Vorsichtsmassregeln) bewahren, wenn sie besitzen: Paul, Fein, geg. 1.60 M. in Wien. Off. u. 1.60 M. Gustav Weigel, Borchhölz, Leipzig

Vermietungen.

Stemnitz bei Dresden.

herrlich gelegener Ort, am Eingange des Schöner Grundes, durch Dampf- u. Eisenbahn mit der Residenz verbunden, empfiehlt seine freundlichen Wohnungen mit Wasserleitung im Preise von 150-450 Mk. Näheres ertheilen die Geschäftsstellen des Hausbesitzer-Vereins: Herr Heide, Wettischlöcher, und Herr Kaufmann Dotzauer.

kleine helle

Niederlage oder Werkstelle

sofort zu vermieten Palmstr. 13, p. im Hofe.

Für Fleischer.

Schöner Laden mit Wohnung und größeren Räumlichkeiten in verkehrsreicher Straße sofort oder später zu vermieten, das erste Jahr gegen Preisermäßigung. Näh. Büchhofstr. 10, Wärderei.

Schöne, sonnige Wohnung,

best. aus 2 Stuben, Kammer, K. u. Zubeh., Ebenaussicht in's Zwanziggebirge, herrl. Anblick d. Weizen, sofort zu vermieten. Off. Offerten unter A. Z. 810 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen, erbeten.

Eisenacherstr. 2

Erste Stuben, sofort oder 1. April Wohnungen im Preise von 310-650 Mk. zu verm. Näh. dal. 2. Etage links.

Wintergartenstraße 69.

Zum 1. April e. zu vermieten halbe 2. Et. (570 Mk.), zwei Wohnungen im 1. Et. zu 30 u. 380 Mk. Näh. 1. Etage rechts.

2 Wohnungen zu vermieten

1. Etage: 2 Stuben, 1 Kammer, gr. Küche, Boden, Keller, eine sofort, eine Dtern, Wasserleit., versch. Korrid. id. II. Etage: 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubeh., an der elektr. Bahn gelegen. Köstlichenbrda, Büchhofstr. 2

Schöner Laden

mit kleiner Wohnung (Kaff. für ein rentables Kleinen- u. Blumengeschäft) ist Dtern 1900 Preiswerth zu vermieten. Näh. Schnorrstraße 19, 1.

Laden.

hauptsächlich f. Bäckerei geeignet, in Gassen (sch. Geschäftslage) zu vermieten ist. ab. Dtern 1900. Ausst. ertheilt Georg Mecher, Bautzen, Steinstraße 1.

Markgraf-Feinrichstr. 1a,

Erste Markgraf-Feinrichstr. 1a, feine Markgraf-Feinrichstr. 1a, feine Wohnungen im Preise von 30 bis 600 Mk. und 5 Wärd. billigt zu vermieten. Näheres daselbst 3. Etage links.

Pferdestall

für 1 Pferd sofort zu vermieten Palmstr. 13, p. im Hofe.

Dachkammer 8

Stube, Kammer, Küche v. 1. Apr. 1900 ab zu vermieten.

Bernoerstr. 8

großer trockener Laden mit anstehender schöner Wohnung mit oder ohne große helle Werkstätte und Niederlage per Dtern 1900 zu vermieten. Für Klempner, Schlosser, Tischler passend. Näheres daselbst bei Hrn. Gaase, 4. Etage.

Schmiede-Werkstelle.

Eine 8-stufige Schmiedewerkstelle, seit vielen Jahren im Betriebe, mit Wohnung (Stellmacher) mit im Hause, ist v. 1. April 1900 zu beziehen. Off. u. G. N. 504 Exp. d. Bl.

In einem großen Industrie-

Sort der Oberläufig mit intelligenten Arbeitskräften stehen

Arbeitsäle,

Niederlagsräume u. Bauland

mit Kapitalbetheiligung für beliebig rentierendes Unternehmen zur Verfügung. Offerten mit Preisangaben unter T. T. 592 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden erbeten.

Außerordentlich schöne Räumlichkeiten für

Bäckerei und Konditorei

auch zu feinerem Café erweiterungsfähig - habe ich an strebsamen Fachmann ganz preiswerth zu vermieten. Die Räume befinden sich in bevorzugter Wohnungs- und Geschäftslage Dresdens. Best. Offerten erbeten unter O. P. 667 durch die Exped. d. Bl.

Grosser Fabrikraum,

200 qm bebauter Fläche enth. 3 Arbeits-Säle à 140 qm, nebst Klostern und Zubehör, getheilt oder im Ganzen zu vermieten event. Grundstück auch veräußlich. Näheres Dornblüthstr. 10.

Leere Zimmer

Wirtswiese 11 zu vermieten. M.-Schiffstraße zu vermieten M.-Schiffstraße 16, II.

Zuchtvieh-

Händler. Stallung mit Futterraum, direkt am Bahnhofs zweier Hauptlinien, ist sofort billig zu vermieten. Off. u. F. W. 100 Postlagernd Weinböhlen.

Pensionen.

Familien-Pensionat

für 10 Mädchen von Frau Anst. Aster und Tochter, Dresden, Altonaerstr. 13, 1. Ausbildung im Haushalt, Kochen, Handarbeit, guten Umgangsformen, Pensionen preis mäßig. - Wissenhaft, Sprachen, Musik etc. auf Wunsch. Prospekt nebst Empf. a. Verlang.

Mädchen,

welche die Freiburger Schule besuchen sollen, finden in gebildeter Familie freundl. Aufnahme. Gev. wissend. Beauftragter der Schulaufgaben, auf Wunsch Nachhilfe in den Sprachen. Näh. Frau M. Körber, Humboldtstr. 1, 2.

Damen finden die besten freudl. Aufnahme u. gute Plätze in m. herrl. geleg. Villa. Gart. u. Bad vorh. Näh. „R. solid“ Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Damen in dieser Verb. wollen sich vertrauensvoll wendend an H. N. 108 hauptpostlagernd Leipzig.

Damen in diskreten Verhältn. finden freundl. Aufnahme in m. Heim bei Brautenswitwe sofort od. später. Bad in der Wohnung. Gef. Offerten an die Annahmexpedition Sachsen-Allee Nr. 10 unter T. 755.

Damen sind. distr. Aufnahme auf läng. od. kurz. Zeit bei Frau Renner, Hebamme, Dreif. 20.

Damen bei H. I. Rath u. Lieben. Aufm. bei Frau Benkert, Seb. Pillnitzerstraße 20, II.

Damen sind. liebev. distr. Aufnahme auf läng. od. kurzere Zeit b. Frau Hebamme Ida v. Schuler, gr. Probirgasse 4, 3.

Damen sind. distr. liebev. Aufnahme b. Frau v. Franke, Seb. Vochwitz, Körnerplatz 6, 2.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Verkaufe meine kleine Villa,

Laubgass. Albertstr. 10. Dieselbe kann sofort bezogen werden, ist für 1 oder 2 Familien eingerichtet und eignet sich sehr gut als Althaus, hat Sonnenseite und schönen Garten. Näheres daselbst beim Besitzer Max Müller. u.

Großes Etablissement

für Ball, Concerte u. öffentlichen Tanz, gr. Umrah. ist bei 50,000 Mk. anz. veräußlich durch

Bernhard Philipp,

Dresden, Granaerstr. 6-p. Krontheilshalb. verkaufe ich mein

Restaurations-Grundstück mit Concert- und Ballaal,

ca. 1200 Hektoltr. Bierumrah, bei schnellem Abbruch unter günst. Bedingungen. Näheres von Ref. unter U. F. 602 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Dresden.

Bauland.

Ca. 13 Scheffel Bauland in der Nähe Werns, darunter einige schöne Villenbaustellen, Wasserleitung vorhanden, ist im Ganzen oder getheilt preiswerth zu verkaufen. Angeb. unt. O. R. 103 Postlagernd Cobitz.

Gelegenheits-Kauf.

Ein Gut in Schles., mit gut. Gebäud., schön. Inventar, Weizenboden, 4 Kilom. von der Stadt, soll krankheitl. bill. verk. werd. Off. u. O. G. 659 Exp. d. Bl.

Ein Gut

in bester Gegend billig zu verkaufen. Offert. unt. O. H. 660 in die Expedition d. Blattes.

Stellmacherei-Grundstück

in einem großen Kirchhofe (ohne Konkurrenz) und 2 Schmelzen in Betrieb ist mit 2-4000 Mk. anz. zu verkaufen. Off. ev. u. P. C. 678 in die Exp. d. Bl.

Cigarren-, Colonialwaaren- und Wein-Handlung

mit Weinlade in mittlerer Prov. Stadt Schleichens ist mit Grundst. veräußlich und mit guter Kundsch. bald zu übernehmen. Acquisition felder günstig. Off. N. 70338 in die Exp. d. Bl.

Eigenes Heim!

Älteren Leuten, welche sich in's Ruheleben zurückziehen wollen, bietet sich durch Ankauf meines

Haus- u. Garten-Grundstückes

in Elsterwerda seltene Gelegenheit zur Grundstückserwerb. Da noch 1. Etage vermietet ist, sind jährlich nur 170 Mark Kapitalzinsen erforderlich, jedoch dem Verleiher jährlich freie Wohnung gesichert ist. Anzahlung 2000 Mk. Verkaufpreis 13,000 Mk. Gef. Offerten erbeten unter M. 13281 durch die Exped. d. Bl.

Gasthof

suche ich zu kaufen, wenn außer baar ein sch. Willensgrundstück in d. Nähe Dresdens mit in Zahlung genommen wird. Nur ausführlich. Off. in Zahlung werden beantwortet u. sind zu send. unt. U. G. 603 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden

Fuhrwerks-Geschäft

mit Grundst. in sehr guter Geschäftslage, ist wegen Krankheit sehr preiswerth zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. Anzahl. nach Uebereinst. Offerten erbeten unter T. R. 588 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Ich beabsichtige, mein Grundstück mit gutachendem Flaschenbier-Geschäft

beränderungshalber - bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Off. Off. u. B. N. 1900 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen zu senden.

Ein neues Grundstück

mit Wärderei ist für den bill. Pr. von 19,000 Mk. bei 2-3000 Mk. Anzahl. sofort zu verkaufen. Off. erbeten u. P. D. 677 Exp. d. Bl.

Kleines Grundstück,

Entloftung der elektr. Straßenbahn in Vochwitz, veräußlich. Offert. unt. B. 20 Annoncen-Bureau Sophienstraße 2 erb.

Kingofen-Ziegelei,

einzige am Orte, guter Abrah, sehr vergrößerungsfähig, f. 45,000 Mk. bei 15,000 Mk. anz. zu verk. Off. u. O. R. 669 Exp. d. Blattes erbeten.

Für Gärtner!

4 1/2 Scheff. vorzogl. Gärtnerland, an feinsten Straße zwischen Stegisch und Cosselbaude, für 25,000 Mk. bei 5000 Mk. anz. veräußlich. Näh. beim Besitzer Trompheller, Wärderei, Baumgärtnerstr. 14, pl.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5, 7, Parterre, I. u. II. Etage.

Beste Kaufgelegenheit für Ausstattungen und Wirthschaftsbedarf.

Streng feste aber anerkannt billige Preise, reelle Bedienung.

Fertige Leib-Wäsche.

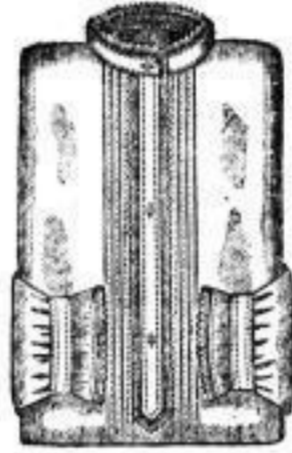
Damen-Tag-Hemden



aus Doublé, Chiffon, Seidentuch
mit Vorder- oder Achselfchluß;
Spitze, Stickerei, Trimming.

das Stück von
75 Pf.
an.

Inferioren
vollständiger Wäsche-
Ausstattungen.
Große Auswahl.
Praktische Schnitte.
Saubere Arbeit.
Anerkannt beste Stoff-Qualitäten
von vorzüglicher Haltbarkeit.



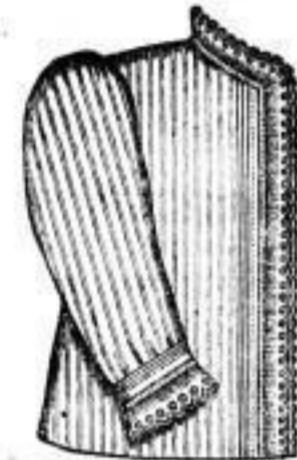
Damen-Nacht-Hemden

aus Seidentuch, Doublé, Madapolam
mit Vorder- oder Seitenschluß,
mit Trimming, Stickerei oder Spitze.

das Stück von
2,40 Mk.
an.

Nicht vorräthige Größen
und Formen werden in kürzester
Zeit sauber angefertigt.

Preisliste über Wäsche-Ausstattung auf Wunsch
zu Diensten.



Damen-Nacht-Jacken

aus Blanc, Satin, Köder, Damast, Varchent,
mit Trimming, Stickerei, Handbogen, das
Matinés a. bedruckt, Varchent, Stück von
Velour, in einfacher und besserer
Ausführung.

das Stück von
1,10 Mk.
an.

Besondere Preisliste für Wäsche-
Ausstattung.

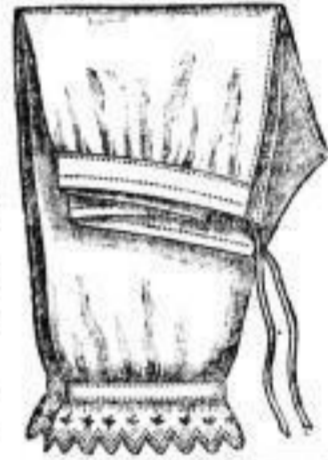
Damen-Beinkleider

aus Elfafer Seidentuch, Stangenleinen,
Croisé, Köder, Varchent, mit Trimming,
Stickerei, Handbogen,

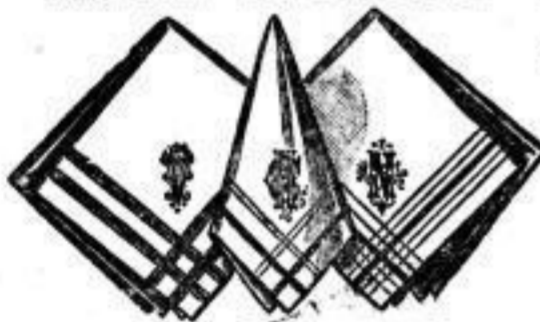
das Stück von
1,15 Mk.
an.

Große Auswahl.
Stoffe für Damenbeinkleider
in allen Preislagen.

Näheres siehe Preisliste!



Weiße reinleinene Damen- und Herren-Taschentücher.



Weiße Batist-Tücher
mit 3-4 cm breitem Saum, Größe 37-40 cm,
Duzend R. 7.50, 9.-, 12.-, 15.-.

Brant-Taschentücher.
Batist mit Spitzen,
Stück 35, 45, 60, 75, 100, 150, 200 Pf.

48 cm Größe geäumt.
Nr. 230 Duzend 3 R. 25 Pf.
Nr. 230 Duzend 3 R. 25 Pf.
Nr. 250 Duzend 4 R. 25 Pf.
Nr. 270 Duzend 4 R. 25 Pf.
Nr. 280 Duzend 5 R. 25 Pf.
Nr. 290 Duzend 5 R. 25 Pf.
Nr. 300 Duzend 6 R. 25 Pf.
Nr. 310 Duzend 7 R. 25 Pf.
Nr. 320 Duzend 7 R. 25 Pf.

54 cm Größe ungeäumt
Nr. 240 Duzend 4 R. 25 Pf.
Nr. 270 Duzend 5 R. 25 Pf.
Nr. 280 Duzend 5 R. 25 Pf.
Nr. 290 Duzend 6 R. 50 Pf.
Nr. 300 Duzend 7 R. 50 Pf.

Linon-Taschentücher
weiß und weiß mit bunter Rante
in Carton,
1/2 Duzend in Carton 60 Pf.

Weiße Stickerei-Röcke

aus Blanc, Chiffon, Renforcé,
Madapolam, Batist, 1,75
m. Stickerei-Bolant, 1,75
Stück von 1,75
an.

Anstandsrocke
aus Varchent, Blanc, Madapolam
Stück von 90 Pf. an.
Sorgfältige Näharbeit.

Damen-Unterröcke
aus reinmoß. Velour, Koise,
Satin, Wolllas, Seide und
Halbwolle.

Reichhaltige Auswahl
in allen Preislagen.



Fertige Bett-Wäsche und Bettbezug-Stoffe

Bunt karrirte Bettzeuge

rot-weiß, blau-weiß, bunt-weiß, karrirt.
Breite 80 cm, Marke L, Meter 29 Pf.
Breite 81 cm, Marke H, Meter 35 Pf.
Breite 82 cm, Marke S, Meter 42 Pf.
Breite 83 cm, Marke M, Meter 50 Pf.
Breite 84 cm, Marke O, Meter 54 Pf.
Breite 85 cm, Marke V, Meter 65 Pf.
Breite für Deckbetten 125 u. 130 cm,
Meter 80, 90, 100 Pf.
Rosa weiß bedruckt, 80 cm breit,
Meter 10, 12, 15 Pf.

aus bunt karrirt Bettzeug

Deckbettbezug, Marke M, Stück R. 2.60
Rissenbezug, Marke M, Stück R. 0.70
Deckbettbezug, Marke U, Stück R. 3.-
Rissenbezug, Marke U, Stück R. 1.-
Deckbettbezug, Marke R, Stück R. 3.75
Rissenbezug, Marke R, Stück R. 1.25

aus weißem Damast

Deckbettbezug, Marke T, Stück R. 4.-
Rissenbezug, Marke T, Stück R. 1.10
Deckbettbezug, Marke J, Stück R. 6.75
Rissenbezug, Marke J, Stück R. 1.75

aus weiss Stangenleinen

vorzüglich bewährte Qualität,
Deckbettbezug, Marke N, Stück R. 4.30
Rissenbezug, Marke N, Stück R. 1.20
Deckbettbezug, Marke B, Stück R. 4.-
Rissenbezug, Marke B, Stück R. 1.10

aus gutem weissen Linon

Deckbettbezug, Marke U, Stück R. 4.-
Rissenbezug, Marke U, Stück R. 1.20
Deckbettbezug, Marke A, Stück R. 5.-
Rissenbezug, Marke A, Stück R. 1.50

Weiss gestreifte Satins

in schmalen u. breiten Streifen,
Breite 81 cm, Marke F, Meter 55 Pf.
Breite 130 cm, Marke F, Meter 90 Pf.
Breite 81 cm, Marke V, Meter 65 Pf.
Breite 130 cm, Marke V, Meter 105 Pf.
Breite 81 cm, Marke L, Meter 68 Pf.
Breite 130 cm, Marke L, Meter 110 Pf.

Weisse Bett-Damaste.

Blumen u. Fantasiemuster.
Breite 85 cm, Marke N, Meter 65 Pf.
Breite 130 cm, Marke N, Meter 110 Pf.
Breite 85 cm, Marke S, Meter 75 Pf.
Breite 130 cm, Marke S, Meter 135 Pf.

Die Firma verwendet für die bei ihr bestellten Wäsche-Ausstattungen nur ausschließlich gute Qualitäten und übernimmt für prompte tadelloste Ausführung die weitgehendste Garantie. Für das Säumen, Sticken, Waschen und Plätten werden die Selbstkostenpreise berechnet. Der Sonder-Katalog für Wäsche-Ausstattungen enthält eine größere Anzahl von Ausstattungs-Zusammenstellungen und wird auf Wunsch franco zugelandt.

Wir eröffnen heute einen grossen

Inventur-Ausverkauf

In allen Abtheilungen unseres Etablissements sind die Preise ganz bedeutend herabgesetzt und machen wir auf diese aussergewöhnlich vortheilhafte Offerte ganz besonders aufmerksam.

Modell - Costume und **Mäntel** für die **Hälfte des Werthes**. **Blousen, Jupons, Schirme, wollene und seidene Kleiderstoffe** aller Art zu ganz auffallend billigen Preisen.

Deertz & Ziller, Hoflieferanten,

Confection-, Seiden- und Modewaaren,

Pragerstrasse 42. DRESDEN. Pragerstrasse 42.

Pelze

Das Magazin „Zum Pfau“, Robert Gaibeck, Rürchner, Frauenstraße 2, Pragerstraße 16, empfiehlt seine

HERREN-PELZE

in vorzüglicher Qualität zu den bekannt billigen, aber festen Preisen. — Die Pelzüberzüge des Magazins zeichnen sich durch Übergang des Schattes aus und gefallen allgemein. — Nur gut passende Pelze werden abgefertigt. — Der Stadtpelz ist nicht schwerer als ein starker Winterrock. Zu Futter und Besätzen werden grümbillich nur gesunde Felle verwendet, und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzbesätzen, wie: **Siber, virginische Otter, Nerze, Nobel, Kaufschatts-Diber u. l. w.** — Die Lederzüge bestehen aus prima Croch-Stoffen, welche in verschiedenen Farben am Lager sind. — **Jack-Joppen** mit Kappe, **Trester-Jutter, Schlaftröde, Raiterröde, Offiziers-Pelze, Pelze** mit blauen Futter und schwarzem oder grauem Besätze sind vorräthig, resp. werden nach Maß gefertigt. Der illustrierte Katalog beinaht das Weitere und wird gratis und franco gelangt.

Schnädelbach

Die Firma übernimmt die Anfertigung jeglicher Art

Masken-

Garderobe als Sport- und Fantasie-Kostüme, Nationaltrachten in kürzester Zeit zu billigen Preisen.
Masken - Stoffe, Tarlatan, Lamée, mit Silber durchgezogene Stoffe in allen Arten von 50 Pf. an.
Reizende Neuheiten in abarten hellfarb. Wollstoffen für

Ball-

Gesellschafts- und Brautkleider, rosa, hellblau, cerise, maissfarben, nilgrün, heliotrop u. a. (95-100 Ctm. breit, das Meter 65, 75, 90, 100, 125, 150 Pf. an).
Ball-Blousen, Ball-Handschuhe, Ball-Strümpfe, Ball-Chätes

H. M. Schnädelbach, Marienstr. 3, 5, 7.

Schnädelbach

Ein elegantes, fehlerfreies flottes
Wagenpferd
(Zucht), ca. 175 Ctm. hoch, zu kaufen
gesucht. Off. mit Preisang. unt. N. 115 Exp. d. Bl. erb.

Mariage.
Geb. Dame vermittelt Geirathen in best. Arch. in unaufräll. Weise fr. d. d. Cfr. R.Z. 8.1193 Exp. d. Bl.

Seite 33 - Treibener Nachrichten - Seite 33
Sonntags, 6. Januar 1900 - Nr. 5

Inserate

haben erhöhten Werth,

wenn wirksam angesetzt und in zweckentsprechenden Organen untergebracht, es empfiehlt sich deshalb,

sich einer fachkundigen Firma zu bedienen.

Die älteste Annoncen-Expedition

Haassenstein & Vogler, A.-G.,

Wilsdrufferstr. 6, I. Dresden, neben König Albert-Passage
Gegründet 1835. Telefon: Amt I, 1109

ist gern bereit, den Inserenten rathend zur Seite zu stehen. **Chiffre-Inserate** werden sorgfältigst u. discret behandelt und für **Annahme** und **Beförderung** der Offerten

keine Gebühren extra berechnet.

Kostenanschläge werden auf Wunsch gern angefertigt.

Beförderung von Annoncen für alle hiesigen Zeitungen, sowie für alle Zeitungen der Welt zu Originalpreisen unter Gewährang

höchster Rabatte.

Komplette Comptoir-Einrichtung
wegungshalber sofort preiswürdig zu verkaufen
Strubeftr. 24.

Streng reelle Aufträge!
3 Kaufleute, 2 Fabrikanten, 2 Beamte, mehr. Gewerbetreibende suchen sich durch mich baldigst zu verheirathen. Preis. od. i. Witwen bis 28 J. mit tm. Verm. können sich vertrauensw. an mich wenden.
Hans Ouse, Flemingstr. 17, 2.

Fernsprechst. Amt I, Nr. 201.

Weinhandlung

Max Kunath
Dresden
8 Wallstrasse 8
(Portikus, an der Markthalle).

Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- u. Burgunder-Weine.

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher und Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.
Feiner alter Cognac, Originalfüllungen von J. Prunier & Co., J. & F. Martell, J. Hennessy & Co. und La Grande Marquee-Cognac.
Feinste Liqueure: Holländ. v. Wijnand-Pockink, franz. Benedictine, Chartreuse, Cordial-Medec., Maraschino, Angostura, Allash, Whiskey, Genever etc.

Vorzügliche Punsch-Essenzen von Joh. Ad. Roeder-Köln, Carl Schieffer-Bendorfa, Rhein und J. Cederlund's Söner-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Champagner:

Vix-Bara (in Schillingheim gef.), Moët & Chandon, L. Roederer Heidsieck & Co., Veuve Chiquet, Pommery & Greno, G. H. Mumm, St. Peray moussoux, Romanée moussoux.

Deutsche Schaumweine:

F. A. Silligwaller, Acten-Ges. vorm. Burgell & Co., Kloss & Förster, Math. Müller, Henckell & Co., Chr. Adt, Kupferberg, C. H. Schultz.

Chinesischer Thee.
Importirte Havana-Cigarren.

Feine Wein- u. Frühstücksstuben

mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.

Niederlagen zu Originalpreisen:

Dresden-A.: Th. Techritz Nacht., Werdnerstrasse 5.
Dresden-Plauen: C. O. Lohse, Kirchstrasse 22.
Ecke Rathhausstrasse.
Dresden-Löbtau: A. Schmidt, Adler-Drogerie, Reisswitzerstrasse 31.
Firma: Paul Dähne, Dohnaischestr. 31.
Schnitz: Emil Reitzsch, Langestr. 10.
Lehmen: Wenzel Hassel, i. Pa.: C. A. Schöne.

H. Unger's Hygienischer Schutz.

Das Beste u. absolut Sicherste auf diesem Gebiete! Von vielen Auerkennungen nachh. verordnet. **Tausende v. Anerkennungen** und **Nachbestellungen** liegen zur Grundt aus. 1 Pfd. 2 Pf., 2 Pfd. 3 Pf., 3 Pfd. 4 Pf., 5 Pfd. 5 Pf. Porto Berlin N., Friedrichstr. 131 e. Auch in viel. Trop., Sandg., u. feiner. Zit. Gesch. erhältlich. Man achte auf Schutzmarke und Namenszug „H. Unger.“

Johannesstr. 1.
in amerif. Cigarren-Zubehör-Geschäfte, findet jeder Raucher große Auswahl an gelagerter u. wohlfeiler Cigarren. — Auch für Wiederverkäufer ist die beste und billigste Bezugswelle

Johannesstr. 1.
Pferde- und Wagen-Verkauf.
Zwei Pferde, 170 cm hohe Münsterländer Goldschle, ohne Abz., Kost und kräftig arbeitend, 6- u. 7jähr., schöne Sattelknechte u. jeder gem. Garantie zu verl. 1 stück. neuer Tafelwagen, 70 Ctr. Tragkraft, 1 guter Tischwagen, 35 Ctr. Tragkraft, 1 American, 20 Ctr. Auentenbergr. 11. i. Gesch.

Streng reelle Heirath
bietet sich durch das streng reelle Bureau des H. Karl Ouse, Flemingstr. 17, 11. Herr u. Dame von hohem bis mittlerem Standes ist Gelegenheit geboten, sich handgemein zu verheirathen, deshalb kann sich jeder interessirte von der strengen Reellität und Discretion überzeugen.

Wir empfehlen unsere **Beiermarck-Butter**, eine anerkannt feine Tafelbutter, zu Tagespreisen u. 3. besten Jahrespreise im Abonnement. Tagespreis: 9 Pf., netto im Postpaket franco 11.25 Pf. Nach Garantie für Güte, Zurücknahme.
Molkereigenossenschaft v. Reuenbrock in Cidenburg.

Brachtvolles, helles Schlafzimmer,
mengenreich mit roth und Gold und Blumenmalerei für 235 Mk. zu verkaufen Am See 31. pt.

Leihhausscheine
über Geldlochen, Uhren, Stoffe, Schuhwerk kauft zum höchsten Preis **Werner, Rosenstr. 10.**

Bett- Wäsche.

Eigene Verarbeitung. Billige Preise.

Lieferung vollständig fertiger **Ausstattungen** von **Tisch-Wäsche, Küchen-Wäsche, Leib-Wäsche, Bett-Wäsche** etc. wird prompt und tadellos ausgeführt.

Dresden,
Freiberger Platz
No. 18-20.

Fertige Stoffe

für
Bettbezüge und Kissen.

Aus **weiss Damast, Stangenleinen, Linon** etc. 1 Bezug mit 1 Kissen von Mk. 4.45 an bis Mk. 11.60.

Aus **bunt carrirtem Baumwoll-Stoff** 1 Bezug mit 1 Kissen von Mk. 2.75 an bis Mk. 5.50.

Weiss Leinen, Damast, Stangenleinen, Linon etc. in Breiten 84 cm, 100 cm, 120 cm, 140 cm, Meter von 32 Pf. an bis Mk. 3.

Bunte Bettbezug-Stoffe, Meter von 28 Pf. an bis Mk. 1.25.

Inlets.

Aus **einfarbigen, sowie gestreiften Inlet-Stoffen** 1 **Deckbett mit 1 Kissen** von Mk. 4.35 an bis Mk. 12.60.

In **aparten Streifen, sowie einfarbig, rosa, roth, blau, gold** etc. in Breiten 84 cm, 100 cm, 115 cm, 130 cm, 140 cm, Meter von 48 Pf. an bis Mk. 3.-.

Betttücher.

Aus **weissem Dowlas, Halbleinen und Leinen**, Grösse 100 cm x 230 cm, Stück von Mk. 1.60 an bis Mk. 5.50.

Weiss Dowlas, Halbleinen und Leinen, Breite 140 cm bis 170 cm, Meter von 65 Pf. an bis Mk. 3.-.

Barchent-Betttücher, sowie Schlafdecken, 130 cm x 180 cm und 150 cm x 200 cm, Stück von 85 Pf. an bis Mk. 3.60.

Robert Bernhardt,

Manufaktur-, Modewaaren- und Confections-Haus.

Versteigerung.

Montag den 8. d. M. Vorm. von 10 Uhr an gelangen meistb. zur Versteigerung: 2 Herren-Schreibtische (Nussbaum), 2 **Nuß-Trumeaus**, 12 gr. Spiegel, Comolen, 1 edle **Nuß-Bettstellen** mit Federmatratzen, 3 **Berlicos**, edl. **Nuß** mit Spiegel-Aufsatz, 1 **Nuß-Büffel** mit reicher Schnitzerei, 1 weibl. **leibene Plüschgarnitur** mit 2 Sesseln u. 1 **Polsterstuhl**, 1 **Taschengarnitur** mit 2 Sesseln, gem. altheutige u. **einfache Bettstellen** mit Federmatratzen, Säulen- und **einfache Kleiderchränke** und **Berlicos**, **Wachstische** mit **Marmorplatte**, **Tische**, **Kohlrührlüfte**, **Federbetten**, **Bett- und Tischwäsche**, **Herren- u. Damen-Feinwäsche**, **bestere Gardinen-Reste**, **vorhanden zu 2-4 Fenstern**, **36 Plüsch-Teppiche**, **Länge 2-5 Meter**, 1 **Mutter-Koffer**, 1 **Regulator**, 1 **Wachuhr**, 1 **Audiotuhr** und Vieles mehr.

8 Bettnerstraße 8.

Max Jaffé, Auktionator.

Ausverkauf wegen Konkurs

Schöffergasse 25, Eingang Sporergasse.

Die zur Konkursmasse der Firma: **I. F. Göhler**, hier, gehörigen bedeutenden **Vorräthe** an

China-Silberwaaren

in **Luxus- und Gebrauchs-Artikeln** aller Art

werden **33 1/3 %** unter den früheren Verkaufspreisen ausverkauft.

Die Totalitäten sind zu bemerken.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Grosse Nutzholz-Auktion.

Wegen Erweiterung der Hofanlagen zu **Gröba** sollen **Donnerstag den 11. Januar, Vormittags 10 Uhr**, die **Herrn Gutsbesitzer Ganssch** dajelbst gehörigen **Wälder**, als:

82 Stück schöne Eichen bis **55 Ctm.** untere Stärke u. **15 Mtr. Länge**.

50 Stück Erlen bis **55 Ctm.** untere Stärke und **10 Mtr. Länge**.

18 Stück Koppeln bis **60 Ctm.** untere Stärke und **12 Mtr. Länge**

unter den Vor der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen versteigert werden. Das Holz liegt in der Nähe der Schmelzmühle, Abfuhr ist beantragt.

F. Hensel.

Versteigerung, Pirnaischestr. 33.

Montag, den 8. Januar, Vorm. von 10 Uhr an, gefasst dajelbst zu **Nachlassen** gehöriges

Mobiliar, Wäsche, Kleidungsstücke, Federbetten, Haus- und Küchengeräthe etc., sowie um 11 Uhr zu Hüller's Konkurs gehörig:

vier grosse neue hölzerne Automaten-Schränke,

ferner zu **Ziegelmann's Nachlass** gehörig: ein **Messlich**, ein **Nivellirinstrument**, **Band- und Kettenmaasse**, **Blanschetten** und **Messbacken** für **Geometer**, zwei **Zeichentafeln**

zur Versteigerung. **Bernhard Canzler**, Rathsauctionator und verpfl. Taxator.

Junges, reiches, gebild. Fräulein (vermög.) wünscht sich mit **älterem, vermög., charaktervollem Herrn** baldigt zu **verehelichen**.

Briefe unter „**Bescheiden 1900**“ an die **Neue Zeitungs-Agentur, Tepitz i. Böhmen**, **Königsm. zweites**.

Milch.
Suche 100-200 L. g. Vollmilch. Off. abzug. Dresden-N. Wintergartenstr. 73, Milchgeschäft.

Leere Säcke
sind ganz billig abzugeben. **Radewitz, Fortstr. 12, pt.**

Landaulet
Umkt. halb. sehr billig z. verkaufen. Näh. bei **Richard Weike**, Wagenbauanstalt, **Trachau**.
Junger, weißer Spitz zu verkaufen **Struvestr. 18**, Restaurant.

Alle Hausfrauen,

welche die seit mehr als **20 Jahren** beliebt gewordenen **Rudolph Seelig'schen Thee-Mischungen**,

die ihres Wohlgeschmacks und grosser Ausgiebigkeit wegen bei allen Wettbewerben mit höchsten Preisen, „**Goldenen Medaillen**“ in Verbindung mit **Ehrenpreisen**“, ausgezeichnet wurden, **gut und echt** erhalten wollen, bitten wir, **nur solche** Packete anzunehmen, auf welchen **deutlich** unsere Firma **Rudolph Seelig & Co.** steht, denn der Name unseres Herrn Seelig wird combinirt auch von Anderen auf Thee-Packeten benutzt.

Die häufigen Klagen über sogen. **Spartheebüchsen** (Pfeffermühlen ähnlich), sowie den Umtausch derselben müssen wir stets zurückweisen, **solche sind nicht von uns**.

Wir empfehlen gute Thee-Mischungen zu **2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-, 6.-, 8.-** M. pr. Pfd.

Rudolph Seelig & Co.,

Inh. **Rudolph Seelig,**

Thee-Import-Haus, 30 Pragerstrasse 30.

Versteigerung wegen Konkurs.

Montag den 8. und Dienstag den 9. Jan. Vormittags von 10 Uhr an gelangen **Landhausstr. 13** die zum Konkurs des Schneiders und Garderobehändlers **Franz Ludwig** gehörigen bedeutenden **Vorräthe** an

Anzügen, Hosen, Westen, Jackets, Wintermänteln, Ueberziehern, Zoppen, Knabenanzügen, Stoffen, Arbeitsfachen etc.

zur Versteigerung. **Friedrich Schlechte**, Auktionator u. Taxator. **Telch. 2062.**

Ausverkauf wegen Konkurs

Johann-Georgen-Allee 8.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns **Hermann Säuberlich** hier gehörigen **Vorräthe** an

Cigarren in allen Preislagen, Cigaretten, Rauch-, Schnupf- und Kautabak,

Cigarren in Kistchen zu **25, 50 und 100 Stück**,

werden zu **herabgesetzten Preisen** ausverkauft. **Günstiger Einkauf für Restaurateure u. Händler.** **Bernhard Canzler**, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs

Pirnaischestr. 33.

Die zur Konkursmasse der Firma: **Ed. Vachtmann Nachf.**, Inhaber **Oscar Mögel**, gehörigen **bedeutenden Vorräthe** an

feinen Leder- und Bronze-Waaren,

als: **Schreibgarnituren, Schreibmaschinen, Briefe, Photographie-Rahmen, Albums mit und ohne Staffelei, Scheretten in Leder u. Eiche, mit vergold. u. Metallbeschlägen, Paravents, Boche- und Freundbücher, Trinktöpfe, Vasen und Tafelaufsätze, Nippes in Bronze, 1 **Culvre-poil-Krone**, 1 dergleichen in Bronze mit **Majolica** für **Gas und elektrische Beleuchtung** werden**

50 Proc. unter den früheren Verkaufspreisen

ausverkauft. **Bernhard Canzler**, Konkursverwalter.

Solid gebaute, tönische Pianinos,

Harmoniums, neu u. gepolt, Verkauf, Wieths, o. Theils, bill. Schöne, Johannestr. 19.

Wer billig bauen will, kauft Thüren und Fenster

gebrauchte, am billigsten Rosenstrasse 13, B. Müller, im Hofe.

Gehörleidende

weise ich bei briefl. Anfrage unentgeltlich auf einen Weg zur Besserung hin. **D. Bolter**, **Hofstrasse 13, Dresden**, **Alteuhofstr. 40.**

ITa
d Frau B
Den
zeitig z
unsere
gemacht
wollen.
Zeit. so

Bitte
Schön
Durch
geben u
die Zeit
haben u
lung un
Anstehen
im Fall
Ich nach
Winfte
Aufflä

Fu
b. v.
sich u
abget
geben
Ado

Fr
L
bei mit
Pre

rocde
betreff
Stofte

5 Jo
Journ

Ein
brauch
zu b
Wet

un
geb.
goffe
Sun
D
Verm
eines

Dam
traul.
unter
der G

Vollständige Reise-Ausrüstungen

liefert Robert Kunze, Altmarkt-Wathhaus.

W. Breslauer.

W. Breslauer.

Ball-Saison
 empfehle
 hochparade daftige **Ball-, Soirée-, Cour-Toiletten.**
 Anfertigung in kürzester Zeit.
Mode-Salon
 W. Breslauer, Prager-Strasse 10.

Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut
 Frau Balletmeisterin **Giovanni Viti**, Matildenstr. 35
 Den 8. Januar beginnt ein neuer Coursus. Gleichzeitig zeigen wir hierdurch an, dass zu jeder Zeit Aufnahme in unsere Coursus für diejenigen, welche schon einen Coursus durchgemacht haben und sich noch in allen Tänzen vorvollkommen wollen, Gelegenheit geboten ist, sowie Privatstunden zu jeder Zeit, sowohl für Einzelne, wie auch im Zirkel gegeben werden.

Rheumatismus-Kranke.
 Bitte um Abrechenangabe. Sie erhalten gratis und franco eine Broschüre, welche Ihnen Aufklärung über ein unheilbares Mittel (durch ein Del) gegen Rheumatismus u. dessen Folgekrankheiten geben wird. Diese Broschüre enthält das größte Interesse u. macht die Heilfähigkeit sofort ersichtlich. Nach Durchsicht der Broschüre haben Sie die Wahl, ob Sie das Mittel, welches zur Selbstbehandlung und billig zu beziehen ist, kommen lassen oder nicht. Unzählige Auerkennungs schreiben, wovon fünfzigend solcher Originale im Fall einer behördlichen Prüfung bei mir geordnet liegen. Schriftlich nachweisbar haben solche Heilberichte schon vor Jahren dem Ministerium für geistliche und Medicinalangelegenheiten vorgelegen. Kaufklärung in der Broschüre. **R. Otto**, Berlin W., Winterfeldstr. 25.

Neuester patentamtlich gesch.
Fussboden- und Treppenbelag
 v. prächtigen Aussehen, nicht schmutzend u. leicht zu reinigen, sehr dauerhaft u. billig. In v. 1 Mt. an, wird ohne Ansehen abgedruckt in jeder Größe im neuesten Stil geliefert. Es wird gebeten, sich die Musterwohnung **Solberrstr. 64, 1.** anzusehen.
Adolph Schmidt, i. F. Leberecht Schmidt's Sohn,
 Tapeziermeister.



Montag den 8. Januar stelle ich wieder einen sehr starken Transport sehr gute starke **Muskfähe, ostpreuss. u. Holländer,** bei mir zum Verkauf.
Milchviehhof
Dresden-Zrichen.
Hermann Köhler.

Modell-Hüte
 werden angefertigt für **Engros-Geschäfte**, Zubehören von den betreffenden Geschäften verarbeitet oder auch dazugegeben.
 Offerten unter **X. C. 5** in die Fil.-Exp. d. Bl. große Klostergasse 3, erbeten.

Billigster Journal-Belegzettel,
 5 Journale vierteljährlich 1 Mt. (nach Wahl unter 25 diversen Journalen). Abonnements können jederzeit begonnen werden.
P. Menzel, Buchhandlung, Wettinerstrasse 36.

Schlitten!
 Eine Auswahl neuer und gebräuchlicher Luxus-Schlitten billig zu verkaufen bei **Richard Weiss**, Traugottstr. 6, Dr.

Thüren und Fenster,
 geht am billigsten ff. Blauenberggasse 42, bei **W. Hänel**.
 Junges Mädchen, 22 Jahre alt, mit guter Aussteuer u. spät Vermählung, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn behufs **Heirath.**

Ballblumen
 in größter Auswahl offeriert **Blumen-Hesse**, Scheffelstr. 12, 2.
Ein Landauer,
 Patentachse, auffallend leicht, in tadellosem fahrbarem Zustande, sowie ein Paar engl. Kutschgeschirre, frisch genäht, wegen Krankheit des Bes. billig zu verk. **Dechstr. 25, U.**
 Ein anst. geb. Mädchen, 26 J., bei dien. Standes, w. mit nur solid. geb. nettem Herrn beh. **Verheirathung**
 in Vertheil zu treten. Ernstliche Anerbietungen beliebe man unter **A. Z. 1900** bis 10. d. Bl. Postamt Köhlerstr. 16, niederzul.

Gehr. Pianinos,
 wenig benutzt, tadellos, mit sehr haltbarem Mechanik bei Kaffe für **200 Mk. Syhre**,
 18 Morisstr. 18, 2. Etz.

Maschinen:
 1 Schaping-Maschine, 400 1000,
 1 Conflinshobel, 450 500, 800,
 1 Hobelmaschine, 450 500, 1250,
 2 Säulenbohrmaschinen und Schneidbohrmaschinen, Spindelpressen,
 40-70 mm Spindelstärke,
 1 Stauchmasch., Holz, versch. Stenzen,
 1 Abkantemasch., 1000 mm, 1 Rundmaschine, 600 mm, 1 Sägenmaschine,
 1 Kreisäge, stark,
 1 Rundhobelmaschine, bis zu 70 mm Mundhöhe
 (leichter 2 Maschinen v. Strehmel),
 1 Hobelbank mit Werkzeug, Schloßer, Schneide-, Klempner- und Kupfer- und Eisenarbeiten, und Transmissionsheile offeriert billigst

Pianino,
 Aufbaum, freywillig, Metalls, vorzüglicher Ton, unter Garantie billig zu verkaufen od. zu vermieten.
E. Hoffmann,
 Annenstr. 15, ptr.
 Gutes Piano 80 Mark.

Briefmarken-Sammlung
 und gute alte Ganzstücke, nebst 10000 v. Doppelten sind für Preis von 1000. Mark Hotel zur Post, Schmiedberg im Geseh.

10,000 St.
 verschiedene 6 St.-Cigarren
 (Eintauchpreis 15 Mk. in 100 St.) sind in einem zu verbleibenden Preise halbricht abzugeben, da notwendig rasch gebraucht wird.
Exp. d. Bl. H. 729 Exp. d. Bl.

Plüsch-Garnitur,
 neu, gute Arbeit, billig zu verkaufen **Büroerwie 7, Hofl.**
 Günstige Stunden Vier abgeben, schwere

Beeren-Weine
 aus Beerenhand zu verkaufen **Röschendroge, Meißnerstr. 16.**
 Zu kaufen gesucht ein gebrauchter **Gasmotor,**
 5-6 Pferd. Angebote mit Preiszeit und genauer Beschaffenheit niederzuliegen unter **P. G. 750** "Invalidentant" Dresden.

Patente!
 seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
 DRESDEN, Viktoriastrasse 7
 (Ecke Wilsdrufferstrasse)
 Marken & Musterchutz.

Produkten-Einrichtung,
 sowie Nach- u. Kafferegerate, Waaren-Schränke, Pulver, Patenttafeln billig zu verkaufen **Kämpfe**, Palmstr. 16.
 Preisendes Sopha, wie neu, für 25 Mk. u. vert. **Morisstr. 206, 1.**

Nussbaum-Speisezimmer
 für 200 Mk. zu verkaufen Am See 31, p. 1.

Ein schönes Reit- und Wagenpferd,
 sowie
 2 gute Tröschpferde
 stehen billig zum Verkauf.
Ernst Hoffmann,
 Zuhrenschreiber,
 Cornbluthstr. Nr. 17.

Gr. Briefmarken-Sammlung
 und gute alte Ganzstücke, nebst 10000 v. Doppelten sind für Preis von 1000. Mark Hotel zur Post, Schmiedberg im Geseh.

Rover und Transport-Fahrräder
 zu verkaufen **Poppiplatz 16.**

Spezial-Gummiwaren-Haus
Sämtl. Gummiwaar.
 Preislisten gratis u. franco **R. Freileben**, Dresden, Postplatz, Promenade.

Suche
 mit Mädchen oder Witwe, 30 J. hässlich, guten Charakters, geschäftlichen Sinnes, in Bekanntschaft zu treten behufs baldiger **Verheirathung.**
 Offerten unter **C. H. 709** bis 13. d. Monats in d. "Invalidentant" Dresden erbeten.

Gärtner, Mitte 20er, befindet sich in Gärtnerei in Vorort Dresdens, wünscht sich mit einfachem, hübsch. Mädchen 1. u. v. 20-25 J. u. ein. Vermög. nicht u. 1000 Mk. zu verheirathen.
 Off. mit Photograph. unt. **V. 755** in der Exped. d. Bl. niederzuliegen. Anonym antwortl.

Damen-Rover
 bill. u. vert. **Sachsenallee 1, 1, 1.**
 Sehr guterhaltenes Sopha für 10 Mark zu verkaufen **Wartenstr. 15, 1.**

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Kauf
 eines nachweislich einträgl. Geschäftes in Dresden oder Vorort.

Betheiligung
 - wenn Sicherstellung - an jedem bis zu höherem Betrag oder Vertrauensstellung in größerem Maße nicht erford. Kaufmann, Off. u. **B. O. 688** "Invalidentant" Dresden.

Bäckerei-Verpachtung.
 Eine seit 10 Jahren gutgehende Bäckerei in Dresden-St. ist zum 1. April zu verpachten. Näheres bei **Haasenstein & Vogler, H. 49**, Dresden.

Fleischerei
 zu verpachten od. zu verkaufen. Zahlungsfähige u. in ihrem Fach tüchtige Meister erhalten den Betrag **Exp. u. L. L. 140** an **Rudolf Mosse, Riesa.**

Conditorei,
 Café und Weinstube
 sehr billige halber so fort zum Inventarwech zu verkaufen. Gerl. Off. mit **A. B. 16** Ammon-Exp. d. **Schöndorf, Berlin.**

Schlosserei-Verkauf.
 Meine seit 13 Jahr. betriebene Schlosserei, mit gut. Rundsicht, beste Lage von Waldheim, soll vorgerühmten Alters wegen mit oder ohne Haus verkauft werden.
L. Arlt, Schlossmeister, Waldheim i. S.
Ca. 3000 Mark Gewinn pro Jahr!

Sehr gutgehende Selterswasser und Limonaden-Fabrik
 in hübsch gelegener Eric, umgeben von Walden, 10 Jahre im Betrieb, in besonderer Beschaffenheit halber für 2000 Mk. sofort zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer erhalten alles Nähere billigst kostenfrei **E. Wilhelm**, Dresden-St. **Töpferstr. 6, ptr.**

Kleines Restaurant, Gasthof
 oder dergl. von jungen eingerichteten Leuten zu pachten gesucht.
 Offerten unter **A. G. 107** an "Invalidentant" Chemnitz.

Pacht-Bäckerei,
 statt, schön eingerichtet, Vorstadt, gute, zukunftsloge, zum 1. April oder auch früher zu verkaufen. Zichere Chancen. Offert. unter **Q. G. 705** Exped. d. Bl.

Seifen-Geschäft,
 welches seit ca. 18 Jahr. besteht, anderer Unternehmung halb, ist zu verkaufen. Beste Rundsicht und vorzügliche Lage in Altstadt. Verkaufspreis 2000 Mk. Zichere Chancen. Näheres unter **Q. E. 703** durch die Exped. d. Bl.

Schnittgeschäft
 mit schönem Hausgrundstück in besser Geschäftslage ein. Fabrikstadt Sachsen wegen Zurücksetzung sofort zu verkaufen. Anzahl. gering. **Exp. u. No. 1818** Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Flottes Geschäft
 der Lebensmittelbranche, monatl. Ums. 1800-2000 Mk., sofort bill. zu verkaufen. Näheres **B. R. Ihle**, Torgauerstr. 2.

Ein junger lediger Kaufmann,
 Mitte 20er, gelernter Detailhändler, Leiter eines reinen Schokoladen- u. Süßwaren-Geschäfts, sucht unter gütlich. Beding. ein Kolonialwaaren-, Cigarren- od. fein. Schokol. u. Süßwaren-Geschäft (od. od. früher zu übernehmen. Event. Einheirat. nicht ausgeschl. Off. erd. u. **T. A. 110** "Invalidentant" Dresden.

Unternehmungen halber
 verkaufe meine Lebensversicherung 1. Rang. Bestimmte nicht erforderlich. Off. mit **Q. S. 716** in die Exped. d. Bl.

24 u. 36 Prozent
 verdiene ich durch mein geschäftlich geschultes Geschäft, will es kostenlos altererhalb abtreten; zu diesem Geschäft sind 5-10,000 Mk. nöthig. Respektamen erhalten Näheres durch Annoncen-Exp. Sachsen-Allee 10 unter **W. 781**.

Wollerei-Gesuch
 Suche eine Wollerei zu pachten od. zu kaufen, wenn nicht zu theuer, in e. zukunftreichen u. belebten Ort, oder wo eine einträgliche geht. Bestehe Exp. u. **A. B. 100** vollständig Willkomm erbeten.

Photographisches Atelier
 in vorzüglicher Lage Leipzigs, mit allem Komfort ausgestattet, ist zummalch sofort billig zu verkaufen. Off. u. **L. U. 9023** **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Schulwaarengesch.
 im Centrum e. Dresdner Vororts mit sehr guter Rundsicht u. Umsatz wegen Lebensnahme e. Wothens sofort für den billigen Preis von 2000 Mk. zu verkaufen. Offert. u. **Q. L. 709** Exped. d. Bl. zu senden.

Bäckereiverkauf
 Eine in bestem Gange befindl. in einer kleinen Fabrikstadt, alle. Weiß- u. Brotbäckerei ist wegen vorgerühmten Alters des Bes. bei 7000 Mk. Preis, ist zu verkaufen. Gerl. Off. u. **A. D. 8** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Töbels.**
 Wein 1879 neqr.

Surzwaren-Großgeschäft,
 welches hütungslos seit 1899 2000 Mk. Reingewinn ergibt, ist fort zu verkaufen. Es wird ein tücht. Kaufmann als Theilhaber gesucht. Gehörd. Kapital 2000 Mk. Näheres ertheilt **Kaule-Silber**, Dresden-St. **Schönbergstr. 12, ptr.**

Hochfeine Bade-Anstalt
 in Dresden unter gütlichen Bedingungen zu verpachten.
 Herr, welche über mindestens 2000 Mk. Kapital verfügen, können sich durch Hebungnahme dieses Bades sehr gute Chancen gründen, u. wollen sich mit nicht. Best. tragen. **H. Hübner**, Dresden-St. **Schönbergstr. 12, ptr.** in Verbindung stehen

Fisch- und Delikatessengeschäft
 belond. Reichthum halber, Preis 1000 Mk. Off. mit **R. W. 713** Exp. d. Bl. erd.

Ziſcherei
 mit 4 Banken verkaufe Umstände halb, für d. Inventarwech. Viel u. gute Anträge verhand. **Exp. u. Dr. u. A. B. 100** vollständig **Pirna** niederlegen.

Baumaterialien- mit Kohlen- u. Niederlage
 oder ähnliches Geschäft, nachweislich fortgeh., zu übernehmen gesucht. Preis mit genauer Angabe der Geschäftslage unter **W. 765** in die Exped. d. Bl. erbeten

Suche Restaurant
 zu kaufen, event. auch mit Grundst. Offert. mit **F. B. 768** "Invalidentant" Dresden.
 Meine gutgehende

Weinstuben
 mit sehr schöner Einrichtung, will ich in Folge besond. Verhältnisse sofort verkaufen. Gehörd. circa 7500 Mk. Gerl. Off. **E. F. 710** "Invalidentant" Dresden.

Bäckereiverkauf
 Anderer Unternehmungen halb, bin ich gezwungen, meine kleine Bäckerei mit Grundstück in e. leblich. Garnisonstadt bei 8-9000 Mark Preis, u. 25,000 Mk. zu verk. **Exp. u. M. E. 50** vollständig. Saugen. Agenten verbot.

Seite 35 "Freiburger Nachrichten" Sonntag, 6. Januar 1900 Seite 35

Dankagung.

Aus dem Nachlasse des am 14. Juli 1889 in Stehla o. G. verstorbenen Tapeziers Herrn Carl Alois Kranert sind dem bei der hiesigen Anstalt bestehenden Unterstützungsfonds für Entlassene nach Abzug verschiedener Kosten

2450 Mk. 28 Pf.

zugelassen, deren Zinsengenuß nach der letztwilligen Verfügung des Erblassers, gleich demjenigen einer früheren Schenkung in Höhe von

1000 Mk.,

einer Erbin auf Lebenszeit zuteilen soll. Bei der großen Bedeutung, welche die genannte Stiftung für das Fortkommen der Blinden nach der Entlassung aus der Anstalt gewonnen hat, führt die unterzeichnete Direktion sich verpflichtet, ihrem und dem Danke ihrer Schützlinge für die gedachten Zuwendungen auch hierdurch Ausdruck zu geben.

Dresden, den 4. Januar 1900.

Direktion der Königl. Blindenanstalt.

In Interimsverwaltung:
J. Vermeil.

Zur Nachricht.

Mit der Einzahlung von Kollektengeldern für die unterzeichnete Anstalt im Bezirk der Kreisbauernschaft Dresden ist der Sammelbote

Ferdinand Schumann aus Löbtau

beauftragt worden. Es ergeht an alle Freunde und Gönner der Anstalt das ergebenste Ersuchen, vor Verabreichung von Gaben die Legitimation derselben prüfen zu wollen.

Dresden, am 5. Januar 1900.

Central-Bewaltung der ev.-luth. Diakonissen-Anstalt.

Hertel.

Bekanntmachung!

Alles staunt! Im Restaurant Alles lecht!

Stadt Kirchberg,

Grosse Frohugasse 5,
heute und morgen

Grosse brillante Lichtbilder - Vorstellung
mit stets wechselndem Programm, bei freiem Eintritt!
Zahlreichen Besuch erbittet
Max Beckert.

Sehen! Ertheilen!

Gasthaus Wildberg.

Morgen Sonntag

feine Ballmusik,
worauf ergebenst einladet
Carl Teuchert.

Watzke's Concert- und Ball-Etablissement, Mickten.

Direkt an der elektrischen Straßenbahnlinie: Postplatz-Mickten.

Morgen Sonntag

Große öffentliche Ballmusik.
Bis 7 Uhr Tanzverein.

Gasthof Kaditz.

Morgen Sonntag den 7. Januar:

Große öffentliche Ballmusik.
Im zahlreichen Besuch erbittet
Hochachtungsvoll Paul Richter.

Goldner Anker Kötzschenbroda.

Morgen zum Neujahr

starkbesetzte Ballmusik.
Max Wiederanders.

Goldne Krone, Strehlen.

Heute zum Hohen Neujahrstag

von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

Morgen von 4 Uhr an Tanz.

Montag von 7 bis 11 Uhr Tanzverein
bei freiem Eintritt. Hochachtungsvoll A. Opitz.

Albert-Schlößchen, Serfowik-Nadebenl.

Kafetelle der elektrischen Straßenbahn.

Morgen Sonntag

ein solennes Tänzchen,
worauf ergebenst einladet
Ernst Heinze.

2 Herren suchen bürgerlich.
Privat-Mittagstisch
in der Altstadt oder Bismarckischen
Vorstadt. Angebote mit Preis-
angabe u. P. R. 602 Exp. d. Bl.

Ausnahmeweise heute
Diana-Saal.

Oeffentliche Handelslehranstalt zu Bautzen,

Höhere Handelsschule u. Lehrlingschule unter hiesiger Patronat.
Die Lehrlingschule vermittelt bei hoher Stundenzahl (Klasse III 15, Klasse II 17, Klasse I 16 Stunden) eine gute, allgemeine Bildung und umfassende Fachbildung. Das jährliche Schulgeld derselben beträgt für Lehrlinge von Mitgliedern der Kaufmannsinnung 80 Mk., für andere Schüler 120 Mk. Die höhere Handelsschule gewährt eine den Erfordernissen der Zeit entsprechende höhere kaufmännische Fachbildung und erfolgreiche Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen, das in den letzten 6 Jahren sämtliche Abiturierten bestanden haben. Der Vorstand hofft zuversichtlich, daß ihr im Laufe d. J. die Berechtigung verliehen werde, mit dem Reifezeugnisse zugleich das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den Einjährig-Freiwilligen-Militärdienst auszustellen. Das jährliche Schulgeld beträgt 200 Mk. Gute Pensionen sind von 150 Mk. an, bei berechtigten Ansprüchen bereits zu 100 Mk. zu haben. Prospekt durch Hrn. Dir. Prof. Hellbach.
Der Vorstand der Kaufmannsinnung.

G. Britze.

Die Mitglieder unserer Innung werden

zu der

Mittwoch den 17. Januar 1900

Nachmittags 6 Uhr

im Börsensaal unseres Central-
Schlachthofes und Viehmarktes hier
stattfindenden



ersten diesjährigen

ordentlichen Innungsverammlung

hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorstellung neuer Mitglieder.
2. Aufnahmegerichte.
3. Wahl von 10 Vertretern und 4 Erlösbeamten zu den General-
Versammlungen der Innungsamtskonten.
4. Mitteilungen. — Fragelisten.

Dresden, den 3. Januar 1900.

Der Vorstand der Fleischer-Innung.

Gustav Müller, Obermeister.

Dank.

Beim Begehen der Feier unserer Silberhochzeit sind uns von allen Seiten, von Verwandten, Freunden und Nachbarn so viele Ehrungen und Beweise der Liebe entgegengebracht worden, daß es uns ein Herzensbedürfnis ist, Allen unseren aufrichtigen Dank hierdurch auszusprechen.

Dresden, den 2. Januar 1900.

Paul Hanisch, Fleischerstr.,
und Frau.

Stadt-Park,

Grosse Meissnerstrasse 10.

Heute zum Hohen Neujahr und morgen Sonntag

Grosse öffentl. Ballmusik.

Montag

Grosser öffentl. Freiball,
zu welchem Sonnabend und Sonntag die Karten vertheilt werden.
Achtungsvoll Conrad Nordbruch.

Neu renovirt! Neu renovirt!

Restaurant Burgkeller, Am Jüdenhof 1,

empfiehlt seine großen, freundlichen Lokalitäten, verbunden mit kleinem Gesellschaftssaal.

Echte Biere. Gute Küche. ff. Weine.

Hochachtungsvoll Emil Krause.

Kurbad Hartha

bei Tharandt.

Zu meinem Sonntag den 7. Januar stattfindenden

Abendessen à la carte

erlaube ich mir, alle meine werthen Bekannten, Freunde und Gönner höflichst einzuladen.

H. Lehmann, Besitzer.

NB. An diesem Tage verkehrt der Omnibus ab Bahnhof Tharandt 3, 20, 5 und 7 Uhr Nachmittags und bitte um gütige Beachtung desselben.

Gasthof Goldene Weintraube, Niederlössnitz.

Morgen Sonntag

Grosse Ballmusik,
Ergebnis A. Hempel.

Gemüthlicher Aufenthalt!
Dampfschiff-Restaurant
Niederwartha.

Schöne Fernsicht.
Weinstube u. Gesellschaftszimmer
erster Etage.
Schnellbige Bedienung.

Der schönste und lohnendste

Ausflug
ist nach dem Restaurant

Wojshwik-Höhe,
obere Station der im Bau be-

griffenen Schwebebahn.
Ad. Barth, Besitzer.

An Sachsens Kegler!

Das
9. Deutsche
Bundes-
Kegeln
Chemnitz

findet in diesem Jahre in
Chemnitz statt. Schon sind die Vorbereitungen im Gange, die Ausschüsse haben sich gebildet und auf dem Festplatz — dem Feldschloßchen in Chemnitz — ist man mit der Planung in voller Thätigkeit. Da gilt es auch für die Kegler herauszugehen und alle diejenigen, welche heute noch dem Deutschen Keglerbund und dem neugegründeten Gau Sachsen-Thüringen fernstehen, zusammenzuführen, zu unterstützen und unserem schönen Bund, der sich über ganz Deutschland erstreckt, zuzuführen. Das Chemnitzer Fest wird in seiner Ausführung großartig, 31 Kegelhäuser werden den Kegeln zur Verfügung stehen, der Gedenktempel wird einzig in seiner Art und für ein entsprechendes Programm wird Chemnitz sorgen.

Für Mt. 1.50 kann jeder Kegler Mitglied des Deutschen Keglerbundes und auch gleichzeitig des Sächsisch-Thüringischen Gaues werden und sich an diesem Fest beteiligen. Darum sei für alle Kegler für das Jahr 1900 die Parole:

Auf zum
9. Deutschen
Bundeskegeln in
Chemnitz.

Nähere Auskunft ertheilen Herr Rich. Gnauck, Annenstraße, Herr Osmar Thomas, Treibergstraße 61.

Gut Holz!

Verband
Dresdner
Kegelklubs.

Vegetarier-Helm Wettinerstr. 5, L.

Täglich von Mittags ab große Auswahl in vorzüglich zubereiteter nachhafter Speisen u. Getränken zu billigen Preisen. Kein Trinkzwang, kein Tabak Rauch.

Die schönste Zeit der Jugend ist der Tanz Sonntags u. Montags im

Odeum,

Carnotstraße Nr. 3.

Lagerkeller Plauen

Telephon 4313.

noch einige Tage im Jan. frei.

Hochachtungsvoll
Carl Gahr.

WOBSA,

älteste bairische
Bierstuben

Dresden.

Gegründet 1845.

Special-Ausichauf:

Mönchshof, Kulmbach.

Von früh bis Nacht:

Vorzügl. div. Stamm.

keine Preise.

Grosser Mittagstisch.

Täglich:

Kochfleisch mit Gemüse.

Jeden Mittwoch:

Schweinsknochen.

Jeden Freitag:

Schlacht-Fest.

Täglich:

Wild oder Geflügel.

Alles reichlich, billig und vorzüglich.

Dresden,

Große Brüdergasse 12/14.



Königsbrückerstr. 10

Telephon 651.

Wird vielfach ärztlich empfohlen bei Blutmuth, Schlaflosigkeit, Magen- u. Nervenleiden.

Steuer's Weinstuben,

Stephanienplatz 3.

Febr. 1251.

Reelle Heirath.

Ein 30-jähriger Mann, 27 J. alt, von angenehmer Gestalt, vorläufig 30,000 Mk. Verm. (solid u. frech), liebenswerth, Char., Besitzer ein neuer, bester Restaurants in schönster Gegend Sachsens, wünscht sich auf diesem Wege mit einer jung. Dame von nobel. Rufe u. ein. Vermögen von 20,000-30,000 Mk. zu verheirathen. u. erbittet Offerten mit näheren Verhältnissen unter M. 212 an Haasenstein & Vogler, A. G. Chemnitz.

Reell!

3 Witwer u. Widern, Mitte d. 30er, Biedermitt. geb. u. mit gut. Umgangsform, wünscht sich mit geb. Fraulein od. j. Witwe ohne Kind, 25-32 J. alt, wieder glücklich zu verheirathen. Vermögen erwünscht. Damen, welche diesem ehrl. Wunsch Glauben schenken, wollen Offerten nebst Angabe des näheren Verhältnisses und Bild, welches sofort zurückgeschickt wird, unter H. 140 Exp. d. Bl. niederl.

Offene Stellen.

Suche möglichst zum sofortigen Eintritt

geübte Verkäuferin.

Englisch erwünscht.

Sofortig

Robert Hoffmann,
Seiffenstraße.

Cigaretten. Eine Cigaretten-Fabrik in Anklam (Pommern) sucht einen tüchtigen Verkäufer, der die Administration in jeder Beziehung versteht. Nur solche mit vorzüglichen Referenzen kommen in Betracht. Fr.-Offert unter No. 3400 an Internat. Annoncen-Bureau, Anklam.

Ein junger tüchtiger Mann,

der die Möbelstoffbranche und verwandte Artikel, wie Dreile und Leinen, kennt, wird für ein Möbelstoff- und Teppichgeschäft baldigt zu engagieren gesucht. In mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sollte man mit C. N. 340 an den „Invalidendank“ Leipzig richten.

Knechte, Mägde, Pferdejungen

sucht sofort

Hr. Wölffel's Nachf.,
No. 2, Waisenhausstraße 20, 2.

Modes,

zweite Arb., wird für 1. März bei vollem fr. Stat. zu engag. gel. Absicht d. Zeugnis u. Gehaltsanspr. bitte einzuweisen an

Bruno Gübler, Dainichen.

Lehrling

zur Zahntechnik sucht

Dr. Hendrich, Stadtw. 9.

Zuverlässiger, gewandter Expedient

wird für ein älteres Hypothekengeschäft zu Kantarbeiten u. Rechnen der Kundschaft gesucht. Bewerber, welche mit der Branche vertraut sind, wollen Fr. unter A. Z. 102 franko im Postamt Marktstraße abgeben.

Schirrmeister

wird zum 1. April d. J. gesucht

Rittergutsverwaltung Reinhardtsgrimma
bei Dippoldiswalde

Gürtlerlehrling

zu lernen gesucht. W. Blume,
Am Ser Nr. 33.

Junge Mädchen

können das Schneidn gründlich erlernen bei

Schlegel, Gerolfstraße 52, 1.

Ein jung. Mädchen

zur Stütze d. Haushaltes kann sich melden bald od. zum 1. Februar in

Trachau, Wilder Mann, Schützenstraße Nr. 66, bei Frau Wagner.

Lehrling

zu lernen unter günstigen Bedingungen suchen

Ed. Thunig & Co., Schreibergasse 6.

Sattler-Lehrling,

Sohn tüchtiger Eltern, wird für Eltern gesucht. W. Fechner, große Blumenstraße 37.

Bautechniker,

wichtig u. erfahren, in dauernde Stellung u. sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an

L. Z. 141 Rudolf Woffe, Wittenbergstr. 1.

Internationaler Schweizer-Verein

Empfehle

perh. u. led. Oberchweizer, Schweizer auf Kreistellen

(tüchtige Leute) sofort u. später, Unterchweizer und Lehrburgen

finden stets Stellung durch

Schweizer-Herberge, „Zum goldenen Löwen“, Dresden, Friedrichstr. 7.
Telephon Amt 1, Nr. 182.

Junge Dame zur Verwaltung

in einer Wein-Niederlage, kaufm. Gesch. in Sachsen, mit kleiner Kaution gesucht. Off. unter U. p. 1923 bei

Rudolf Woffe, Halle a. S.

Verkäuferin

für Conditorei sof. gesucht. Solche, die mit der Branche vertraut sind, mögen Offerten einreichen an

Café Bogus, Zittau i. S.

Verkäuferin.

für mein Colonier-, Weiß- u. Wollwaren-Geschäft suche ver sofort eine

Penion wird gewährt. Abr. u. Q. V. 710 Exp. d. Bl.

Gesucht

wird bei hoher Proz. od. auch ebent. Gehalt noch einige tüchtig gebildete u. repräsentable Herren zum Betrieb eines gut eingeführten Patent-Artikels. (Geil. Fr. unter D. 2306 an G. L. Zaub & Co., Schloßstraße 28, 1.

Vertreter

u. Depositar für Dresden u. einer auswärtig. Absatz-Belastungs-Regionen gesucht. Off. mit eint. näheren Angaben der persönlichen Schätzl. mit Fr. unter L. 211 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Ein Schlossergeselle

geucht, nur selbstständig. Arbeiter. Trompeterstr. 17.

Zur Leitung meiner Ziegelei,

eine Dampfmaschine, sowie zur Führung der Bücher mein Bau-Geschäft suche geeigneten Herrn. Angabe des Antrittstermins sowie Gehaltsansprüche sind den Angehörigen beizulegen. Offerten mit Fr. unter T. H. 116 „Invalidendank“ Dresden.

Kaufmanns-Lehrling.

für ein größeres Fabrik-Comptoir in einer kleineren Stadt Sachsen wird ein gewandter u. fleißiger Sohn achtbarer Eltern für diese Stelle als

Lehrling

bei günstigen Bedingungen gesucht. Gute Handelsschule am Plage. Gehalt. Offerten mit selbstgeschriebenen Lebenslauf an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, unter S. 227.

Hausmädchen

wegen Erkrankung des jetzigen. Vorsicht! Kömmerstr. 22, links.

Tüchtige Bildhauer

Mobelliste sowie Aufträge, sofort gesucht. Carl Bauer, Sellen. 14.

Lehrling

aus guter Familie findet bei Eltern 1909 Stellung als

Lehrling

auf dem Comptoir eines Kohlen- und Agentengeschäftes. Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung. Pension im Hause. Besuch der Handelsschule beabzweckt. Off. unter A. C. 6 ebreten an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln.

Schlosserlehrling

wird nächste Stelle gesucht bei

Clemens Naumann, Weberstraße 19.

Tischler-Lehrling

ver Eltern 1909) gesucht bei

Edmund Lötter, Tischlermeister, Schumannstr. 19, part.

Bautechniker

zu engagieren gesucht. Untriftstermin u. Gehaltsanspr. sind den Bewerbungen beizulegen. Fr. unter T. J. 117 ebreten an

„Invalidendank“ Dresden.

Defonomic-Wirthschafterin

selbstständig u. erf. u. u. 30er Jahre, die einige schulpf. Kinder mit zu verpflegen gewohnt, von einem Witwer auf ein mittleres Landgut per 1. April gesucht, wenn Religion, sonst nicht ausgeübt. Geil. Fr. unter D. 133 Exp. d. Bl. ebreten.

On cherche jeune demoiselle distinguée, disposée à voyager. Indispensable envoyer photograph. Excellentes conditions. S'adresser „Odino“ poste restante Florence.

Arbeitsmädchen auf Fleisch-amballagen gesucht.

Metallfabr. Leberecht. 11.

Lehrlingsgesuch.

für meine flottgehende Berg- zeug-, Eisen- und Kesselerzeugung suche per Eltern einen jungen Mann aus achtbarer Familie als Lehrling. Kost und Logis im Hause. Selbstgesch. Offerten ebreten an

Carl Fleischner, Meissen.

Kaufmännischer Verein zu Leipzig.

Angewandte offene Stellen:

Leipzig: 2 Buchhalter, 1 Buchh. u. Korrektor, 1 fr. Exp., 4 Monteur, 2 Heilende, 8 Kassenisten und Verkäufer.

Auswärts: 8 Heilende, 1 Korrektor, 1 fr. Exp., 12 Kont., 11 Kassenisten und Verkäufer.

Buch-Directrice oder erste Arbeiterin

in angenehme, dauernde Jahresstellung per 1. Februar c. bei hohem Gehalt in eine Garnisonstadt Sachsens gesucht. Offerten unter T. K. 118 ebreten im „Invalidendank“ Dresden.

Mechaniker-Lehrling

für H. Mr. Schulze, Mechan. Werkstatt, Bismarckstr. 21.

Zuverläss. Herr,

welcher über einiges Kapital verfügt u. im Rechnen u. Schreiben bewandert ist, würde sofort an angenehme, dauernde Stellung. Geil. Fr. unter D. U. 731 an „Invalidendank“ Dresden.

Eine tüchtige, geübte Tapisseristin

als

Verkäuferin

im Garnieren u. Schattieren besonders, fuder gut informierte dauernde Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften nebst Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an

Rudolf Bieser, Karlsruhe in Baden.

Mädchen zur Führung eines kleinen Haushaltes.

Bureau Liuna Elias, Johannestraße 2, 1. Etg., links. Sprechz. nur von 11 Uhr an.

Zur Beaufichtigung

klein. Villa in der Nähe Dresdens und der Verpflegung von 1 Klein. Hund werden per 1. April

anständige, zuverlässige Leute

gegen Vermahlung heier Wohn- an gesucht. Fr. u. O. 151 i d. Exp. d. Bl.

Zur Vorleserin bei

Ständes gesucht. Off. mit gen. Angabe der Fam. Verh. Fr. u. N. 74 an die Ann. Exp. Sprechz. 2.

Eine

Verkäuferin

wird zur selbstständigen Leitung des Detail-Verkaufes e. Dresdener Schreibfabrik per sofort od. später gesucht. Nur solche, welche einem derartigen Posten bereits vorgestanden haben, wollen ihre Offerten unter R. J. 730 in die Exp. d. Bl. einreichen.

Gesuch.

Suche für mein bei. Haushalt mit 1 Kind eine fleißig. geordnete Person, die mit der Sauberkeit gewandert die Wirtschaft betreibt u. sich seiner Arbeit freut. Liebensvolle Behandlung u. Familienanschluss zugesichert. Stellung event. dauernd. Geil. Fr. mit Angabe v. Referenzen u. Gehaltsansprüchen unter K. 147 in die Exp. d. Bl. ebreten.

Holzdrehler, Tischlergejellen,

solche Leute, gute Arbeiter, auf welche Möbel bei dauernder Beschäftigung sucht sofort

Möbelfabr. Niedersiedlich bei Dresden.

Ein Dienstmädchen,

das kochen kann, für sofort oder spätestens 1. Februar in einen feinen Haushalt

gesucht.

Zu melden täglich zwischen 3 u. 5 Uhr Nachmittags Dresden. Briefen, Reichenswalderstr. 37, 2. l.

Schweizer-Gesuch.

Ein zuverlässiger, ordnungsliebender verheirateter

Oberchweizer,

dessen Frau mit thätig sein muß, wird zur Bezeugung von 60 Jahren bei hohem Lohn für 1. April ds. Js. am liebsten nach K. u. W. gesucht. Abschrift der Zeugnisse ermaucht.

Kassierer und Agenten

für eine Krankenkasse gesucht. Amalienstraße 7, 1. l.

Reisender

für Treibereien und techn. Bedarfsartikel wird sof. gesucht. Nur tüchtige, branchenkundige Herren wollen sich fr. abgeben u. P. N. 8935 i d. Exp. d. Bl.

Wiederverkauf-Geschäft

wird für Eltern 1909 ebreten

Lehrling

mit guter Schulbildung. Best u. Logis im Hause.

Anton Pause, Meissen.

Gerrichtlicher Kutcher,

mögl. unweiblich, welcher v. a. u. Gartenarbeit ist übernehmer, namentlich guter Pferdebewerter ist u. gleichzeitig zur gute Zeugnis aufzuweisen hat, wird für 1. oder 15. Sept. gesucht. Fr. unter R. K. 731 Erud. d. Bl.

Schlosserlehrling

(früher Arbeit) für Eltern gesucht

Circusstraße 2.

Anfwartung

geucht bei Gaudernack, Dippoldiswaldestraße 6, 1. Etg.

Mädchen

zur selbstständigen Führung eines einfachen Haushaltes.

Curt Schöne, Altonaerstr. 10, Köpenick.

1 Jg. Koch i. Meis., 2 Jg. Kellner sofort, Koch- u. Kellner-Lehrlinge, 1 Hausdiener

Br.-Vor., mit Auszeichnung betr. 3 fr. Gausbüchen i. Fr. unter W. 113, große Brüdergasse 15, Centralbureau für Gastwirtsch.

Modes!

Berichte für Arbeiterin, welche auch im Vertau tüchtig ist, fuder angenehme u. dauernde Stellung. - Wohnung: Dresden, Striepen, Jacobstraße 19.

Kretschmer,

Geschäftsführer

geucht.

Bedürftige mehr Arbeitsstätten-Gesuch nach einem industriell. Vorw. Dresden zu verheiraten und in Dresden eine Filiale/Kontor u. Repräsentation zu haben. Suche zur Leitung dieser Filiale einen tücht. jüngeren Kaufmann bei gutem Gehalt und Gewinnauftheil, welcher sich gleichzeitig mit 15-20000 Mark an dem Abtraktionsgeschäft teil beteiligen kann. Das Kapital wird hypotherarklich sichergestellt. Fr. unter T. T. 368 „Invalidendank“ Dresden.

Oberchweizer,

welcher, mögl. verheir., auf seine Stelle für 1. Februar in Dresden ges. keine Oberchweizer u. 1 Gehl. 1. Feb. d. Vormittags und mehrere gut empfohl. Leute für 1. April.

H. Weissplog's

Schweizer-Bureau, Dresden, gr. Blauenstraße 55.

Suche Unterchweizer.

Einfaches Kinderfräulein

oder besseres Mädchen wird zu 2 groß. Kindern nach auswärts geucht. Fr. u. D. 786 an d. Ann. Exp. Sachsen-Allee 10.

3 Mädchen, hier u. ausw., 2 Mannfelle 1. l. S., 2 H. Kellnerinnen, ausw., 2 Zimmermädchen f. Bot., Haus-, Herd-, Küchenschd., 15-17 J., bei vollem Familienanschluss. Fr. unter T. 31. 120 „Invalidendank“, Dresden.

Subdirektor

unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Ausführliche Offerten in die Exp. d. Bl. ebreten unter S. 175.

Ein fleißiges besseres Hausmädchen

mit Kochkenntnissen und guten Zeugnissen für 15. Januar mit hohem Lohn gesucht. Zu melden mit Zeugnis von 10-1 Uhr bei Frau Knauer, gr. Schiffsplatz 1, 3.

Wegen Erkrankung des jetzigen

sucht kinderlose Ehepaar tüchtige, gesunde, freundl. Mädchen, 15-17 J., bei vollem Familienanschluss. Fr. unter T. 31. 120 „Invalidendank“, Dresden.

Einige tüchtige Verkäuferinnen,

mit irgend einem Artikel der Konsumfabrikwarenbranche vertraut, finden sofort, event. später dauernde Stellung bei hohem Gehalt.

Siegfried Schlesinger,
König Johannstraße 6.

Zur die Abtheilungen:

Tischwäsche, Kleiderstoffe, Barchente

suche ich mehrere tüchtige

Verkäuferinnen.

Modewaren-Haus

Robert Böhme jr.,
16 Georgplatz 16.

Gerrich, Sütcher

möglichst gediegenes Material, nach guter Probezeit, wird per 1. März in Stellung geucht. Fr. unter J. R. 1 Annen-Exp. d. Bl. Meißner, Köpenickstraße 15.

Wirthschafterin

für feines Café-Restaurant in sud. Stadt zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche, welche in der Verwaltung von Küche und Keller gründlich geübt haben, werden in Betracht gezogen, wollen Offerten mit Gehaltsansprüchen einreichen an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., unter B. A. 23.

Schlosserlehrling

zur Eltern gesucht. G. Euge mann, Woldauerstr. 18.

Stellen-Gesuche.

Ein verheir. Knecht

ohne Kinder sucht sof. Stelle, mehrere wochen. Anrecht u. Arbeiter-Amtlichen März und April, landwirtsch. Tagelöhner (Boten u. Schienen) mit und ohne Anseher beiont. Aufnahm. auch in Ackerbau. Landwirtsch. Geschäftes (Gehalts-Bureau, Halle u. d. G., Schmeierstraße 15. Um zeitlich. Ermüdung d. Kontrakte zu geben.

Junges Fräulein,

welch. mehr. Jahre in best. Geschäft thätig war, sucht andern. Stellung in oder außer. Dresden, ev. mit Familienanschluss. Bestehe Offert. unter Q. W. 720 Exp. d. Bl.

Arbeiterfamilie

mit nur 11-jährigem Knaben sofort zu haben durch

Bureau Lother, Dresden, Fobierstraße 15.

Knechte

zu haben durch

Bureau Lother, Dresden, Fobierstraße 15.

Oberchweizer allererst. Ranges

mit langjährig. Zeugnisse und kautionsfähig in jeder Höhe, zu jedem beliebigen Viehhändler jeder Größe empfohlen u. jeder Zeit Central-Bureau der Schweizer Zennen, Berlin, Invalidenstrasse 123.

Gottfried Moser,

Kassierer Amt 3, Nr. 114.

Widbare Wittwe

sucht Filiale

gleichviel welcher Branche zu übernehmen. Geil. Fr. unter A. 783 Annen-Exp. d. Bl. ebreten.

Jung. Landwirthschafterin

empf. tot. Suku, Marktstr. 55.

Größere Guts-Administration

sucht in jeder Weise tüchtiger Landwirth. Off. unter A. 783 Annen-Exp. d. Bl. ebreten.

Kutscher,

verb., sicherer, flotter Fahrer, sowie guter Pferdepäher, sucht, getraut auf prima Zeugnisse u. Empfehlung, sofort oder später andern. Stellung. Off. unter T. 31. 120 „Invalidendank“, Dresden.

Seite 37 „Tuesdays Märktchen“ Seite 37 Sonnabend, 6. Januar 1909 Nr. 5

Stellen-Gesuche. Hochherrschaftlicher Kutscher

Sucht Stell. in best. Stallung, weid. Abfall, gelb. Interoff., tüchtiger Fahrer, sowie sehr guter Reiter, in Wohlstand, bewandert und nützlich. In unter B. M. 81 niederkult. „Anwaltdendant“ Chemnitz.

2 Schweizer

suchen Aush. oder Unterwärtigenstellen. Schwabens abgehoben. Bialer, Wühlberg.

Älterer erfahr. Mann, mit der Buchf. vertraut, sucht Beschäftigung als

Comptoir- oder Kassenbote, Bismarckstr. 10, d. H. 2. Unter Q. J. 707 Exped. d. Bl.

Ein solch. mit Wädchen sucht per 1. Februar Stellung als Aufwartende. Gest. Off. unter H. 300 Ann. Exped. Paul Gau's Bismarck, Köln a. E.

Älteres Wädchen mit guten, langjähr. Zeugnisse, welches die selbständige Führung eines Haushalts inne hat, sucht in ähnlicher Stellung bei einzelnen, älteren Herrn oder Herrschaft. Gest. Off. unter P. Q. 691 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Für einen Knaben, welcher Lust hat, Tapezier u. Dekorateur zu werden, wird ein Meister gesucht. Gest. Off. u. E. S. Amis-Bismarck-Vertraut, Bismarck.

Perfekte Schneiderin sucht sich auf Stufe, Bauhofstraße 21, Schmidt.

Junger zuverlässiger Mann

u. 23 J. sucht Stelle als Schirmermeister oder Knecht an milit. Orte, wo er sich vollends in der Landwehr ausbilden kann. Selbiger war sehr schon als Schirmermeister auf militärem Orte. Gute Zeugnisse. Gest. Off. unter Q. P. 713 Exped. d. Bl.

Bistale gesucht von Dame, Reaktion kann gestellt werden. Gest. Off. u. C. A. 697 ab. „Anwaltdendant“ Dresden.

Junger Kaufmann, in England u. Kolonien gewesen, angeblich in Paris, der engl. u. französl. Sprache mächtig, in Bezug auf bessere Töchter für Comptoir oder Kasse sehr geeignet. Gest. Off. u. F. 124 an die Exp. d. Bl. erbeten.

3 Mann der Kolonial- u. Farbwarenbranche

sucht Stellung als Verkäufer od. Reisender. Gehalt Nebenlohn. Schriftl. erh. u. B. B. 5 plus in dem Zeitschriftenverlag L. E.

Perfekter Pianist

ledig, Deutschböhme sucht in Dresden od. Umgebung ein Engagement. Näheres Dresden, An der Kronenstraße 19, im Grunmattenrestaurant.

Landw. Institut. Einsp. u. plötzliche tüchtige Insp., Verwalter, Wäde, Schirmer, Stützen, Wirthschafterinnen.

Zur Claus Nacht, Bismarckstr. 20, geg. 1871. Teleph. 2518.

Gärtner-Gehilfe, in 24 Lebensjahre, sucht per halb od. später dauernde Stellung in Gärtnerei od. gärtner. Handlung. Gest. Off. an Gärtnerei G. J. Jansohn, Bismarck, Meckl. Bismarck.

Ein tücht. repräsentationsf. Kaufmann

31 Jahre alt, verh. u. Director einer großen Fabrik d. Papierbranche, sucht per sofort

Vertrauens- resp. Lebensv. als Privatsekretär od. Leiter einer Aktien-Gesellschaft. Sprechende wäre auch nicht abgeneigt, als Bureaubeamter einer Aktiengesellschaft thätig zu sein, da er mehrere Jahre General-Agent einer der größten deutschen Versicherungs-Gesellschaften war. Gest. Off. unter P. N. 658 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Junger Mensch mit guter Handschrift sucht Stellung als Schreiber. Gest. Off. unter M. G. 1900 postlagernd Moritzburg.

Junger Kaufmann, 30 Jahre alt, sucht Stellung auf Comptoir oder Lager in einem größeren Detail-Handlungsgeschäft oder dergl., wo ihm Gelegenheit zu späterer Betheiligung geboten ist. Gest. Offerten erb. unter D. M. 3028 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein in der Baubranche seit 20 Jahren thätiger, mit dieser durchaus vertrauter, in Dresden und Umgebung weitens eingeführter tüchtiger Kaufmann

sucht Vertretung mit leistungsfähiger erster Hälfte der Holz-, sowie and. einricht. Branchen zu übernehmen. Keine Nebenverdien. Bestehe Annehmlichkeiten u. S. E. 539 „Anwaltdendant“ Dresden erb.

Tapezierer, 5000 Mark

militärischer, guter Polierer, in Dekorationsarbeiten bewandert, sucht für 1. Febr. oder früher Stellg. Gest. Off. u. L. B. 9033 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein Schweizer mit guten Zeugnissen sucht noch freigestellte Stelle durch

S. Wagner, Viehden 5. Dr. Rehefelderstraße 72, 3.

Ein gebild. Wädchen 21 J., a. acht. Jährl. im Klavier u. allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht per 1. Februar od. später bei feineren Leuten, wo Hausmädchen verh., Stellung a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Stütze der Hausfrau, wo sich selbige im Kochen noch mehr ausbilden kann. Dresden od. nähere Umgebung bevorzugt. Näheres schriftl. erwünscht. Gest. Off. u. E. W. 25 postlag. Langenstraße bei E. Coban.

Ein Gärtner, 23 J. alt, in all. Zweigen bew. sucht, gest. auf langjährige gute Scanz, dauernde, selbständ. Stellung auf Schloss, Kitzbühel, Villa od. Anstalt, wo Verheirat. gefast. Gest. Offerten erbeten unter L. C. 9 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Für ein junges Wädchen aus guter Familie suche zum 1. Februar Stellung als

Gouvernante oder Gesellschafterin. Veronia von Malzan, Langhagen 1. Meckl.

Ein jung. 21jähr. od. 22jähr. sucht in dieser Stelle als herrschaftlicher Stützer an 2 Hand od. als Gaudier. Näheres in Niederlössen, Saganstraße Nr. 1, beim Rathst.

Ein tücht. Berliner Schweizer - Bureau

Carl Hintze, Berlin, Eichendorffstr. 18, übernimmt tüchtige ledige Schweizer u. Lehrburschen.

Ein tücht. Schweizer-Stellengeh. Ein tücht. Deutschschweizer sucht, gest. auf 1. Febr., per 1. April anderweit dauernde Stellg. Bestehe Gehalt, in. einricht. Gest. Off. an Joh. Hef. Oberstr. 2, in der Seidenberg, E. B. Langstr.

Nikolans Poliakow, Irkutsk, Ost-Sibirien, übernimmt Vertretungen in verschiedenen Branchen, mit u. ohne Kommissionslager, für ganz

Ost-Sibirien. Wirtshaus, Wirtshaus, Preislisten erwünscht. Prima Kontokorrenten, Korrespondenz: deutsch.

Commis d. Kolonialh. Verh. sucht Verkaufl. u. ag. besch. Gest. Off. an Q. A. 699 Exped. d. Bl.

Als Stütze sucht ein einricht. aus beher. Familie per 1. April od. früher Stellg. in Dresden. Gest. Off. unter C. K. 100 postlag. Söhenfriedeberg i. Schles. erbeten.

Empfehle 4 od. 5 Wädchen, welche Lust haben, in Dresden in Stellung zu gehen. Fern-Bureau Stöss in Gera.

Geldverkehr. 7000 Mark als 1. Stütze auf Haus- u. Feldgrundstück gesucht. Gest. Off. unter A. H. 102 in die Exp. d. Bl.

Cigarettenfabrik. Ein Kaufmann und ein Reisender (tüchtiger Verkäufer) suchen einen Kapitalisten. Hohe Zinsvergütung. Gest. Off. unter X. 10 Postamt 16 erbeten.

6 Millionen Mark

suchen zu guten Gründungen unter günstigen Bedingungen sofort zur Verfügung. Strengste Discretion. Off. unter B. Z. 696 „Anwaltdendant“ Dresden.

30-35,000 Mk. Gefragt 500 W. bei ca. 18,000 Mark Brandkasse, mindelmögliche Anlage, wird auf sichere 1. Hypothek für sofort oder später gesucht. Gest. Off. unter P. Z. 698 Exped. d. Bl.

20-25,000 Mk. werden auf vorzügliche 2. Hyp. zu 5% sofort oder später gesucht. Kursverlust wird vergütet. Off. erbeten unter Q. B. 700 in die Exp. d. Bl.

ca. Mk. 10,000 vorläufig beschl. sich junger, erfahrner

Kaufmann an nachweislich guter Fabrik od. Geschäft thätig

zu betheiligen. (Spätere höhere Betheiligung nicht ausgeschlossen.) Gest. Off. unter R. C. 721 in die Geschäftst. d. Bl.

Kapitalien auf Häuser u. Landgüter aus dem Fonds von Banken und Sparkassen

zu zeitigem Rinsch. Wünsche unter Q. O. 712 in die Exp. d. Bl.

15,000 Mark nachweisbar. Jahresgewinn bringt mein infolge schwerer Nothzeit veräußertes Fabrikgeschäft der Metallwarenen-Brandk.

Zur Übernahme sind 10,000 W. erforderlich. Nur solche Selbstkäufer erfahren Näheres unter A. A. 490 postlag. Bismarck i. E.

Hypotheken-Gelder werden für Kapitalisten auf nur gute und sichere 1. und 2. Hypotheken gewährt, sowie wollen sofort u. ipsefacto untergetragt durch

C. Weber, Pillnitzerstraße 60, 1. Esg.

Lombard gesucht auf ein gewinnreiches Objekt in Höhe von 1000 Mark auf 3 Monate gegen Accept und Sicherheit, sowie gutes Darl. Gest. Off. unter Q. F. 701 in die Exp. d. Bl. erbeten.

2000 Mark sofort als Darlehen vom Besitzer eines größeren Landgutes gegen vielfache Sicherheit u. der Zeit entsprechende Zinsen auf 1-2 J.

gest. Off. unter R. 150 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Aus Privatband 6000 Wk.

auf 2 Jahre zu 8% Verz. und Darl. gel. Distric. genehmigt. Gest. Off. u. M. W. 628 Exped. d. Bl.

300 Mark geg. 60 W. Vergütung u. Zinsen auf 1/2 J. gel. Gest. Off. u. B. 35 Ann.-Bureau Söhenfriedeberg 2.

Zur Übernahme ein, praktisch eingerichteten, sehr billig zu erstehend.

Perlmutter- u. Hornknopf-Fabrik wird von einem Fachmann

Kapitalist gesucht. Zur Übernahme und zum Betriebe genügen 50,000 Wk. Adressen unter J. L. 6190 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Dammum gewöhre bei Cession meiner Hypothek von 9700 Wk. auf einem vollberechtigten Gethofstehend. Bonität wird geleistet. Gest. Off. unter T. P. 123 an „Anwaltdendant“ Dresden.

In meinem Hause am Markte, 3. Etagen, ist der sofort oder später ein

Laden mit zwei großen Schaufenstern per sofort oder später für 500 Wk. zu vermieten. Wohnung kann mit im Hause zugegeben werden. Paul Heide, Bismarckstr.

Halbe 1. Etage, links, in Silbermannstraße 14 für 500 Wk. zu Mieten zu vermieten. Näheres Kaufb. d. Bl. Nr. 28, 2. Etage rechts.

Für Barbier oder Putzgesch. ist in Reich Nr. 39 ein schönes Barterre, auch ist dort die 1. Etage zu vermieten u. Mieten zu beziehen.

Im Grundstück Dresden-N., Bismarckstr. No. 35, „Ballhaus“, wird der hochelegante

Fleischerladen nebst renovirter Wohnung, Schlaftischhaus-Einrichtung, Keller u. s. w. per 1. April 1900 mieth. frei. Interessenten ertheilt bereitwilligst näh. Auskunft Herr Sprechmeister Wiese der Fleischer-Innung, Schnorrstraße 37, 3.

Borort Dresden. In einem neubauten Hause 2 Wohnungen in der 1. Etage, 1 Laden mit Wohnung (Barterre) u. 1. April bezugsbar, preiswerth zu vermieten. Geschäftslage vorzüglich. Strohhalmverbindung vorwiegend bis 1 April. Näh. bei Herrn Arndt Fischer in Dresden, Kaiserplatz.

Bäckerei, schön einger. mit Inventar, für bald zu verm. Bismarckstr. 7, 2. E.

Kl. Wohnung u. Niederlage u. 1. April 3. miethen gest. Bismarck-Exped. Sachsen-Allee 10.

Logis-Gesuch. In Dresden od. best. nächster Nähe wird von zwei ein. Leuten eine kleine Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, für baldigst zu miethen gesucht. Gest. Off. mit Freisangabe unter A. F. 100 zu senden an „Anwaltdendant“ Freiberg.

Pensionen. Damen in d. Verhältn. find. liebver. Aufnahme d. allein. Witwe. Gest. Off. unter M. 771 Ann.-Exped. Sachsen-Allee 10.

Damen in diskreten Verhältnissen finden liebevolle Aufnahme und sorgf. Pflege bei freier Bescheidigung in einem Orte des Erzgebirges. Gest. Off. unter K. 210 an Haasensteln & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Nach u. fed. Aufn. f. Damen in disk. Ang. Gest. Off. Z. 782 Ann.-Exped. Sachsen-Allee 10.

Gute Pension für Schüler in freier, gesunder Wohnungslage. Empfehlung von Gnom.-Oberlehrer. Näh. Chemnitzstr. 24, 2. L. b. Frau Müller.

Für ein 14jähriges gesundes Wädchen wird ab März od. April a. c.

Unterkunft in einer Familie gesucht, welche sich liebevoller Nachsicht bes. selbst wohnen würde. Gest. Off. u. C. 823 Exped. d. Bl.

Seestr. 1, nach dem Altmarkt gelegen, ist die kleinere Hälfte der ersten Etage als Geschäftslokal, Comptoir oder Bureau vom 1. April a. c. ab oder auch früher zu vermieten. Auf Wunsch können auch Niederlagen im Parterre dazugegeben werden. Näh. daselbst erste Etg. rechts.

Eine Parterre-Wohnung auch sehr gut zum Comptoir sich eignend, in Ammonstr. 26 rechts, Ecke Kleine Plauenische Gasse, vom 1. März cr. an zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 großen Schlafsalon, 3 zweifelhafte Zimmer, 1 einseitigen Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör. Näheres daselbst 4. Etage bei dem Administrator Herrn Wittig.

An-
Nle
nicht
zur
Billen
halber
u. D.
Woffe
B
mein
guten
haben,
u. l. w.
zugeh
Q. Q.
Fa
V
mit G.
Wien.
M. W.
Angeh.
Beitrag
zu
G. N.
Q. N.
K.
Ein
stid i
fabri
den b
Hau
A.-G.
M
Zur
faule
nicht
Müh
sche c
Hand
N. N.
Hau
A.-G.
2
schid
Vöb
Brie
Unter
L. F.
Ant
S
Wie
Bries
Laden
Weid
verfa
nach
P. 1
S
des
ca. 2
Bron
1. Ju
nach
werd
fiter
Spre
diele
fein
verfo
Guth
unde
Ha
A.-
G
voll
ber
GRO
i. d.
mit
un
nel
Jul
An
vor
Ge
Ch
d.
rat
G.
W.
Ja
ho
W.
N.

Central-Theater

Heute Sonnabend und morgen Sonntag
2 Vorstellungen

Nachm. 1/4 Uhr ermäßigte Preise, Abends 1/8 Uhr gewöhnliche Preise.

Grosses neues Programm

Miss Chester mit ihrem Statuenhund „Billy“.
Iwan Tschernoff mit seiner Pantomime „Auf, auf, zur fröhlichen Jagd!“
Mizi Gizi, moderne Soubrette.
Brothers Welton, olympische Akrobaten.
Sisters Hengler, amerikanische Tanzsängerinnen.
Harry Lamore, „Ein Spaß auf der Baskenleine“.
The American Biograph
und das andere grosse Januar-Programm.

ELDORADO.

Heute zum Hohen Neuen Jahre, sowie morgen Sonntag

Grosser feiner Ball.

Das Nischenkafelbistro, früher Haupteffekt des Gartens, zeigt unübertrefflich.
Anfang 1 Uhr. Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche**.

Weisser Hirsch, Park-Hotel.

Sonntag den 7. Januar

Gr. Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des K. S. 12. Inf.-Reg. Nr. 177.
Direktion: **Kgl. Musikdirektor H. Röpenack**.
Nach dem Concert **Ball**.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Billets sind im Vorverkauf beim Unterzeichneten zu haben.
Hochachtungsvoll **Würfel**.

Gasthof „Elysium“ Räcknitz

Heute und morgen
feine Ballmusik.
Streich- und Blasmusik à Tour 10 Pf.
Hochachtungsvoll **A. Ilgen**.

Diana-Saal! Diana-Saal!
Du wunderschöner Saal!
Heute und morgen
Grosser öffentlicher Ball.
Jedem Besucher ist der Aufenthalt im Saal gestattet. Großstädtlich originelles Tünnel-Restaurant. Ausgestellt: Alt-Dresden, Meissel, Weiss, Blumenmarkt u. Diana-Jug. **Biere:** Ritz-Rulmbacher, Alt-Coburger u. Blauenischer Lagerbier.
Nachricht **Georg Frank**, Bes.
Bredobahn 10 Bfg.
Dresden-Jagdweg-Dresden.
Gesht. Vereinen und Korporationen empfehle meine Säle u. Theaterbühne zur gefäll. Benutzung.



Paradiesgarten Zschertnitz.

Anerkannt schönst. Vergnügungs-Etablissement
Heute und morgen

Feiner Ball!!

Hochachtungsvoll **Max Heide**.

Gasthof zu Rochwitz.

Schönster Ballsaal der Umgebung.
Heute feiner öffentlicher **Ball**.
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **M. Richter**.

Wiener Garten.

Sonntag den 7. Januar a. c.

Grosses Militär-Concert

von Mitgliedern der Kapelle des Königlich Sächsischen
II. Grenadier-Regiments Nr. 101.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Ausserlesenes Programm.

Hohes Neujahr kein Concert.

Nur noch kurze Zeit!

Circus Certy-Althoff.

Sonabend, 6. Januar, und Sonntag, 7. Januar:

Täglich
2 Gala-Fest-Vorstellung.
1 Uhr:
2 Komiker- u. Clown-Vorstellung
zu halben Preisen.
Abends gewöhnliche Preise.

In sämtlichen Vorstellungen

Dir. P. Althoff's Meister-Dressuren.

Auftreten des gesamten Künstlerpersonals in den hervorragendsten Glanzleistungen.
Sämtliche Clowns und 3 Auguste mit neuen Späßen.
In sämtl. Nachmittags-Vorstellungen das Manège-Sport-Schauspiel: „Auf zur fröhlichen Jagd“, mit dem vielbewunderten Vierzug.
Zum Schluss einer jeden Abendvorstellung:
„Die geraubte Braut“, große Prachtausstattungs-Pantomime zu Wasser und zu Lande, dargestellt von 200 Personen, schwimmende und tauchende Werke.
Das Tagesgespräch von Dresden:
„Die lebende Feuerfäule“.

Billetsverkauf: Cigarrengeschäfte Wolf, Seestraße u. Postplatz.
Montag 8 Uhr Vorstellung.

Gasthaus Leubnitz-Neuostra

Hohes Neujahr

Concert und Ball
von der Kapelle des Hauses.
Sonntag den 7. Januar

Ballmusik.
Hochachtungsvoll **E. Müller**.

Wald-Billa Trachau,

Heilstraße der elektr. Straßenbahn Postplatz-Rückschentroda.

Sonntag den 7. Januar

Tanz-Vergnügen mit Contre.
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **M. Kühne**.

Meinhold's Säle.

Heute Sonnabend zum Hohen Neujahr und morgen Sonntag

Grosse Ballmusik.
Anfang 5 Uhr.

Gasthof zu Laubegast, „Stadt Amsterdam“.

Sonntag den 7. Januar, von 4 Uhr an
Feine Ballmusik.
Es ladet hierzu freundlichst ein
Hochachtungsvoll **Moritz Sauppe**.

Arndt's Kurhaus, Klotzsche-Königswald.

Sonabend den 6. Januar (Hohes Neujahr)

Gr. Militär-Concert

mit darauffolgendem **Ball**,

von der Kapelle des K. S. Schützen-Reg. Nr. 108 „Prinz Georg“,
Direktion: **Stabshornist G. Keil**.

Anfang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll **Carl Arndt**.
Billets im Vorverkauf 40 Pf., an der Kasse 50 Pf.

Apollo-Theater

Täglich grosse Vorstellung.
Grosses phänomenales Programm.

Kgl. Banda von Siebert; Edel von Jellentreu; Kgl. Hedwig Margot; Julius Beyer; Hr. Alexander; Bernhard Martini; Trepp und Leardo; Stebb und Trepp.
Nur Spezialitäten 1. Ranges.
Heute wie morgen zwei Vorstellungen.
Nachmittags zu kleinen Preisen. Anfang 4 und 7/8 Uhr.
Nach der Abend-Vorstellung **Ball**.

Der weltbekannte **Mit. St. Roman**, Hofkünstler mehrerer Könige, Tänzer, Mimiker und Virtuose, übernimmt Auführungen von **Privat-Soirées** in Vereinen u. höheren Zirkeln in **Dresden u. Umgebung**. Meine Soirées sind wirklich unachahmbar und sind dieselben nicht mit anderen Darstellungen zu vergleichen. Alle Anfragen, mündlich oder schriftlich, bei Herrn **Eugo Werdermann**, Cigarren-Geschäft, Schloßstr. 15, und Hotel „Gutländer Haus“.



Bemerkte, daß die Soirées auch im kleinsten Räume ohne Publikum gegeben werden können. Aufträge erbitte einige Tage früher.

Felsenkeller

Sonabend den 6. Januar u. Sonntag den 7. Januar

Feine Ballmusik.

Hochachtungsvoll **E. Weichert**.

Grüne Wiese, Gruna.

(Zunächst dem Kgl. Hofen Garten.)

Morgen Sonntag **Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **Oscar Lämmel**.

Gasthof zum „Alten Kloster“, Leubnitz-Neuostra.
Morgen Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Rudolph Seidel**.

Gasthof Blasewitz.

Schillerplatz 11.
Morgen Sonntag
schneidige Ballmusik.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll **Hermann Porstmann**.

„Constantia“

Cotta-Dresden.
Morgen Sonntag ein Tänzchen, 6 u. 9 Uhr Contre.

Restaurant Dölkichen.

Morgen Sonntag
grosse öffentliche Ballmusik,
wora freundlichst einladet Hochachtungsvoll **Oskar Braune**.

Weisser Adler,

Oberloschwitz-Weisser Hirsch.
Elektr. Bahn Waldschlösschen-Weisser-Adler.
Morgen Sonntag feiner **Ball**,

ausgeführt von der Kapelle des K. S. Jäger-Bat. Nr. 13.

Schweizerhaus.

Heute und morgen große **Ballmusik**, von 4-7 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll **H. Franke**.

Seite 40 „Dresdner Nachrichten“ Seite 40
Sonabend, 6. Januar 1900 — Nr. 5

Neujahr-betrachtung...
Es ladet hierzu freundlichst ein...
Hochachtungsvoll...
H. Franke

Pünktlich.



Hausmädchen: „Ich habe Sie jede Nacht um zwölf Uhr aufstehen, was machen Sie denn immer?“
Fräulein: (alters Jungferlich). „Was ich denn mache?“
„Ich trage den alten Tag von Oberstländer hermiten!“

Ein findiger Geschäftsmann.

A: „Der Schatz ist ja solche glänzende Bekäfte machen. Wie macht er es?“
B: „Er ist auf einem jagend weltreichen Schatzes verlassen. Er hat nämlich in seinen Laden einen Papagen und schied eine Dame hinein, sagt das Cyren! „Na, weiß' irgendein Mädel!“

Sie wußte es doch!

Dienstmädchen (heim Spitzas): „Dunk Größe von meinem Papiere und Sie möchten doch mal die Größe hier aus der fernste rennen?“
Spitzas: „Sind Sie verrückt? Wie kommen denn da Erfen hinein?“
Dienstmädchen: „Na, oder Schanz! Ich hab's verjehnt!“
Spitzas: „Na ja! Sie meinen jedenfalls die Erten!“
Dienstmädchen: „Nichtig, ich wußte doch, daß er eine Füllentzeit war!“

Ha!

1. Soldat: „Da bist doch jetzt gar nicht mehr Kastmann, bist du?“
2. Soldat: „Ja Kastmann — bilden der Ihre Kastmann theure Wapen macht.“

Unverdaulich.

Gast: „Da hab' ich den Hühnerbraten bekommen?“
Küchengeldner: „Ja, das können jetzt nur die Bürgerlichen kochen.“

Schlaflos.



„Ich sage Ihnen, es ist furchtbar! Ich habe in der Nacht keinen Schlaf mehr.“
„Mir auch's eben.“
„So sind Sie gewiß auch verunsichert, wenn die Nacht keine Ruhe haben.“
„Ich war, ich bin Sie ähnlich — Wachtmeister!“

O weh!

Mutter: „Ich werde Dir alle meine Buchstabenhefte zeigen, lieber Josef, damit Du ein feines Duplikat machst. Solche Duplikathefte sind ja garlich, nicht wahr?“
Onkel: „Mühsam. — Was ist denn das?“
Mutter: „Das ist Papas Geld auf 10.000 Mark, es das nicht ganz erigen?“
Onkel: „Na ja! Ich bräuhelste, daß du'sche zu machen, um Dich aber nicht mit Duplikatheften zu ärgern, werde ich Dir ein eins auf 1000 Mark ausstellen.“

Zur modernen Malerei.

1. Maler: „Ich habe zum neuen Jahr einen Stoß Bekanntschaften erhalten, daß mir ganz und gar für den Augen zu werden ist.“
2. Maler: „Dann hast Du ja die beste Gelegenheit, den Himmel auf Deinen Bild fertig zu stellen.“

Ein Idealist.



„Weißt Du, Schweiß, wenn man mit Dir von Bekanntschaften spricht, ist Dein Wort da Pleite?“
„Na, warum soll ich mir nicht was in 's chönen Wahn?“

Der Doktor ist schuld.

Wasser: „Wahr, Karoline, mit dem Krügel mach's mich besser, ich glaube, es geht in, was lassen den Doktor holen?“
Wasserin: „Ich mach' keine Mädel! Der Doktor mag's nicht. Seine fremde de Kosterhause, die Partei mit ihrem Hausmitteln jenes Doktor in der Sad in 's wieder 'raus!“
Wasser: „Kosterhause, Sie heißt es über rüchste Tage an dem Jansen 'aus, aber ich merke nicht von Jansen Beförderung. Wo's nur sich lieber den Doktor beim lassen?“
Kosterhause: „A Doktor? Sie sind wohl 's Krügel hat! Wenn Sie denkt, daß meine Sache nicht is, da geht weiterwegen der berühmtes Magnetische Streicher zu Koster; dem künde Sie dies in Beförderung von Jansen kranken Jansen zu schicken, da mag er selb, was ihm feilt. Aber in Doktor; holen? Nie, das war's Kette, was's machte!“
Wasser: „Kosterhause, der berühmtes Magnetische Streicher, er hätte sich genauer Untersuchung des Krügelstoppers die Diagnose zu stellen, daß ich bei einer in Jansen seiner in Jansenfall zu viel die ungeschicklich hätte und die Kräfte von di. Merken. Jetzt sie nur grade so gehen wie vorher, um zu lassen Sie sagen, was Sie wollen ich schid' zum Doktor!“
Kosterhause: „Na, wenn sich zu kühlen is, dem is ni zu kühlen. Doch!“
Wasser: „Ja, Sie sind Erste, da ich nichts mehr zu machen, in einer Stunde ist der Jansen tot. Wenn Sie mich wenigstens einen Tag früher hätte holen lassen, ... aber so kann ich höchstens noch etwas zu Beförderung der Schwestern verzeichnen!“
Wasserin: (schüttelt den Jansen gekochten, zum Wasser): „Du magst sagen, was Du willst, ich bleib' dabei: Jansen mit dem Doktor nicht holen lassen, lieber mein Krügel mach'!“

Ein edles Weib.

„Na, Frau Madelon, was trüppst Sie denn mitten in der Nacht hier im Schnee herum?“
„Ich zie' nur meinen Mann den Weg an, damit er sich, wenn er vom Wirtshaus heimgeht, auch Hause findet!“

Diagnose.

Patient: „Ich weiß nicht, Herr Doktor, was ich hier in der Magenzeit habe; ich empfinde da fasteigle in ein Döckchen, und mir is es, als wenn da irgend was hoch steigt, hab' halt.“
Weg: „Sie werden doch nicht eines ein Jodstülpapier verschluckt haben?“

Sonderbare Bekanntschaft.



„Entschuldigen Sie, mein Herr — können Sie vielleicht möglich Herrn Pichlerberger?“
„Ne, der is mir nicht bekannt.“
„Doch vielleicht Herrn Pichlerberger?“
„Der gleich gar nicht, da is mir noch eher Herr Pichlerberger bekannt.“

Grob.



Frau Klarfächer: „Nurich ging ich an Ihrem Haus vorüber, Herr Müller.“
Müller: „Öffentlich machen Sie es immer so.“

Eine neue Mehrzahl.

Kehrer: „Nun wollen wir Höhe bilden, wozu das Hauptwort sich in der Einzahl und dann in der Mehrzahl konformiert, z. B.: Der Same krüht; Mehrzahl: Die Samen krühen; oder: Der Bauer pflegt den Acker; Mehrzahl: Die Bauern pflegen die Acker. Sünde Du jetzt auch einen solchen Satz, Heinrich Kehnemann.“
Heinrich Kehnemann: „Mein Bruder is ganz Recht.“
Kehrer: „Und die Mehrzahl, Fritz Müller?“
Fritz Müller: „Möge's Wunder geben Gutschleier.“

Bei der Stellung.

Ausbedungsformator: „Was sind Sie?“
Medienburgischer Bauer: „Knecht.“
Kammwiler: „Ni de Hoff, is de Hoff, oder is de Guts?“
Bauer: „Der is'n Baron Jansend.“

Trost.

Herr (ängstlich): „Jetzt habe ich mich so furchbar besitt und komme doch zu spät!“
Statkonamischer (gutmütig): „Na, mühen Sie sich, die Verpöpfung beträgt ja bloß fünf Minuten.“

Genau gezählt.

A: „Du, Ihr grüßten Heut bekommt 100000 Mark Mügeln und Sie rechnen einen Mark zu bekommen?“
B: „Ja, ich brauch mich in 100000 Mügeln.“

Ein Schlauberger.

A: „Wie kommt es nur, daß ich Dein Rechtsanwalt für Deine Sache gar so sehr interessiert?“
B: „Im Diensten — Ich habe ihn vorher angegrungen. Deslert is nun das Prozeß, so verlieren er kein Geld.“

Datum des Poststempels.

Goldene Medaillen:

London 1891. • Jamaika 1891. • Dresden 1894. • Paris 1897. • Brüssel 1897. • Versailles 1897.

Eberlbräu München

—>> gegründet 1593 <<—

Haupt-Depôt Dresden

Holbein-Strasse Nr. 115

Fernsprecher Amt I, 3257

empfiehlt sein altberühmtes, ärztlich bestens empfohlenes und mit ersten Preisen vielfach prämiirtes

Eberlbräu-Exportbier

als Tafelgetränk für jeden Haushalt.

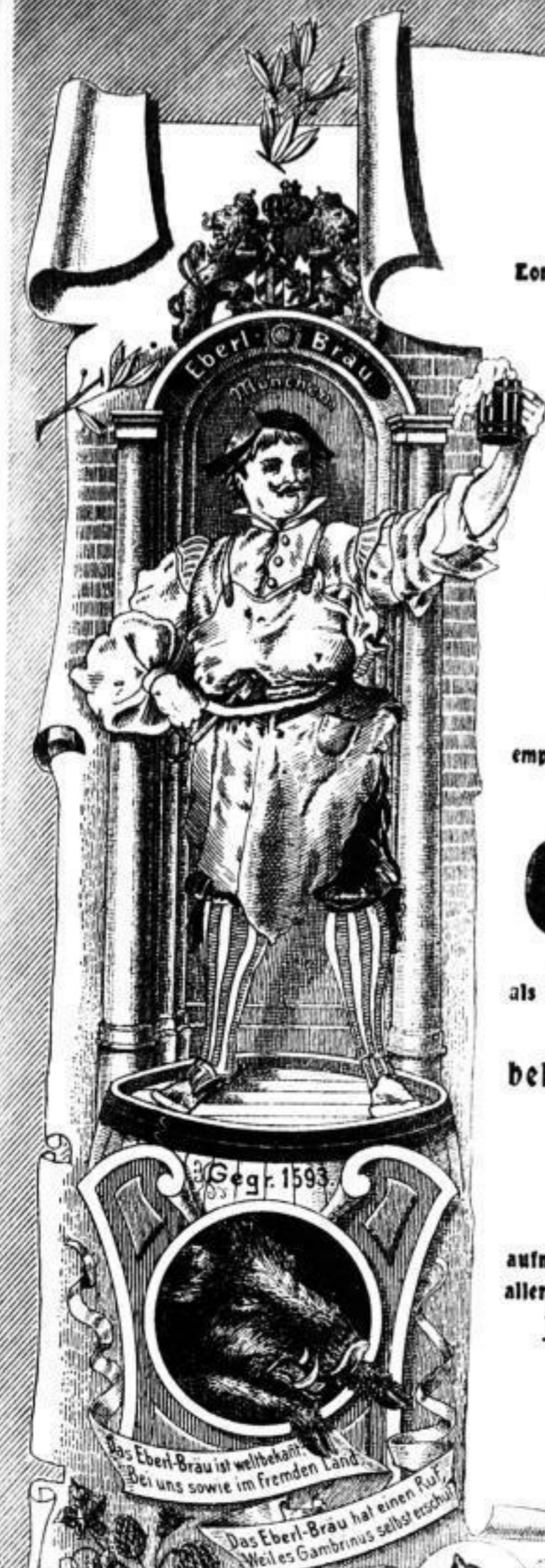
Husserdem machen wir Jedermann auf unser edles und äusserst wohl-
bekömmliches

Eberlbräu-Pilsner

aufmerksam. Dies Bier übertrifft qualitativ alle böhmischen Biere und ruft das Entzücken aller Kenner hervor.

Abgabe in Gebinden aller Grössen und in $\frac{4}{10}$ und $\frac{5}{10}$ Literflaschen.

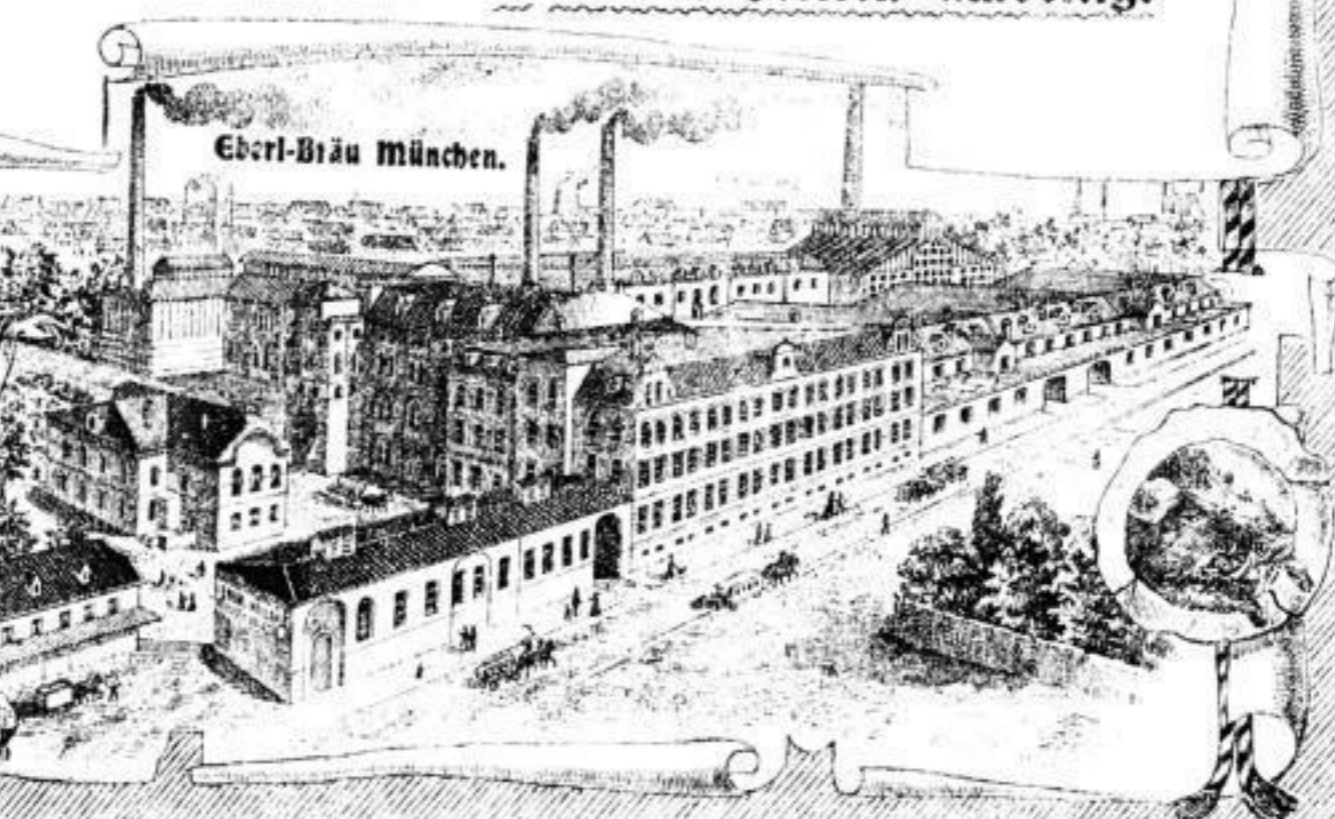
Verkaufs-Stellen umseitig.



Gegr. 1593

Das Eberl-Brau ist weltbekannt.
Bei uns sowie im fremden Land.
Das Eberl-Brau hat einen Ruf,
Weil es Gamberinus selbst erschuf.

Tafelgetränk
auf der
Kaiser-Reise
nach
Palästina 1898.



Eberl-Brau München.

